Lübecker

Das Familienmagazin für Lübeck

Ausgabe 3 - Mai/Juni 2016

VERANT-WORTUNG

kostenlos

Großer
Veranstaltungskalender
für Kinder & Familien

FAMILIEN BAN.DE

Fairtrade - Fairer Handel für eine gerechtere Welt

Umwelt & Nachhaltigkeit - Was können wir tun?

Gesundheit - Vorsorgeuntersuchungen

BabyOne - von Anfang an!

10 € Gutschein

ab einem Einkaufswert von 50€, gültig bis zum 30.06.2016!*

*Gilt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei BabyOne in Lübeck. Nicht für bestehende Aufträge und Bestellungen. Keine Barauszahlung. Nur ein Gutschein pro Kunde und Einkauf. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt nicht für Geschenkgutscheine.

Punkte sammeln und profitieren!

- Willkommens-gutschein
- attraktive Coupons und Rabatte
- exklusive Aktionen und Angebote
- kostenlose Partnerkarten
- Umtausch ohne Kassenbon

BabyOne-Card

... und vieles mehr!

Natürlich kostenlos, unverbindlich und jederzeit widerrufbar. Mehr Infos unter **www.babyone.de**

BabyOne Markt für Baby- und Kinderaustattung Lübeck GmbH

23569 Lübeck
Dänischburger Landstr. 81
Tel.: 04 51/70 73 73-0

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.: 10.00 – 20.00

Direkt im: LUV SHOPPING

83 x in Deutschland **www.babyone.de**

BABY1ONE® Die großen Babyfachmärkte

... von Anfang an!

Inhalt

Der Die Das...

Wissenswertes kurz berichtet 4

Thema Verantwortung

Umwelt & Nachhaltigkeit 20

Erziehung

Verantwortung oder „...Ich schaff das ganz alleine“ 26

Ernährung

Verantwortung für ein gesundes Essverhalten übernehmen 32

Vorgestellt

Fairtrade 14

Nie mehr ohne... 30

Gesundheit

HynoBirthing 28

Vorsorgeuntersuchungen 29

Spiele & Bücher

Bücherseite 13

Kinderseite 24

Basteln: Bunte Blumen für Vater- und Muttertag 34

Veranstaltungskalender

Aktuelle Termine 37

Regelmäßige Termine 38

Kindertheater Termine 39

Regelmäßig

Kleinanzeigen 36

Gewinnspiel 46

Impressum 45

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Verantwortung für uns selbst übernehmen wir alle, jeden Tag. Ob in unserem Job, für unsere Gesundheit oder etwas so „banalem“ wie der Wartung unseres Autos, der Instandhaltung unseres Hauses oder der Pflege unseres Gartens, also unserem Hab und Gut. Die Einen können das besser, die Anderen schaffen es nicht so gut und einige bekommen das sogar nur schwerlich in den Griff. Okay, so ist das nun mal, wie sagt man: Jeder ist seines Glückes Schmied!

Wie sieht es aber aus, wenn wir die Verantwortung für andere Menschen übernehmen? Für die Familie, kranke oder alte Eltern, Freunde, Kollegen oder andere Mitmenschen und seien sie uns noch so fremd. Diese Verantwortung wiegt schon etwas schwerer... Das sind jedoch meist selbst erwachsene Menschen, wir können ihnen helfen, sie beraten, uns um sie kümmern oder einfach nur für sie da sein. Das sollte man auf jeden Fall einigermaßen beherrschen.

Wenn wir jedoch die Verantwortung für Kinder übernehmen, die eigenen oder die anderer, lastet diese Verantwortung schon wesentlich schwerer auf unseren Schultern. Denn Kinder lernen erst ganz allmählich Verantwortung für sich selbst und noch viel später für andere zu übernehmen. Und das lernen sie durch uns: Eltern, Großeltern, Erzieherin, Lehrer oder von Freunden von Mama und Papa. Wir sind dabei in erster Linie ihre Vorbilder, durch unser Verhalten lernen sie, wie wir das handhaben. Es liegt an uns, ihnen erst kleinere, dann größere Aufgaben zu übertragen. Diese zu erledigen stärkt ihr Selbstbewusstsein und lässt sie die Verantwortung für gewisse Dinge tragen. Je früher, desto besser (Wie es sich damit verhält können Sie in unserer Rubrik Erziehung auf Seite 26 lesen)! Bis es soweit ist, tragen aber wir, insbesondere die Eltern, die Hauptverantwortung für unsere Kleinen, für Ihr Wohlergehen: ihre Gesundheit (Seite 28), ihre Ernährung (Seite 32) und vor allem ihre Zukunft. Diese Verantwortung müssen oder sollten wir gut beherrschen, denn beaknntlich erntet man was man sät!

Da wären wir schon bei dem nächsten Thema, wo unser aller Verantwortung durchaus sehr schwer wiegt: die unserer Umwelt gegenüber! Diesem Thema widmen wir uns ab Seite 20, denn auch den Umgang mit unserer Umwelt lernen unsere Kinder schließlich von uns. Diese Verantwortung wiegt so schwer, weil wir leider keine zweite Erde im Kofferraum haben, auf der unsere Kinder und Kindeskinder leben können.

Sogar mit unserem Kaufverhalten tragen wir eine gewisse Verantwortung. Wir befassten uns in der Vergangenheit bereits mit dem Vorzug von Bio- und regionalen Produkten. Diesmal möchten wir „Fair Trade“ ab Seite 24 etwas mehr in Augenschein nehmen. Durch den Kauf von eben diesen Produkten, übernehmen wir auch für andere Menschen, bei unseren zwei speziellen Produktbeispielen, sogar besonders für Kinder, die Verantwortung.

Sie sehen schon, wir haben uns mal wieder ein sehr umfangreiches Schwerpunktthema ausgesucht, wie das Wort schon sagt, ein überaus „schweres“ Thema auf den Punkt zu bringen, versucht. Nun aber genug der Schwere, einen schönen Frühling, viel Spaß in der Sonne und ich hoffe wir sehen uns auf unserem großen Kinderfest auf dem HanseKulturFestival am 21. und 22. Mai! Mehr dazu auf Seite 12.

Ihre Christiane Herrmann

Christiane Herrmann

und das „Lüttbecker-Team“

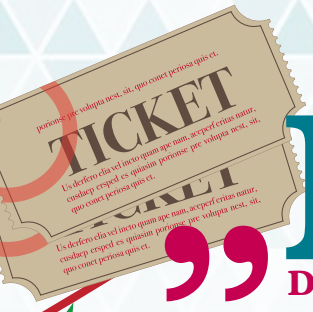
Der Die Das...

Mitmachzirkus für Flüchtlingskinder

Es ist März und es ist wieder einmal grau. Der Himmel changiert in trostlosen Farben, und obwohl sich die Sonne ab und zu durch die Wolken kämpft, liegt in der kalten Luft ein feuchter Schleier. Eine Krähe sitzt in einem entfernten Baum und beobachtet eine Handvoll roter Flecken, die sich ihren Weg entlang der Travemünder Allee bahnen. Sie verschwinden in einer Unterführung und tauchen auf der anderen Seite wieder auf. Nun, da die Flecken näher kommen, erkennt der Vogel lachende Menschen in roten Jacken und fliegt davon. Er zieht einen letzten großen Kreis über dem Geschehen und kann von oben gerade noch erkennen, wie die bunte Schar auf das Gelände des Volkfestplatzes zieht. Was er nicht mehr sieht, ist, dass sie vor einem Tor aus Bauzäunen haltmachen, vor dem Aufnahmelager für Flüchtlinge. Einer der roten Flecken löst sich von der Gruppe und verschwindet in einem Container. Es ist Ea Paravicini, Seiltänzerin und seit August 2012 eine von zwei Direktorinnen des Circus Charivari. Nach einer kurzen Unterhaltung mit dem Sicherheitsdienst der Flüchtlingsunterkunft am Volksfestplatz betritt die Gruppe das Containerdorf.

So machen sie es an fast jedem Wochenende, seit September letzten Jahres. Sie bringen eine bunte Auswahl an Spielzeug mit, das die Augen der Kinder, im ansonsten grauen Containerdorf leuchten lässt. Kaum haben die Charivaris den großen Platz im Containerdorf, überquert, scharen sich auch achon die Kinder um sie. Kleine wie auch größere Neugierige schnappen sich die mitgebrachten Seile, Reifen, Bälle und Diabolos und sind sogleich im Spiel versunken. Manchen sieht man bereits an, dass sie das Spielzeug nicht das erste Mal in der Hand haben. Ein Junge balanciert konzentriert ein Diabolo mit den Stöcken, wirft es in die Luft und fängt es geschickt wieder auf. Kinderlachen schallt über den Hof, während Erwachsene an den geöffneten Fenstern der Wohncontainer stehen und sich das bunte Treiben anschauen. Die jungen Artisten zwischen 6 und 20 Jahren haben sich inzwischen eine bunte Traube an Kindern geschnappt und animieren sie zu Gruppenspielen. Die Kids scheinen die Regeln zu kennen und amüsieren sich köstlich, als zwei Charivaris sie mit einem langen Seil jagen. Der Circus bringt Farbe in den ansonsten grauen Alltag der Bewohner des Aufnahmelagers und ist eine willkommene Abwechslung, die ein Strahlen in die Gesichter der Kinder zaubert.

Für den Circus Charivari, der seit seiner Gründung durch die professionelle Seiltänzerin Trix Langhans vor zehn Jahren im Sportverein Gut Heil von Lübeck 1876 e.V. ansässig ist, ist der Mitmachzirkus auf dem Volksfestplatz inzwischen das größte Projekt. Es ist vor allem ein Herzensprojekt, bei dem sich die Mitglieder des Circus hochgradig engagieren und eine große Verantwortung übernehmen. An den Wochenenden finden sich immer einige Kinder von den inzwischen 135 Mitgliedern des Circus, die in den Ferien sogar auch unter der Woche noch einmal für die Flüchtlingskinder da sind. Hochachtung an die Kinder und Jugendlichen, die sich so motiviert und langfristig einem Projekt wie diesem widmen. Sie sind für die Kinder da, welche die Schrecken des Krieges erfahren haben und auf ihrer Flucht eine Menge haben durchmachen müssen. Kinder, die durch den Mitmachzirkus wenigstens zeitweilig das sein können, was alle Kinder sein sollten - unbeschwert und frei! Mehr Informationen finden Sie unter: www.charivari-circus.de



„Muttertag“

Das perfekte Geschenk: „Über Mütter“ im Combinale

Ich war mit einer Freundin (auch Mutter) letztes Jahr in diesem fantastischen Stück und wir haben so viel gelacht, geschmunzelt und anschließend lange über das Stück geredet, denn es hat auch durchaus Tiefgang. Am liebsten hätten wir es gleich noch einmal gesehen. Ganz großes Kino! Äh, Theater natürlich!

Also für alle, die dieses wunderbare Stück noch nicht gesehen haben oder es unbedingt noch einmal sehen möchten: Es wird im Mai und Juni wieder im Theater Combinale aufgeführt.

„Über Mütter“ ist eine Real-Satire über eine Generation von Müttern – gespielt von Müttern! Glänzend geführt von Regisseurin Mignon Remé, überzeugen die Schauspielerinnen Sigrid Dettlof, Dagmar Dreke und Alexandra Neelmeyer durch rasante Spielfreude und perfektes Timing und brauchen auf der Bühne nichts weiter als ein paar weiße Kästen, drei Kissen und einen Stuhl.

Dieses Stück zeigt eine Mischung von zu Herzen gehenden, Nerv tötenden, liebe- und sorgenvollen Alltagssituationen, aus Glücksmomenten und Erschöpfungszuständen, auf die Bühne gebracht, erzählt und durchlebt von drei Schauspielerinnen und Müttern – mit aller Begeisterung und allem Frust, die das Muttersein so mit sich bringt, mit versöhnlichen Zwischentönen und beißendem Witz. Es geht um Windeln, wenig Sex und andere Katastrophen, um Freude und Frust im Umgang mit den heranwachsenden Kids – aber auch mit dem eigenen Altern. Außerdem geht es um die lebenslange, verwirrende, verblüffende, wunderbare Erfahrung des Mutterseins, des Elternseins und des Kindseins. Jeder kann sich in diesem Stück wiederfinden. Ein sehr anspruchsvoller Theaterspaß, auch für Väter.

Termine: Muttertag 08.*, 13., 27. und 28. Mai 2016, *18.00 Uhr und 20:00 Uhr und 03., 04., 10., 11., 17., 18., 24. und 25. Juni 2016, jeweils um 20:00 Uhr. Karten (€ 20,00/12,00) und Informationen unter Tel.: 7 88 17 und unter: www.combinale.de

Warum sich nicht selbst was zum Muttertag schenken? Oder das Heft offen auf dem Küchentisch liegen lassen...;) CH

„Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten"

Der 22. September ist jedes Jahr der „Zu Fuß zur Schule"-Tag, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Deshalb organisiert das Deutsche Kinderhilfswerk und der ökologische Verkehrsclub VCD nun bereits zum 10. Mal die Aktionstage, die in diesem Jahr zwischen dem 19. und 30. September 2016 stattfinden. Schulklassen und Kindertageseinrichtungen werden dazu aufgerufen, verschiedene Aktionen in diesen Wochen durchzuführen. Wer sich jetzt auf der Seite www.zu-fuss-zur-schule.de anmeldet, kann sofort in die Vorbereitung einer Projektidee einsteigen, und es bleibt genug Zeit, um gemeinsam mit den Kindern und Eltern die Laufaktion zu erarbeiten. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums schreiben die Verbände zusätzlich einen Wettbewerb aus. Die besten und kreativsten Projektideen, die bis zum 31. August eingereicht werden, können Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro gewinnen.

„Der Trend zum Elterntaxi ist ungebremst. Deshalb möchten wir mit den Aktionstagen Kindern und Eltern spielerisch die positiven Auswirkungen des Laufens aufzeigen und sie motivieren, langfristig zu Fuß zur Schule oder in die Kita zu gehen. So lernen Kinder das eigenständige Erkunden ihrer Wohnumgebung, entdecken neue Spielmöglichkeiten im Umfeld ihrer Schule oder Kita und gewinnen Sicherheit im Straßenverkehr. Da in diesem Zusammenhang eine kinderfreundliche Stadtgestaltung eine wichtige Rolle spielt, ist es in diesem Jahr auch unser Ziel, auf den bestehenden Handlungsbedarf in diesem Bereich hinzuweisen", so Claudia Neumann, Spielraumexpertin des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Marion Laube, Mitglied des VCD-Bundesvorstand, betont: „Die Aktion richtet sich an Schulen und Kitas in ganz Deutschland – auch im ländlichen Raum. Denn egal, ob die Grundschule um die Ecke ist oder nicht, Kinder müssen nicht mit dem Auto bis vor die Schule gefahren werden. Überall wo es möglich ist, sollten sie zumindest das letzte Stück Weg zu Fuß zurücklegen. Das verringert das Verkehrschaos vor den Schulen und schützt die Kinder, die zu Fuß oder mit dem Rad kommen. Außerdem können sich die Kinder vor dem Unterricht auszappeln und ihre Freunde treffen."

Nicht nur an diesen Tagen sollten wir darüber nachdenken, zu Fuß zu gehen. Natürlich ist es bequemer, ins Auto zu steigen und schnell dies und das zu erledigen. Überlegen Sie doch mal, wo es möglich ist, das Auto stehen zu lassen und etwas für sich und die Umwelt zu tun. Die Brötchen am Sonntag kann man vielleicht mit einem kleinen Morgenspaziergang verbinden oder falls der Weg doch zu weit ist, das Fahrrad nehmen.

Verantwortung
mit Spaß

In Großenbrode, kurz vor Fehmarn, gibt es seit einem Jahr das Naturerlebniscafé „Café Mehlbeere". Hier bieten die Umweltpädagoginnen Undine Knappwost und Katharina Hocke Kaffee, Kuchen und Naturerleben aus einer Hand an. Wer möchte, setzt sich einfach ins gemütliche Café oder in den lauschigen Garten und genießt. Wer mehr möchte, kann bei einer Exkursion oder einem Workshop mitmachen oder dort den Kindergeburtstag mit naturbegleitendem Programm feiern.

An den „Grünen Montagen" kann man besonders gut in die Arbeit der beiden reinschnuppern: Dann bieten sie regelmäßig nachmittags eine naturnahe Bastel- oder Forscherarbeit für Groß und Klein. Hier sollen alle möglichst viel selbst machen und entdecken. Bei den Bastelangeboten verwenden die Pädagoginnen überwiegend und gerne Naturmaterialien, die man auch am Strand oder im Wald wiederfindet. Dadurch erhalten Sand, Steine oder Blätter eine ganz neue Wertschätzung.

Das Speisen- und Getränkeangebot im Café ist auch mit Bedacht ausgesucht: Kaffee und Kakao sind ökologisch und fair gehandelt, es gibt Bio-Limo aus Glasflaschen und das Wasser kommt von „Viva con Agua" (www.vivaconagua.org). Die Kuchen backen die beiden „Mehlbeeren" selbst und am liebsten mit Zutaten aus dem eigenen Garten. Wer will, kann vor Ort gucken, von welchen Pflanzen sein Kräutertee oder seine Kräuterbutterstulle stammen.

Noch mehr Natur bringt Undine Knappwost mit dem Umweltkrimi „Der Wald ist weg!", zusammen mit den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, in die Klassenzimmer von Grundschulen. Bei dieser außergewöhnlichen Schulveranstaltung ist kriminalistischer Spürsinn gefragt! „Interessierte Anfragen und Neugier sind erwünscht!", lachen Undine und Katharina und freuen sich schon auf den nächsten Termin. Die Öffnungszeiten sind bis Ende Mai von Freitag bis Montag, ab Juni von Freitag bis Dienstag, jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr. Die speziellen Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender und weitere Informationen unter: www.cafe-mehlbeere.de

Kinderzahnarztpraxis LindenArcaden

Zu unserem Behandlungsspektrum gehören:

- Füllungstherapie von Milch- und bleibenden Zähnen
- Anfertigung von Milchzahnkronen
- endodontische Behandlung von Milchzähnen und bleibenden Zähnen
- frühkieferorthopädische Behandlung und Anfertigung von Kinderprothesen
- Behandlung in Hypnose
- Behandlung unter Narkose
- Prophylaxe und Ernährungsberatung, sowie Putztraining

Konrad-Adenauer-Straße 2
23558 Lübeck
Telefon: 0451-2908630

Zahnarztpraxis LindenArcaden

„Die Marzipanpiraten – Im Namen der Hanse“

Ein ganz neues Musical für kleine und große Piraten zwischen sieben und hundert Jahren von Heiko Woltersdorf zeigt das Theater Lübeck. Das Besondere daran - es spielt in unserer schönen Heimatstadt Lübeck und erzählt die spannende Geschichte, wie das Marzipan hierher kam.

Eine wohlhabende Hansestadt wird von Piraten angegriffen. Deren Anführer, Käpt'n Niederstrecker, hat es auf das Gold abgesehen und belagert die Stadt. Die Bürger leisten tapfer Widerstand, aber die Vorräte gehen zur Neige und eine Hungersnot bricht aus. Gemeinsam mit dem spanischen Bäcker Antonio entdecken einige Kinder geheime Lebensmittelvorräte in einem Versteck des Bäckermeisters Mehlich. Nach einem alten Rezept aus Antonios Heimat stellen sie aus den Mandeln eine süße Masse her und formen daraus kleine Figuren: die Marzipanpiraten. Doch dann muss Antonio fliehen und fällt Käpt'n Niederstrecker in die Hände. Die Lage scheint gefährlich, bis er einen Marzipanpiraten aus seinem Bündel hervorzieht und dem Käpt'n in die Hand drückt. Konnten diese kleinen »Piraten« für die Befreiung der Stadt von Nutzen sein?

Als Vorgeschmack auf das Musical ist seit September 2015 das Musical-Hörspiel „Die Marzipanpiraten - Im Namen der Hanse“ im Buchhandel erhältlich. Beim Hörspiel sind u.a. dabei: Frank Zander, Schauspieler und Synchronsprecher Helmut Krauss („Löwenzahn“), Sänger und Schauspieler vom Theater Lübeck und natürlich viele Kinder.

Tipp: Schon vor der Musical-Premiere gehen die Marzipanpiraten für etwa 50 Minuten auf Kaperfahrt: in der Radio-Sendung MIKADO (NDR-INFO) am Pfingstmontag den 16. Mai um 14:05 Uhr.

Die Uraufführung ist am Do. 09.06.2016 um 18:00 Uhr im Theater Lübeck (Großes Haus). Inszenierung: Jennifer Toelstede. Musikalische Leitung: Jan-Michael Krüger. Die weiteren Termine stehen im Veranstaltungskalender auf Seite 39. Mehr Informationen unter www.theaterluebeck.de und www.diemarizpanpiraten.de

Das Theater Lübeck stellt uns 3 x 4 Eintrittskarten (Familienpaket) für die Vorstellung am Freitag, den 10.06.2016 um 18:00 Uhr zur Verfügung. Beteiligt Euch am Gewinnspiel auf Seite 46!

SHMF 2.7.–28.8. 2016 Schleswig-Holstein Musik Festival

Papa Haydn's kleine Tierschau

9./10.7. Wotersen

Kindermusikfest mit »Papa Haydn's kleine Tierschau« oder »Wie klingt eine Giraffe« und einem bunten Rahmenprogramm

€ 18,- / Kinder € 9,-

Peter und der Wolf

10.7. Lübeck

Daniel Hope, Lesung
Zürcher Kammerorchester
Mitglieder des Festivalorchesters

€ 14,- / Kinder € 7,-

Karten: www.shmf.de, 0431-23 70 70

Sparkassen-Finanzgruppe
Sparkasse PROVINZIAL HSH NORDBANK LBS
Audi LOTTO Hanse Werk NDR Der Medienpartner

Neues aus Lübeck

Växa e.V.

lässt Kinder und Erwachsene wachsen

Växa“ ist schwedisch und bedeutet „wachse!“. Dieser Name des 2014 in Lübeck gegründeten Vereins entstand durch langjährigen Aufenthalt des Vorstandes in der schwedischen, kinderfreundlichen Gesellschaft. Mitzuerleben, wie Kinder mit unterschiedlichsten „Herausforderungen“ (dort sind es nicht „Probleme“!) dank differenzierter Unterstützung und vielfältiger Heilungsmethoden so normal wie möglich in der Schulgesellschaft mit heranwachsen können, war beeindruckend und inspirierend.

Ziel des Lübecker Vereins ist es nun, Kinder und Jugendliche mit Lern- und Entwicklungsförderbedarf nachhaltig in ihrem Wachsen zu unterstützen. Dies realisiert „Växa“ auf zweierlei Art: Die Vortragsreihe „Kind im Fokus“ stellt fünfmal im Jahr Erwachsenen, die mit Kindern zu tun haben, wirkungsvolle Methoden vor, die jenseits des oft empfohlenen Kanons an Hilfe liegen. Themen wie „Non verbale Kommunikation“, „Homöopathie bei Verhaltensauffälligkeiten“, „Systemische Aufstellungen“ oder „Reflexintegrierende Motorik“ werden Eltern, Pädagogen und Ärzten bekannt gemacht, um sie für die Entwicklung des Kindes nutzbar machen zu können. Die Vorträge finden im Familienzentrum BunteKuh statt.

Für die Kinder selbst bietet der Växa e. V. entwicklungsfördernde Motorikgruppen an: In Kindergärten hält Växa wöchentliche Motorikgruppen, um bei den Fünfjährigen das Erlangen der neuromotorischen Schulreife zu unterstützen. Viele Kinder sind mit fünf Jahren neurologisch noch nicht schulreif. Sie sind zappelig, motorisch ungeschickt und verhalten sich deutlich jünger, als ihr Alter vermuten ließe - eben nicht wirklich schulreif... Das lässt sich durch gezieltes neuromotorisches Training im letzten Kita-Jahr deutlich verbessern.

Wer an seiner Kita keine Växa-Motorikgruppe vorfindet, kann in Lübeck an der wöchentlichen Motorikgruppe des Växa e.V. im Forum Gesundheit (Wahmstraße 43-45, Vorderhaus, 4. Stock) teilnehmen. Hier trainieren Kinder (4-8 Jahre, bezuschusste Plätze für Bedürftige) regelmäßig mit ihren Eltern, um die neurologischen Bedingungen für Konzentration, Geschicklichkeit, Lernen und Schulreife nachhaltig zu verbessern. So wird Växas Vision, dass Schulkinder sich normal, ohne Medikation und innere neurologische Hindernisse entwickeln, allmählich Realität. Neugierig geworden? Für Kontakt oder die Aufnahme in die Mailliste zu Veranstaltungshinweisen bitte an Maike Pannes: vaexa.vorstand@dritteAntwort.net

Decathlon Store in Lübeck

Der französische Sportartikelhersteller und –händler Decathlon eröffnet am 19. Mai 2016 seine neue Filiale in Lübeck und damit die erste in Schleswig-Holstein. Im Stadtteil Buntekuh, in der Lohgerberstr.1 gegenüber des CITTI-Parks, entstand das 3.500 qm große Sportgeschäft. Das Besondere: sowohl auf Testflächen im Geschäft als auch auf dem öffentlich zugänglichen Sportpark können die Sportprodukte gleich ausprobiert werden. Decathlon bietet neben den bekannten Sport Brands auch 20 exklusive Eigenmarken, sogenannte "Passion Brands", für über 70 Sportarten, die von der Konzeption über die Produktion bis hin zum Verkauf aus einer Hand kommen.

Die Filialleiterin Diana Hornung und ihr 50-köpfiges Team werden das Sortiment besonders für die regionalen Gegebenheiten der nordischen Landschaft attraktiv gestalten. „Durch die fantastische Lage unweit zur Ostsee wird auf jeden Fall der Wassersport stark im Store vertreten sein. Aber natürlich werden auch die Quechua Zelte und Outdoor-Bekleidung ebenso wenig fehlen wie Fahrräder, Teamsport Equipment und Reitausrüstung,“ so Diana Hornung, die sich mitsamt ihrer beiden Pferde schon richtig gut in Lübeck eingelebt hat. Also, egal ob Outdoor-Sportler oder Betreiber von Randsportarten, ob Kinder oder Erwachsene, ob Einsteiger oder Fortgeschrittener - bei Decathlon wird man bestimmt fündig. Natürlich bietet die Lübecker Filiale auch das umfangreiche Serviceangebot, wie z.B. im Online-Store bestellen und in der Filiale abholen, Reparatur von Sportausrüstung und eine 30-Tage-Umtausch-Garantie. Mehr Informationen unter: www.decathlon.de

Lübecker Ferienpass 2016

Am 20.06.2016 erscheint dieses Jahr der vom „Lübecker Jugendring“ herausgegebene Ferienpass. Er kann kostenlos bei allen Sparkassen und an den bekannten Ausgabestellen abgeholt werden. Er umfasst rund 350 Veranstaltungen an mehr als 1.000 Terminen in den Sommer- und Herbstferien und richtet sich an alle Lübecker Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Mehr Informationen und die Liste der Ausgabestellen findet Ihr unter: www.ferienpass-luebeck.de

OSTSEEZWERGE

- Auf Wunsch persönliche Abholung und Anprobe
- Zwergenschuppen: das Outlet für Stammkunden

5€ Gutschein für Ihren ersten Einkauf
Code: Lütt16

www.ostseezwerge.com
Der Onlineshop für Zwergenkram und Kindermode

„La Ballerine“

Ballettschule jetzt auch in Lübeck

Seit 1989 unterrichtet Gabi Lerche, Lehrerin für tänzerische Körperbildung, in ihrer Ballettschule „La Ballerine“ in Stockelsdorf Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In ihrem Studio für Tanz und Bewegung tanzen derzeit Kinder und Erwachsene von 3 - 56 Jahren.

„Zu unserer Freude ist gerade der Anteil der 3 - 6 jährigen stark angestiegen und so haben wir uns entschieden eine weitere Schule in Lübeck zu eröffnen“, so Frau Lerche. Am 21.05.2016 lädt sie daher alle Interessierten von 11:00 - 16:00 Uhr zur Eröffnungsfeier der neuen Ballettschule in Lübeck, Bei der Lohmühle 92-96, ein. Es wird ein Gläschen Sekt oder Orangensaft, Kinderschminken und kleinere Darbietungen des Unterrichtes geben.

Für die Jüngsten bietet sie dort unter anderem Ballett I: Rhytmisch-tänzerische Früherziehung ab 3 Jahren an. Natürlich steht hierbei die Freude an der tänzerischen Bewegung im Vordergrund, während die Kinder spielerisch an die ersten Elemente des klassischen Balletts herangeführt werden. Im Ballett II-Kurs werden die Übungen dann gefestigt und erweitert und darüber hinaus spezielle Übungen zur Vorbereitung auf den Spitzentanz aufgegriffen. Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit, auch ohne vorherigen Besuch der rhythmischen Früherziehung (Ballett I) möglich. „Der neue, helle und freundliche 90 qm große Ballettsaal lädt wirklich zum Tanzen ein!“, freut sich auch Simone Seiler, eine von zwei Lehrerinnen, die Frau Lerche unterstützen. Mehr Informationen finden Sie unter: www.la-ballerine.de

Endlich wieder geöffnet

Nach mehrjähriger Schließung, aufgrund umfangreicher Restaurierungsarbeiten, ist die um 1300 errichtete Katharinenkirche in der Königstraße seit Ende April wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Sie ist die einzige erhaltene, der ehemals vier Klosterkirchen in Lübeck. Bis Ende September kann man den lichten Backsteinbau jeweils Freitag und Samstag in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr wieder besuchen.

AHA! Nachhilfe

10-5=5 30+20=? 3+8=11

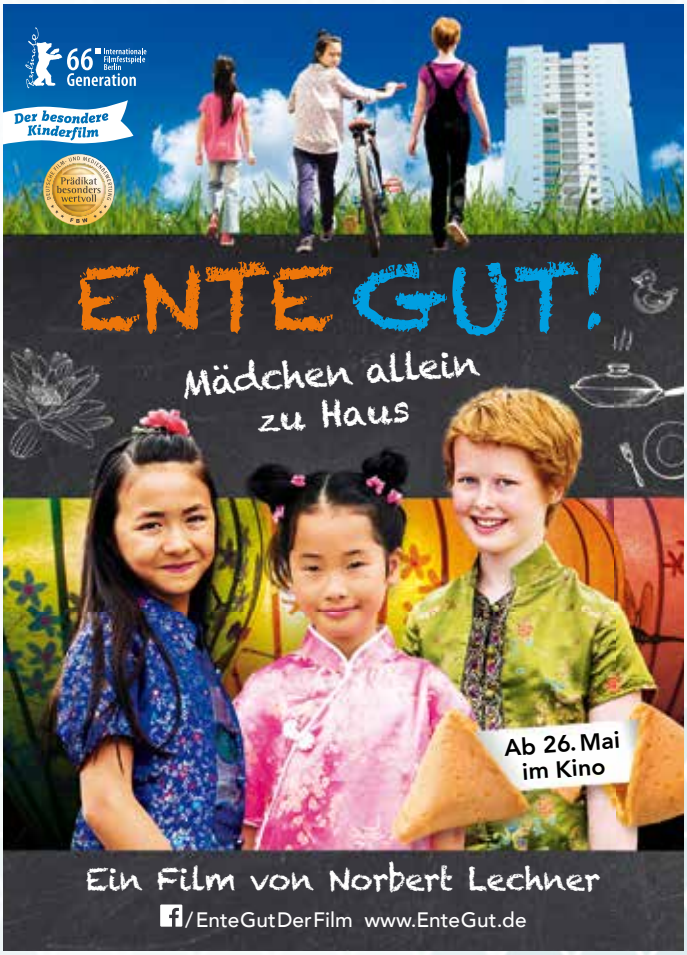
Qualifizierte Einzelnachhilfe zu Hause
Individuelle Betreuung bei Lernproblemen
Alle Fächer, alle Klassenstufen!

Kontakt:
Tel.: 0451-879 290 19
Mobil: 01577-885 278 4
Mail: a.stosur@web.de

www.aha-nachhilfe.de/nachhilfe-luebeck

Hat Ihr Sohn häufig Infekte?

Bei Jungen, die in den ersten zwei Lebensjahren häufig an Infekten leiden und einen Nabel- oder Leistenbruch haben, könnte die Erbkrankheit Morbus Hunter (MPS II) dahinter stecken. Bei der Geburt erscheinen die Kinder normal. Im weiteren Verlauf versteckt sich die seltene Erkrankung hinter Merkmalen wie abgeflachte Nase, volle Lippen, vorgewölbte Stirn, verdickte, buschige Haare, vorgewölbter Bauch, steife Gelenke oder Verhaltensauffälligkeiten. Wegen der unspezifischen Symptomatik wird der Gendefekt leider oft erst spät erkannt. Mehr Informationen erhalten Sie über Shire unter www.huntersyndrome.info/de oder über die Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen e.V., www.mps-ev.de.



Allein mit dem Bus fahren? Aber richtig!

Als Kleinkind beginnt Mobilität oft mit Gehen an der Hand einer vertrauten Person und endet im Erwachsenenleben mit dem Autoführerscheinerwerb. Dazwischen liegen einzelne Entwicklungsschritte, um sich weitere Mobilitätsmöglichkeiten anzueignen. Dazu zählt auch dass Erlernen, mit Bus und Bahn zu fahren.

Seit vielen Jahren vermitteln bundesweit auch die Busbetriebe in Trainingsprogrammen Kindern das Fahren mit Bus und Bahn, um einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche zu leisten. Dazu zählt seit 19 Jahren auch der Stadtverkehr Lübeck, der Informationsveranstaltungen für Kinder anbietet. Jedes Jahr sind mehrere Hundert Kinder zum Erlebnistag oder über den Ferienpass Lübeck beim Stadtverkehr Lübeck zu Gast. Im Rahmen des Verkehrssicherheitstrainings auf dem Betriebshof erfahren die Kinder allerlei hilfreiche Informationen, um sich sicher durch den ÖPNV in der Region Lübeck zu bewegen. Dort können sie spielerisch die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, wie z.B. den Fahrplan, das Liniennetz und den Tarifaushang richtig zu lesen, das korrekte Verhalten im Bus und an den Haltestellen sowie das sichere Ein- und Aussteigen.

Viele Eltern stellen sich die Frage: „Kann mein Kind schon alleine mit dem Bus fahren?“. Gerade bei den Veranstaltungen, die im Ferienpass Lübeck angeboten werden, möchte der Stadtverkehr Lübeck Kinder und Eltern erreichen, die sich noch unsicher fühlen. Hier können den Mobilitätstrainern die Fragen gestellt werden, die den Eltern auf dem Herzen liegen. Nach diesem Besuch in den Sommerferien bei der Busschule sind die Kinder gut vorbereitet, um nach den Ferien alleine zur Schule oder zu Freunden zu fahren. Mehr Informationen bekommen Sie von Gerd Salzwedel: gerd.salzwedel@svhl.de und ab 20.06.2016 unter: www.sv-lübeck.de/busschule

„Der neue Pinocchio“

Schreib- und Malwettbewerb vom TheaterFigurenMuseum

Vom 05. Juni bis 04. September 2016 kann man im Rahmen der neuen Sonderausstellung „Pinocchio und seine Brüder. Ein Stück Holz wird lebendig“ im FigurenTheaterMuseum Pinocchio als Romanfigur, als Marionette und Handpuppe sowie als Held von Trickfilmen bestaunen und ganz in Pinocchios Welt eintauchen. Darüber hinaus können alle Kinder von Juni bis September unter dem Motto: „Der neue Pinocchio“ ihre ganz persönlichen Pinocchio-Abenteuer aufschreiben, malen oder zeichnen und im TheaterFigurenMuseum abgeben.

Pinocchio ist dauernd unartig und gerät dadurch nicht nur in Gefahr, sondern bekommt auch schlimme Strafen dafür: immer soll er brav sein, sonst kann er zur Belohnung kein Mensch werden. Dabei glaubt er doch an das Gute in jedem, dem er begegnet, und will einfach bloß die Welt entdecken! Was denken Kinder darüber? Ist das wirklich so schlimm, was er macht? Wie könnte eine Pinocchio-Geschichte heute bei uns aussehen? Was wäre, wenn uns Pinocchio plötzlich begegnet? Oder wie wäre es, wenn uns plötzlich bei jedem Flunkern die Nase wachsen würde? Am 04. September ist dann Siegerehrung und es gibt einen tollen Preis zu gewinnen!

Im Zuge der Ausstellung wird es auch ein vielfältiges Programm für Familien mit Kindern geben. „In Geppettos Werkstatt“ heißen spezielle Führungen durch die Ausstellung mit praktischem Teil für Kinder ab 6 Jahren (16.7. und 13.8. jeweils 14 Uhr). Zur Eröffnung findet die Theateraufführung „Ristorante Pinocchio“ im Figurentheater Lübeck statt und vom 31.8.-2.9. gibt es einen Theaterworkshop mit der Schauspielerin Dafne-Maria Fiedler für Kinder ab 8 Jahren. Mehr Informationen, die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb und alle Termine finden Sie ab 15.05. unter: www.theaterfigurenmuseum.de

„Ente gut! Mädchen allein zu Haus“

Ab 26. Mai im Kino

Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien sind plötzlich auf sich allein gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Doch das darf niemand erfahren – vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern muss sich neben der Schule auch um den Haushalt und den vietnamesischen Imbiss ihrer Mutter kümmern. Doch die selbsternannte Spionin Pauline aus dem Wohnblock gegenüber entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden Mädchen zu verraten. Aus der anfänglichen Erpressung wächst bald eine Freundschaft, die jedoch immer wieder auf die Probe gestellt wird. Denn die Polizei und das Jugendamt sind nah dran, hinter das Geheimnis zu kommen. Mit Humor, Herz und voller Abenteuerlust erzählt Norbert Lechners neuer Kinderfilm von der außergewöhnlichen Freundschaft dreier Mädchen, die kulturelle Unterschiede spielend überwinden. Der Gewinnerfilm der Initiative „Der besondere Kinderfilm“ ist in seiner Aktualität ein überzeugendes Plädoyer für Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Toleranz.

©KEVIN LEE Film/Meike Birck

Malwettbewerb für ABC-Schützen

Die meisten Kinder können den Schulbeginn kaum erwarten. Wie werden die anderen Schüler sein? Lerne ich schnell neue Freunde kennen? Wie sieht meine Schultüte aus und womit ist sie gefüllt? Unter dem Motto: „Meine schönste Schultüte“ können alle Kinder, die in diesem Jahr in die Schule kommen, bei der Sparkasse zu Lübeck an einem Malwettbewerb teilnehmen. Reicht einfach zwischen dem 01. Mai und dem 12. August 2016 ein selbst gemaltes Bild bei der Sparkasse zu Lübeck ein. Macht mit und gewinnt einen tollen Preis zum Schulstart.

Mit der Einschulung beginnt bekanntermaßen der Ernst des Lebens. Kinder möchten in diesem Alter mehr Verantwortung übernehmen. Sie wollen ihre Selbstständigkeit unter Beweis stellen, denn sie fühlen sich ja schon groß. Jeden Tag müssen sie nun pünktlich in der Schule sein, ihre Hausaufgaben erledigen und lernen. Schon bald sollten sie ihren Schulranzen eigenständig packen und auch alleine an den Sportbeutel denken. Zu Hause können die Schulanfänger nun auch schon größere Aufgaben übernehmen, z.B. kleinere Einkäufe erledigen. Dabei können sie die ersten Erfahrungen mit Geld sammeln.

Hat Ihr Kind bis jetzt noch kein Taschengeld erhalten, so sollten Sie überlegen, ob nun nicht der richtige Zeitpunkt ist. Laut der Taschengeldtabelle des Jugendamtes (www.taschengeldtabelle.org) sollten Kinder im Alter von 6-7 Jahren wöchentlich € 1,50 – 2,00 erhalten. Das liegt natürlich in Ihrem Ermessen, allerdings sollte Ihr Kind dann auch immer regelmäßig sein Taschengeld bekommen. Nur so kann es lernen, sich sein Geld selbst einzuteilen und Verantwortung für seine Kaufentscheidungen zu übernehmen. Außerdem erfährt es so, dass man sich manche Wünsche nur durch Sparen erfüllen kann. Wer dabei nicht auf das klassische Sparschwein setzt, hat natürlich auch die Möglichkeit, bei einer Bank oder Sparkasse ein Sparkonto zu eröffnen. Für ältere Kinder werden auch Taschengeldkontos in Form eines Girokontos angeboten.

Speziell für Schulen bietet z.B. die Sparkasse zu Lübeck einen tollen Service für Schüler und Lehrer an. Mit dem Sparkassen-Schulservice lernen die Kinder die Euro-Banknoten und -Münzen kennen und lernen den ersten Umgang mit dem Geld. Mitarbeiter der Sparkasse zu Lübeck halten Vorträge z.B. zum Thema „Geld zum Anfassen“, spielerisch den Euro kennenlernen für 1. – 4. Klassen. Mehr Infos bei Susann Stamann, Tel.: 0451-147 435 oder susann.stamann@sparkasse-luebeck.de

Tablettenschlucken in einem Rutsch

Wer Kinder hat, weiß, dass sich der Nachwuchs bei der Einnahme von Tabletten oft quält. Nicht selten endet diese Situation in Tränen. Dabei ist es ganz einfach: **MEDCOAT® Schluckhilfe** aus der Apotheke ist ein glatter und speichelanregender Überzug, mit dem Tabletten viel leichter flutschen. Die Einnahme wird so zum Kinderspiel! Der Überzug schmeckt angenehm nach Zitrone und überdeckt den bitteren Eigengeschmack vieler Medikamente. Weitere Informationen unter **www.medcoat-schluckhilfe.de**

„Spitzenväter sind ein Segen für Familie und Gesellschaft.“
Prof. Dr. Ulrike Detmers,
Initiatorin Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres

Spitzenväter gesucht

Die Großbäckerei Mestemacher schreibt zum 12. Mal für 2017 den
Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres
aus. Das Preisgeld beträgt zweimal 5.000 Euro.
Die Teilnahmebedingungen können von der Website geladen werden
www.mestemacher.de/social-marketing/spitzenvater-des-jahres/info
oder angefordert werden bei
Mestemacher
the lifestyle-bakery
Einsendeschluss ist der 31.12.2016

Mestemacher GmbH · Prof. Dr. Ulrike Detmers · Postfach 2451 · 33254 Gütersloh · Telefon 05241 87 09 - 68
ulrike.detmers@mestemacher.de

Samstag den 21. und Sonntag den 22. Mai 2016 von 12:00 bis 18:00 Uhr auf den Schulhöfen der Ernestinenschule zu Lübeck, Kleine Burgstraße 24-26

Großes Kinderfest auf dem „HanseKulturFestival“

Wir vom „Lüttbecker“ haben für dieses Wochenende ein buntes Programm für Euch zusammengestellt, bei dem alle auf ihre Kosten kommen und wir gemeinsam viel Spaß haben werden. Unter dem Motto: „Von Lübeckern für Lübecker“ haben sich viele Vereine, Partner und Freunde bereiterklärt, an diesen beiden Tagen dabei zu sein und uns tatkräftig zu unterstützen.

Die Kleinen können sich zum Beispiel auf der Hüpfburg von „Tamino und seine Hüpfburgenwelt“ austoben, wobei die Tagesmütter des Kindertagespflege Lübeck e.V. darauf achten, dass alles reibungslos abläuft. Die „Dekra Toys Company“ wird mit diversen Aktionsspielen, wie z.B. Dosenwerfen, Glücksrad, Enten angeln etc. dabei sein.

In der Vorleseecke von „Oetinger Kinderträume“ werden stündlich spannende Geschichten vorgelesen und mit „Elkophilo“ können sich die Kinder gemeinsam mit der Handpuppe „Elko“ bei kleinen Gedankenexperimenten im philosophieren üben. Eva von „A mano Kinderschminken“ und Björn mit seinen Airbrush-Tattoos bringen dazu noch Farbe in die kleinen Gesichter.

Am Samstag richtet das Team vom „Zwergenkram-Markt“ einen eigenen kleinen Kinderbereich ein und das „Ronald McDonald Haus“ kommt ebenfalls mit einem Infostand und ihrem großen Vier-Gewinnt-Spiel. Außerdem werden sich die Schneekönigin Elsa und Capt‘n Jack Sparrow von „Magische Momente Event“ unter das Volk mischen.

Durch das „Coffee Bike Lübeck“ werden die Großen an beiden Tagen mit leckeren Kaffeespezialitäten versorgt. Die „Eislotte“ kommt, leider nur am Samstag, mit ihrem mobilen Eiswagen und bietet damit eine kleine Abkühlung, die wir hoffentlich brauchen werden. Am nostalgischen Zuckerwattewagen gibt es an beiden Tagen kostenlos Zuckerwatte für alle und in der Kreativecke von „Mellis Kinderschminken“ können tolle bunte Salzkerzen hergestellt werden.

Am Sonntag kommen die Jongleure „Manipura“ und die Schulkindbetreuung „Spiel der Farben“ wird ein Eltern-Kind-Basteln zum Thema Hanse anbieten.

Highlight des Kinderfestes sind natürlich die Auftritte auf unserer Bühne, die von der VIACTIV Krankenkasse gesponsert wird. Bis jetzt haben fest zugesagt: Clown „Kai Kaffeepause“, der an beiden Tagen um ca. 13:30 Uhr mit seiner Clownshow und anschließendem Mitmachzirkus auftreten wird.

Die Ostseepiraten singen ebenfalls an beiden Tagen am Nachmittag das Lied zum gleichnamigen Buch (siehe unten) und sorgen für maritime Stimmung. Die Kinder des Tanzclub Hanseatic e.V. tanzen am Sonntag Nachmittag und der Kinderchor der „Rock-Pop-Schule“ sorgt am Samstag um 17:00 Uhr für Unterhaltung. Die „Jungen Hanseaten“ singen am Sonntag um ca. 15:30 Uhr und auch die „Tanzmäuse“ der Lübecker Turnerschaft von 1854 e.V. werden auftreten (ca. 15:00 Uhr). „A Norm in Form“ zeigen um ca. 13:00 Uhr ihre Breakdance-Performance an diesem Tag. Das genaue Bühnenprogramm und die Uhrzeiten werden rechtzeitig auf unserer Homepage: www.luettbecker.de für Euch zum Download bereitstehen.

Wir hoffen, dass an den beiden Tagen recht viele „Lüttbecker“ und ihre Eltern den Weg zum Kinderfest auf den Schulhöfen der Ernestinenschule zu Lübeck finden und wir gemeinsam ein schönes Fest feiern. Übrigens: Der Weltspieltag am 28. Mai steht in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen überwindet Grenzen“. Vielleicht schaffen wir es ja schon eine Woche vorher, physische, soziale und kulturelle Grenzen durch gemeinsames Spielen zu überwinden.

Wir bedanken uns jetzt schon mal ganz herzlich bei allen Helfern und Mitwirkenden, die uns an diesen Tagen unterstützen und natürlich bei den Sponsoren: der Possehl Stiftung, der Stadtwerke Lübeck GmbH und der VIACTIV Krankenkasse für die finanzielle Unterstützung und für all die Sachpreise von verschiedenen Unternehmen, die unsere Gäste dadurch an diesen Tagen gewinnen können.

Praxis für Erwachsenen- und Kinderzahnheilkunde
Zahnärzte / Fachärzte für Oralchirurgie
Kinderprophylaxe · Lachgas · Kinderkronen · Tagesklinik und mehr...

32 20

Dr. Carola Allihn & Dr. Marcel Allihn

Am Kaufhof 2 • 23566 Lübeck
Tel.: 0451-61914747 • www.praxis-allihn.de

Ostseepiraten

Björn Ortmann/Andreas Klüver

Für „Kuddel Shark“, der eigentlich Kurt Haiberger heißt, beginnen die letzten Sommerferien als Grundschüler, in denen er mit seinen Freunden Jannis, Grit und Hein mit einem selbstgebauten Floß als Piratencrew „Schwarze Vier“ in See stechen will. Doch da Kuddel, von seiner Mutter dessen kleinen, liebevoll „Kälbchen“ genannten, Bruder „auf‘s Auge gedrückt“ bekommt, wird aus der „Schwarzen Vier“ eben die „Schwarze Viereinhalb“, die sich nun voll ins Piratenleben stürzt.
Mit den „Ostseepiraten“ hat der Lübecker Björn Ortmann ein ganz tolles und spannendes Kinderbuch geschrieben, das von Andreas Klüver liebevoll illustriert wurde. Dadurch, dass die ganze Geschichte auch noch in Travemünde spielt, sind die „Ostseepiraten“ eigentlich ein „must have“ für Lübecker Eltern. Bislang ist das Buch noch nicht erschienen, allerdings sollen die ersten Exemplare zum 1. HanseKulturFestival fertig und dann auch auf dem Kinderfest erhältlich sein. Für weitere Infos oder Bestellungen können Sie eine Mail an: andy.kluever@gmx.de schicken.

Die Konferenz der Tiere

Erich Kästner

Telegramm an alle Welt: -..- konferenz in london beendet -..– verhandlungen ergebnislos -..- bildung von vier internationalen kommissionen -..- nächste konferenz beschlossen -..- wegen tagungsort noch meinungsverschiedenheiten -.--.---..----

So beginnt das Buch die „Konferenz der Tiere“, das Erich Kästner im Jahr 1949 veröffentlichte. Heutzutage klingen die Meldungen in den Nachrichten ähnlich, auch wenn sie nicht mehr per Telegramm verschickt werden, sondern über diverse Medien an uns herangetragen werden. Deshalb wollen wir hier dieses Buch in Erinnerung rufen, dass an seiner Aktualität „leider“ nichts eingebüßt hat.

Es war Kästners erster Roman nach dem Zweiten Weltkrieg und es geht um die Vertreter aller Tierarten der Erde, die aufgrund des politischen Scheiterns der Menschen, eine internationale Konferenz einberufen, um eine Lösung für die Hungersnöte und die Umweltzerstörung zu finden und sogar den Weltfrieden zu erreichen.

So kommen alle Tiere vom Nordpol bis zum Südpol und selbst die Tiere aus den Büchern klettern hervor und versammeln sich unter dem Motto: „Es geht um die Kinder“, denn diese sind ja unschuldig an den Problemen dieser Welt, müssen aber weiterhin auf ihr leben. Bald wird den Konferenzteilnehmern klar, dass sie ein paar Tricks anwenden müssen, damit die „großen“ Menschen sie auch ernst nehmen und anfangen Verantwortung zu übernehmen...

Dressler Verlag, ISBN: 978-3-7915-3021-5, € 9,90, für Kinder ab 8 Jahren und Kenner.

Finn Flosse räumt das Meer auf

Eva Plaputta

Der kleine Finn Flosse ist ein außergewöhnlicher Bewohner der Meerestiefen. Sein Vater ist ein „böser“ Zweibeiner, also ein Mensch, seine Mutter eine schöne Meerjungfrau. Deshalb sieht er anders aus als ein durchschnittliches Meereskind. Eines Tages verdirbt er sich den Magen mit einem bunten komischen Etwas, die Fische bekommen Bauchschmerzen und eine riesige, bunte, für ihn undefinierbare Welle dringt in das Reich der Meerestiere. Da nimmt der kleine Finn Flosse allen Mut zusammen und geht mit seinem Freund Theo dem Wal, dem geheimnisvollen Etwas auf die Spur.

Dieses wunderschöne Bilderbuch greift mit sehr viel Feingefühl, das hochaktuelle und brisante Umweltproblem der Meeresverschmutzung auf. Die Müllmassen, welche die „bösen“ Menschen nicht mehr haben wollen, landen unbedacht im Meer und schaden den Bewohnern. Finn Flosse reagiert und geht gegen diese Gefahr und Ungerechtigkeit mit Hilfe seiner Freunde vor. Eva Plaputtas Kinderbuchdebüt veranschaulicht durch kunstvoll in Szene gesetzte Scherenschnitte Finns Abenteuer und lässt uns gerne in die Tiefen der Meere eintauchen.

Für die Serafina 2015, den Nachwuchspreis für Illustratoren, nominiert und von der Deutschen Akademie für Kinder – und Jugendliteratur e.V. als Klima – Buchtipp für den Oktober 2015 empfohlen. Diese außergewöhnliche Geschichte eignet sich auch für Klimaprojekte in der Schule.

Kunstanstifter Verlag, ISBN: 978-3-942795-30-2, € 18,00, ab 6 Jahren.

Tom und der Waldschrat

Claudia Mende/Mele Brink

Der neunjährige Tom verirrt sich im Wald. Plötzlich steht ein seltsames Männlein vor ihm: der Waldschrat. Er nimmt den frierenden und hungrigen Jungen kurzerhand mit in seine gemütliche Höhle. Dort trifft Tom die Tiere des Waldes und kann, dank des magischen Ortes, sogar mit ihnen sprechen. Sie klagen ihm ihr Leid mit den „Riesenzweibeinern“ und ärgern sich über achtlos weggeworfenen Müll, gefällte Bäume und über Menschen, die schwächere Lebewesen nur einfach so zum Spaß ärgern.

In lockerer und fantasievoller Weise wird Kindern hier von ungewöhnlichen Freundschaften und zauberhaften Orten erzählt. Zusätzlich, ohne moralischen Zeigefinger, werden sie auf den Schutz unserer Umwelt aufmerksam gemacht. Es fällt schwer, sich dem, von Mele Brink gezeichneten, Charme des Waldschrats und seiner Freunde zu entziehen. Eine spannende (Umwelt-) Geschichte für Groß und Klein, besonders für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren.

Edition Pastorplatz, ISBN: 978-3-943833-10-2, € 17,50

Sanggo der Waisenjunge

Taba Keutcha/Marco Scanga

Das Buch handelt von Sanggo, dem Waisenjungen, der in einem afrikanischen Dorf aufgrund absurder Traditionen und Neid stark diskriminiert wird - und dies, obwohl er für die Dorfgemeinschaft so viel Gutes tut. Auf eine sehr märchenhafte Weise und mit viel Spannung wird erzählt, wie Sanggo, nachdem seine Eltern ums Leben kamen, versucht, seine Großmutter und sich über Wasser zu halten. Er wird ein ausgezeichneter Jäger und eignet sich das Wissen über die verschiedensten Heilkräuter an, wodurch er nicht nur seine, jetzt so kleine, Familie ernähren kann. Sanggo teilt seine Beute mit den Dorfbewohnern und heilt auch ihre Krankheiten. Trotzdem wird er durch den Neid des Königs und aus alter Tradition in die Schlangengrube geworfen. Jedoch, mithilfe seines Muts und seines Wissens, schafft er es, sich zu befreien. Zurück in der alten Welt erschafft Sanggo als „König Moja“ eine neue Gesellschaft, in der das Potential der unterschiedlichsten menschlichen Begabungen zum Wohl aller ausgeschöpft wird. Taba Keutcha verarbeitet in dieser Parabel seine Erfahrungen mit Diskriminierung und Rassismus in Deutschland. Sein eindringlicher Appell: Wir müssen verschieden sein, damit unser menschliches Zusammenleben funktioniert! Die Geschichte zeichnet sich jedoch nicht nur durch ihren einfühlsamen Umgang mit dem Thema Diskriminierung aus, sondern verdeutlicht den Sinn und Nutzen der menschlichen Vielfalt in unserer Gesellschaft.

Vielfalt Verlag, ISBN: 978-3-9817106-0-1, € 14,99, ab 8 Jahren zum Selberlesen, ab 6 Jahren zum Vorlesen. Auch als Hörbuch erhältlich.

Fairtrade

Fairer Handel für eine gerechtere Welt

Spätestens wenn ein Kind in der Familie ist, werden die Sinne von den Eltern für Gerechtigkeit geschärft. Sie überlegen, was sie essen, wo es her kommt und ob es biologisch angebaut ist. Sie wägen ab, welches Spielzeug sie einkaufen, oder ob die Farben der angebotenen Hängematten gesundheitlich bedenklich sind. Kurzum, Eltern schauen sich die Produkte, die sie für sich und ihre Kinder kaufen, genauer an. Diese Entwicklung ist natürlich gut- noch besser wäre es aber, wenn wir nicht nur an die Qualität der Waren, sondern auch an die Menschen hinter den Produkten denken würden. Vielen Verbrauchern ist nicht bewusst wie viel Arbeit in den Produkten steckt und unter welchen Bedingungen sie hergestellt oder angebaut und geerntet werden.

Gerade den Menschen in den wirtschaftlich benachteiligten Regionen der Erde fehlt oft die Möglichkeit, ihre Erzeugnisse zu ausreichend hohen Preisen zu verkaufen, denn ihre Verhandlungsspielräume gegenüber den westlichen Konzernen sind begrenzt. Hinzu kommt, dass auch im Jahre 2016 in vielen Entwicklungsländern immer noch Kinderarbeit und sogar Sklavenhandel an der Tagesordnung sind. Geregelte Arbeitsverhältnisse, wie wir sie aus Deutschland kennen, sind in den meisten Drittweltländern nicht die Regel. Es liegt auch in unserer Verantwortung, für mehr Gerechtigkeit in der Welt einzutreten, indem wir unsere Augen öffnen und abwägen was wir kaufen.

Wenn unsere Kinder größer werden, versuchen wir ihnen möglichst viele Werte zu vermitteln. Werte, die sie durchs Leben begleiten sollen. Fairness, Gerechtigkeit, Aufmerksamkeit gegenüber Schwächeren und noch vieles mehr. Doch all diese Werte sollen sich für unsere Kinder genauso wenig ausschließlich auf den Sandkasten beschränken, wie unsere Verantwortung als Eltern und Erwachsene an der Stadt- oder Landesgrenze aufhört. Wir müssen Willens und in der Lage sein, die Konsequenzen unseres Handeln zu sehen, zu begreifen und entsprechend unseren eigenen Werten zu handeln. Wenn wir wissen, dass das, was wir kaufen von Kinderhänden gefertigt wurde, wollen wir es dann wirklich noch kaufen?

„Schmutzige Schokolade“

Schokolade - kaum etwas anderes zaubert unseren Kindern so schnell ein Lächeln aufs Gesicht, wie diese süße braune Köstlichkeit. Weltweit werden jährlich rund 3 Mio. Tonnen Schokolade verzehrt, die Hälfte davon in Europa. Im Schnitt isst jeder Deutsche rund 11 Kilogramm der Süßigkeit im Jahr! Schokolade macht glücklich, warum also nicht?

Doch die harmlose Nascherei hat eine dunkle Kehrseite. In dem Dokumentarfilm „Schmutzige Schokolade“ zeigte der dänische Journalist Mikki Mistrati 2010 auf, wie Kinder als Sklaven auf die Kakaoplantagen in Ghana oder der Elfenbeinküste verkauft werden, wo sie bei der Ernte eingesetzt werden. Dabei handelt es sich nicht um ein unbekanntes Problem.

2001 unterzeichnete die Branche das sogenannte Harkin-Engel-Protokoll, dass die Schokoladen- und Kakaoindustrie dazu verpflichtet, gegen Kinderarbeit in den Produktionsländern vorzugehen. Mikki Mistratis Dokumentation bewies jedoch, dass auch 2010 noch immer Kinder von ihren Familien weggelockt oder entführt werden, um als billige Arbeitskräfte die kostbaren Bohnen zu ernten. Sie kommen meist aus den umliegenden Ländern der größten Anbaugebiete, werden über die Grenzen geschleust und dann an die Bauern verkauft. Umgerechnet € 250,00 zahlt ein Plantagenbesitzer für ein Kind, das fortan ohne Lohn auf seinen Besitzungen arbeitet. Die Kinder sind in der Regel zwischen 11 und 14 Jahren alt, wenn sie zur Arbeit gezwungen werde, viele aber auch deutlich jünger. Der Dokumentarfilm zeigt siebenjährige Jungen, die mit Macheten durch die Kakaowälder laufen und die Früchte der Bäume abschneiden.

Das US-Arbeitsministerium schätzte die Zahl der Kinder die sich jährlich bei der Arbeit mit den scharfen Messern schwer verletzen auf etwa 141.000! Die Branche weiß darum, und doch sieht sie nahezu tatenlos zu. Zwar haben die großen Hersteller nach der Veröffentlichung von „Schmutzige Schokolade“ Imagekampagnen ins Leben gerufen, in denen sie ankündigten gegen den Kinderhandel vorzugehen, passiert ist aber wenig bis gar nichts, wie Mistrati zwei Jahre später bewies. Er nahm die Spur der Kindersklaven erneut auf um zu erfahren, ob die Branche die angekündigten Maßnahmen umsetzte - mit erschreckendem Ergebnis.

Man kann getrost davon ausgehen, dass bis heute Kinder auf den Plantagen für unseren

©TransFair e.V./Éric St-Pierre

Kakao und unsere Schokolade arbeiten. Und das mit Wissen der Produzenten, die offenbar wenig Interesse haben, etwas an der Situation zu ändern. Man schiebt den Schwarzen Peter lieber den Zwischenhändlern zu und versucht so die Hände in Unschuld zu waschen. Dabei wäre es kein Problem die Bauern dazu zu zwingen, von dieser Praxis abstand zu nehmen. Gerade die Großkonzerne hätten die Macht, das Geschäft transparenter zu machen, doch es scheint der Wille zu fehlen, wirklich etwas unternehmen zu wollen.

Kaffee

Nicht viel anders verhält es sich mit Kaffee. Er ist eines der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte im globalen Handel. Er wird in über 70 Ländern angebaut und unterliegt, je nach Ernteerfolg, heftigen Preisschwankungen. In den Jahren 2013/2014 wurden weltweit rund 101 Mio. 60kg-Säcke der Ware verschifft.

Damit ist der Kaffee zwar nicht das zweitwichtigste Handelsgut nach Erdöl, wie oft behauptet wird, dennoch ist er das zweitwertvollste Handelsprodukt, das von Entwicklungsländern exportiert wird. Während jedoch die

Filmtipp

Die im Text erwähnten Dokumentationen des Filmemachers Mikki Mistrati, können Sie online bei YouTube finden. Den Link erhalten Sie über die beiden QR-Codes:

Kleinbauern im konventionellen Handel lediglich 7-10% des Endverkaufspreises erhalten, streichen die großen Händler und Röster die restliche Marge ein. Nicht gerade fair, oder?

Denn auch in Zeiten hoher Marktpreise bleibt bei den Produzenten kaum etwas hängen. Die Konzentration der Marktmacht auf die Einkäufer macht die unorganisierten Kaffeebauern zu Preisnehmern, denen der Wert ihrer Ware von den Einkäufern diktiert wird.

Die größte Kaffeeproduktion findet in Afrika und Südamerika statt. In Kenia sind 60 Prozent der Kaffeearbeiter Kinder. Über 30 Prozent der Kaffeeernte in Guatemala wird ebenfalls durch Kinderarbeit gewonnen. Während der Pflanz- und Erntezeit werden auch in Honduras Kinder eingesetzt und die Kaffeeproduktion in Tansania gilt als eine der schlimmsten Formen von Kinderarbeit. Diese Kinder arbeiten in jedem Bereich der Kaffeeherstellung mit: Kaffee sammeln, sortieren, putzen, Sträucher einsprühen, düngen und die Bohnen transportieren.

Mehr Informationen über Kinderarbeit für die Kaffeeproduktion und eine Dokumentation von ARD-Exclusiv finden Sie unter: www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de/produkte/landwirtschaft/kaffee/

Was können wir tun?

Es wäre leicht mit dem Finger auf die Konsumenten zu zeigen, schließlich kaufen wir die Produkte, die mit Kinderarbeit und Ausbeutung hergestellt werden. Und in der Tat haben wir die Macht, die Hersteller zum Umdenken zu bewegen, in dem wir z.B. fair gehandelte Schokoladen von Gepa oder Zotter kaufen.

Doch letztendlich tragen die Exporteure, Zwischenhändler und Produzenten die Verantwortung für diese Situation. Sie hätten die Möglichkeit, diese Umstände schlagartig zu ändern. Wenn sie es nicht sehenden Auges in Kauf nehmen würden, dass andere für die

GENUSS MIT
FAIRANTWORTUNG

DE-ÖKO-006

Wie wunderbar, in eine knackige Karotte zu beißen – und zu wissen, dass sie direkt auf dem Feld nebenan gewachsen ist. Weil unsere Kunden den Landwirten unserer Mitgliedshöfe von Grund auf vertrauen können. Ebenso wie den Kontrollen der deutschen Bio-Verbände. Geht es um Exoten wie Bananen, Kaffee oder Tee, genießt das Fairtrade-Siegel unser Vertrauen. Warum? Weil es dafür sorgt, dass auch sie gerecht gehandelt werden. Erzeuger erhalten ein anständiges Einkommen, Kinderarbeit ist verboten, faire Standards werden überprüft. Wie wunderbar daher, in eine saftige Mango zu beißen – und zu wissen, dass auch dieser Genuss in Fairness wurzelt!

Mehr fairlässliche Infos unter
www.landwege.de

LANDWEGE
Bio aus nächster Nähe

Herstellung ihrer Produkte leiden, wäre der Einsatz von Kindersklaven kein Thema mehr. Leider scheint der Profit bei diesen Unternehmen immer noch vor der Moral zu stehen und obwohl man viel dafür tut, sich selbst als verantwortungsbewusst und fair zu inszenieren, werden Veränderungen schlussendlich nur nach Skandalen und unter dem Druck der Öffentlichkeit eingeführt.

Das große Argument, der Konsument verlange nun mal diese günstigen Preise, ist eigentlich nur ein vorgeschobenes, denn der Konsument, also wir, wollen in erster Linie das Produkt und sind bereit, den Preis zu bezahlen, den das Produkt kostet. Für die Kapseln eines großen Kaffeeherstellers (ca. 6g Kaffee) sind wir bereit, zwischen 30 und 40 Cent zu bezahlen und damit rund € 50 bis € 60 pro Kilo Kaffee, während das Kilo fair gehandelter Kaffee mit „lediglich“ € 23-24 zu Buche schlägt.

Kakao und Kaffee stehen natürlich nur exemplarisch für tausende weitere Produkte, die fair gehandelt werden können und sollten. Bei Baumwolle, Tee, Geschenkartikeln und vielen weiteren Waren verhilft Fairtrade den Produzenten zu besseren Lebensbedingungen.

Was bedeutet fairer Handel?

Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt.

Durch bessere Handelsbedingungen und Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzenten und Arbeiter - insbesondere in den Ländern des Südens - leistet der Faire Handel einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung.

Um dieses Ziel zu erreichen, gibt es die sogenannten Fairtrade-Standards. Sie sind die Vorgaben für die soziale, ökologische und ökonomische Entwicklung der Produzentenorganisationen und schreiben die Zahlung von stabilen Preisen, sowie einer zusätzlichen Prämie für Gemeinschaftsprojekte vor.

Das heißt im Einzelnen:

- Gerechte Preise und angemessene Löhne (abhängig vom Land und der Region)
- Langfristige Verträge
- Hilfe beim Zugang zu Finanzierung der Produktion (z.B. Vorfinanzierungen bei Bedarf)
- Förderung von sozial- und umweltverträglichen Produktionsweisen und Produkten
- Die Stärkung von Organisationen und Eigenverantwortlichkeit der Kleinproduzenten sowie deren Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere von Frauen

Der faire Handel arbeitet mit benachteiligten Kleinbauern und Arbeitern, vorwiegend im globalen Süden, zusammen, die ihre Lebenssituation so durch einen gerechteren Handel verbessern und ihre Rechte stärken können. Das Ziel von Fairtrade ist es, den Konsum in den importierenden (westlichen) Ländern verantwortlich zu gestalten, um die Armut im Süden weiter abzubauen. Über 7 Millionen Kleinbauern und Arbeiter in 49 Ländern in Lateinamerika, Afrika und Asien profitieren bereits vom Fairen Handel.

Faire Siegel:

Faire Handelssiegel dienen dem Konsumenten als Garantie dafür, dass gewisse Standards eingehalten werden. Die Standards umfassen ökonomische, soziale und ökologische Kriterien. Für beide gelten die Verbote von Kinder- und Zwangsarbeit, die Förderung sozialer Projekte und eines ökologisch nachhaltigen Anbaus. Fairtrade-zertifizierte Produkte sind jedoch sehr unterschiedlich. Bei Schokolade gibt es auf der einen Seite Marken wie GEPA, dwp, El Puente und Zotter, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, partnerschaftlichen Handel zu betreiben und zu einer maßgeblichen Veränderung in den Anbauländern beizutragen. Faire Schokoladen vom Discounter hingegen führen dazu, das die Anforderungen der Siegel weniger strikt werden und diese möglichst aufwandsarm eingehalten werden.

Wofür steht das Fairtrade-Siegel?

Mit dem Kauf von Produkten mit dem Fairtrade-Siegel leistet man einen konkreten Beitrag zur Stärkung von Bauern und Beschäftigten auf Plantagen. Das unabhängig kontrollierte Fairtrade-Siegel bedeutet, dass die verwendeten Fairtrade-Rohstoffe von Produzentenorganisationen stammen, die die sozialen, ökonomischen und ökologischen Standards einhalten. Nur Produkte, die den Anforderungen der internationalen Fairtrade-Standards entsprechen, dürfen das Fairtrade-Siegel tragen.

Das Fraitrade Siegel

Mit diesem Siegel ausgezeichnete Ware entspricht den Standards von Fairtrade International und wurde durch FLO-CERT, dem unabhängigen Zertifizierungsunternehmen von Fairtrade International überprüft. Das Unternehmen zertifiziert Produzenten, Händler und Hersteller in rund 115 Ländern nach den Fairtrade-Standards. Neben diesem Siegel gibt es noch einige andere seriöse Fairtrade-Siegel. Eine Übersicht finden Sie unter: www.fairer-handel-aktuell.de (>Wiki).

FAIRTRADE ®

Von echten Lübäckern:

Das gute Brot aus dem Freiback-haus!

Sie sind echte Lieblingsstücke für große und kleine Leute: die Vollkorn-Brote und -Brötchen aus dem Freibackhaus. Jedes ist ein Meisterwerk aus biologischem Korn – und daher fair zum Boden, Feld, Wasser und Klima. Denn unsere Bio-Landwirte sorgen dafür, dass alles im Umfeld richtig lebendig bleibt. Darum wachsen auch rund 80 Prozent unserer Zutaten direkt in der Lübecker Umgebung. Und sind dem kleinen wie dem großen Appetit auf gutes Brot bestens gewachsen!

www.freibackhaus.de

Das Freibackhaus
Vollkornbäckerei

Zeit für gutes Brot.

Glockengießerstr. 42 • 23552 Lübeck
Mo - Fr 7-18 Uhr • Sa 7-13 Uhr
DE-ÖKO-006

©TransFair e.V./Éric St-Pierre

©TransFair e.V./Lucie Godfrin

Fairtrade-Stadt Lübeck

Fairtrade in Lübeck und Stockelsdorf

In Großbritannien, Australien und weiteren 21 Ländern gibt es sie: die „Fairtrade-Towns“. Mehr als 1000 Fairtrade-Städte sind es weltweit, darunter zum Beispiel London, Brüssel, Rom, San Francisco und Kopenhagen. Seit Januar 2009 konnten sich auch Kommunen in Deutschland bei der Siegelorganisation TransFair e.V. um den Titel „Fairtrade-Stadt“, „Fairtrade-Kreis“ oder „Fairtrade-Gemeinde“ bewerben. Über 120 Fairtrade-Städte gibt es mittlerweile in Deutschland, darunter Saarbrücken, Neuss, Dortmund und Marburg. Lübeck ist seit November 2011 ebenfalls Fairtrade Stadt - als erste Stadt in Schleswig-Holstein. Um diesen Titel führen zu dürfen, musste die Hansestadt bestimmte Kriterien erreichen und wurde dann von der Organisation Transfair mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Im fünften Jahr seit der Gründung „Fairtrade Stadt Lübeck“ erschien zu Jahresbeginn die vierte aktualisierte Auflage des Stadtplans „fair-laufen”, auf dem alle Fairtrade Anbieter aufgelistet sind. Dieser steht auf der Homepage der Steuerungsgruppe zum Download bereit oder ist auch als Papierflyer bei „One Fairtrade“ in der Königstraße 106 oder im „Weltladen“ in der Hüxstraße 83 erhältlich. Im letzten Jahr hat auch Stockelsdorf die Kriterien erfüllt und ist im Dezember 2015 offiziell zur „Fairtrade-Gemeinde“ ernannt worden.

Ihre Buchhandlung in Stockelsdorf

Bücherliebe

Juliane Hagenström
Rathausmarkt 1e
23617 Stockelsdorf

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9 Uhr - 18 Uhr
Samstag 9 Uhr - 13 Uhr

Telefon 0451.4992761
BuchhandlungBuecherliebe@t-online.de
www.buchhandlung-buecherliebe.de
facebook: Buchhandlung Bücherliebe

Gaumenfreude
Bio-Konditorei Café & Catering

Fairer Genuss

Hüxstraße 46, 23552 Lübeck,
Telefon (0451) 98 92 06 47

Moislinger Allee 69b, 23558 Lübeck,
Telefon (0451) 80 89 45 25

Fairtrade braucht Ihre Unterstützung

Haben Sie Interesse den fairen Handel in Lübeck oder Stockelsdorf zu unterstützen? Machen Sie mit! Bieten Sie (in Ihrem Café, Verein, Büro …) Kaffee und Tee oder andere Produkte aus fairem Handel an.

Möchten Sie in einer Arbeitsgruppe mitmachen? Sind Sie interessiert an einem Informationsgespräch?

Melden Sie sich unter:

www.fairtrade-stadt-luebeck.de

oder bei der Steuerungsgruppe Stockelsdorf:

wilhelm.fritzen@t-online.de

Tel.: 0160-90877315

Malaktion

Der faire Handel aus Deiner Sicht

Die Steuerungsgruppe „Fairtrade Stadt Lübeck“ und die „Musik- und Kunstschule Lübeck“ möchten Schüler und Schülerinnen von 6 - 20 Jahren aus Lübeck zu einer großen Malaktion zum Thema „Fairer Handel“ einladen.

Hierfür wurden 200 Leinwände in der Größe von 50 x 70 cm zur Verfügung gestellt, die kostenlos im Büro der Musik- und Kunstschule in der Kanalstraße 42-50 abgeholt werden können.

Auf diesen kann dann entweder in Einzelarbeit oder auch als Gruppenarbeit die künstlerische Sicht zum Thema Fairer Handel entstehen. Die Kinder können zeichnen, malen oder eine Collage anfertigen. Vielleicht fällt ihnen ja auch ein neuer Slogan ein, den sie auf der Leinwand gestalten möchten. Alles kann auf die Leinwand gebracht werden, um die persönliche Aussage zum Fairen Handel darzustellen. Inhaltlich können Dinge, wie Produkte und einzelne Waren, Verpackung, Vertriebswege, Werbung, Läden, Menschen, Kinderarbeit und/oder Ausbeutung der Umwelt kreativ umgesetzt werden.

Nachdem diese Leinwände gestaltet wurden, sollen sie dann bitte bis zu den Sommerferien wieder in der Musik- und Kunstschule abgegeben werden. Nach den Sommerferien findet in der Zeit vom 24. – 30. September 2016 eine Ausstellung aller Bilder im Schuppen 6 statt. Die Ausstellung wird am Sa. 24.09.2016 um 15:00 Uhr eröffnet. Außerdem werden von einigen Bildern Postkarten gedruckt. Die Ausstellung soll danach noch an weiteren Orten innerhalb der Stadt und in anderen Fairtrade-Städten gezeigt werden.

Der Weltladen in der Hüxstraße 83 bietet zu diesem Thema Informationseinheiten an, die von Schulklassen und anderen Gruppen nach Anmeldung kostenlos genutzt werden können. Weltladen Lübeck – Infozentrum-Eine Welt Tel.: 0451-2963181

Wir freuen uns auf die Sicht der Schülerinnen und Schüler zum Fairen Handel.

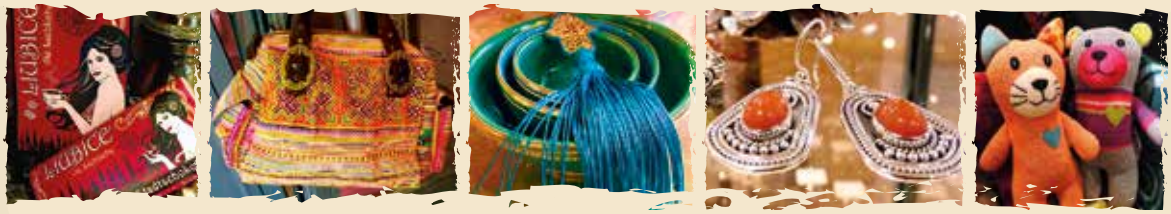
Fragen zur Malaktion bitte gern an Tiemo Schröder (Mo. – Do. von 17:00 - 20:00 Uhr) unter Tel.: 0451-29632-18.

Fair handeln...*

ONE FAIR TRADE & KAFFEERÖSTEREI
FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL
KÖNIGSTRAßE 106 -108, 23552 LÜBECK
WWW.ONE-FAIRTRADE.DE

Kaffee & Schokolade, Taschen, Keramik, Schmuck, Stofftiere u.v.m.

ONE FAIR TRADE



*Mit Ihrem Kauf fördern Sie den Kulturerhalt in wirtschaftlich benachteiligten Ländern, sorgen für festes Einkommen und unterstützen soziale Projekte.

Umwelt & Nachhaltigkeit

Eltern zu werden und Kinder zu haben oder mit Kindern zu arbeiten geht immer damit einher Verantwortung zu übernehmen. Gerade als Eltern spüren wir oft die Last ebenjener Verantwortung auf unseren Schultern. Wie erziehe ich mein Kind richtig? Welche Tagesmutter, welcher Kindergarten, welche Schule ist die richtige für meinen Sprössling? Jeder Tag, jede Woche, jeder Monat konfrontiert uns mit einem Berg von Entscheidungen. Entscheidungen, bei der wir in der Verantwortung sind, über das Wohl unserer Kinder zu entscheiden. Manchmal sind es nur kleine Fragen, manchmal die ganz großen, doch eines bleibt immer gleich, solange die Kleinen noch nicht auf eigenen Beinen stehen, tragen wir die Verantwortung für ihr Leben.

Auch über das direkte Umfeld hinaus tragen wir eine Verantwortung. Wenn man sich bewusst macht, dass unsere Kinder uns überleben werden, stellt sich uns eine sehr wichtige Frage: Was für eine Welt will ich meinen Kindern hinterlassen?

Hier wird es kniffelig. Oft hat man selbst das Gefühl, dem Lauf der Welt ohnmächtig ausgeliefert zu sein. Was können wir schon gegen Kriege, Hungersnot und Umweltzerstörung tun? Gerade im Bereich Umwelt kann jeder für sich die Verantwortung übernehmen und vor allem können wir unseren Kindern durch unsere Vorbildfunktion eine Menge beibringen. Wir können Wissen und Werte vermitteln und somit die kommende Generation davor bewahren, unsere Fehler zu wiederholen.

Der Mensch ist mit der Fähigkeit geboren worden, die Konsequenzen seines Handelns abzuschätzen und doch macht er was machbar ist, obwohl er weiß, dass er bestimmte Sachen nicht beherrscht.

Wir bauen Atomkraftwerke, obwohl wir keine sicheren Lagerstätten haben. Wir betreiben sie, obwohl wir nicht sicher sein können, dass sie sicher sind. Die Unfälle in Tschernobyl und Fukushima haben eindeutig gezeigt, dass wir die Technik nicht beherrschen und wie wir heute wissen, sind die Konsequenzen in den genannten Regionen verheerend. Nicht anders verhält es sich mit dem Müll den wir produzieren. Die Weltmeere sind voll mit Plastikmüll, der sich in bestimmten Seegebieten sammelt und als riesiger Müllteppich in den Ozeanen schwimmt. Fische, Schildkröten und Seevögel fressen das Plastik und sterben daran. Unser Müll ist verantwortlich dafür, dass abertausende von Tieren sterben, nur weil wir unsere Einkäufe bequem nachhause tragen wollen.

Vielleicht wissen viele Menschen einfach nicht von diesem Umstand, vielleicht ist es ihnen egal. Eins ist jedoch sicher, wir müssen unseren Kindern Werte vermitteln, die sie zu umweltbewussten Menschen werden lassen. Wir sollten ihnen zeigen, dass unsere Erde einzigartig ist und wir die Verantwortung dafür tragen, sie so zu erhalten wie sie ist. Denn wenn es um den Schutz unsere Erde geht, sind wir nicht nur Deutsche oder Europäer, sondern wir sind Erdenbürger. Die Erde ist unser Planet und wir sind dafür verantwortlich, pfleglich mit ihm umzugehen und ihn zu bewahren - für uns, für unsere Kinder und für unsere Enkel.

Im Grunde geht es bei dem Thema Nachhaltigkeit & Umwelt um die zwei großen Probleme Klimawandel und Umweltzerstörung. Alle umweltbezogenen Themen haben, im Großen und Ganzen, mit diesen beiden zu tun.

Klimawandel

Es gibt tatsächlich Leute die behaupten, der Klimawandel sei eine Erfindung von Umweltschützern oder zumindest nicht von Menschen gemacht. Nun, die meisten sehen das anders und das ist für uns Grund genug, dem Klimawandel entgegen zu wirken. Die Erderwärmung lässt das Wasser dort verdunsten wo es eh schon knapp ist und sorgt für ein abschmelzen der Pole. Der Wasserspiegel steigt und küstennahe Städte wie Lübeck drohen über kurz oder lang zu versinken. Ganze Länder, wie zum Beispiel Holland, könnten von der Landkarte verschwinden. Was bleibt sind große, unbewohnbare Wasserwüsten. Die US-Weltraumagentur NASA warnte erst kürzlich davor, dass der Meeresspiegel in den nächsten 200 Jahren um mindestens einen Meter steigen wird. Städte wie Singapur und Tokio würden dann einfach verschwinden. 200 Jahre klingen viel, doch wenn man bedenkt, dass die Menschen in Zukunft immer älter werden, könnten schon unsere Urenkel die Folgen unseres Lebenswandels tragen.

Was können wir tun?

Um der Erderwärmung Einhalt zu gebieten, kann jeder Einzelne von uns etwas tun. Sparen Sie Energie! Die Energieerzeugung ist immer noch mit der Emission von Klimagasen verbunden. So lange Kohlekraftwerke am Netz sind, wird unser Stromverbrauch immer die Umwelt belasten. Um einfach Energie zu sparen, gibt es viele Dinge die man machen und vor allem seinen Kindern spielerisch beibringen kann.

- Lassen Sie elektrische Geräte (Fernseher, Radio etc.) nicht auf Standby stehen. Obwohl sie vermeintlich aus sind, verbrauchen sie immer noch Strom. Meistens sind es zwar kleine Mengen, aber in der Summe kommt dann doch viel zusammen. Ein guter Tipp sind Steckdosen mit Kippschalter oder fernbedienbare Steckdosen. Schaltet man diese z.B. vor die Fernsehelektronik, kann man mit einem Klick den Fernseher, Receiver, DVD Player und Co. ganz einfach vom Strom nehmen.
- Achten Sie auf den Kühl- und Gefrierschrank. Lassen Sie die Türen nicht lange offen stehen. Überlegen Sie vorher was Sie aus dem Gefrierschrank brauchen und schließen Sie das Fach schnell wieder. Das gleiche gilt für den Kühlschrank. Auch wenn Sie nur schnell ein Glas Apfelsaft einschenken wollen, schließen Sie zwischendrin die Tür.

Regelmäßiges Abtauen des Gefrierfachs/-schanks hilft ebenfalls den Energieverbrauch zu senken.
- Licht aus! Wenn Sie einen Raum verlassen, machen Sie das Licht aus. Wo sich niemand aufhält, braucht man keine Beleuchtung.
- Nutzen Sie möglichst Energiesparlampen. Sie brauchen oft nur einen Bruchteil des Stroms konventioneller Glühbirnen und haben auch eine längere Lebensdauer.
- Das Auto ist einer der größten Klimakiller. Gehen Sie zu Fuß oder fahren Sie mit dem Fahrrad. Vor allem die Kleinen freuen sich, wenn sie mit dem Fahr- oder Laufrad zur Kita oder in die Schule fahren können. Wenn Sie weitere Wege vor sich haben, nehmen Sie öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch. Kinder lieben es Bus oder Bahn zu fahren.
- Sparen Sie Wasser. Zwar ist Wasser in unserer Region der Erde ausreichend verfügbar, aber die Förderung und Aufbereitung benötigt viel Energie. Vor allem die Reinigung des Abwassers ist ein aufwendiger Prozess. Wasser lässt sich vielfältig sparen. Nutzen Sie Zahnputzbecher, statt das Wasser beim Zähneputzen laufen zu lassen. Duschen Sie kürzer, waschen Sie nicht unter fließendem Wasser ab. Nutzen Sie auch die Stopptaste ihrer Klospülung.
- Lassen Sie die Fenster in beheizten Räumen nicht ewig lange „auf Kipp“ wenn Sie lüften. Lieber kurz und knackig fünf Minuten alle Fenster aufmachen, als über einen längeren Zeitraum schleichend frische Luft hereinzulassen.
- Stellen Sie die Heizkörper nicht zu. Ihre Heizkörper brauchen Freiraum um vernünftig und effektiv zu heizen. Sofas oder andere Möbel sollten nicht vor der Heizung stehen.
- Schließen Sie die Türen wenn Sie heizen. Im Flur hält man sich selten auf, er kann daher gerne etwas kühler sein.
- Regeln Sie nachts die Heizung herunter.
- Nutzen Sie Strom aus regenerativer Energie (z.B. Wind- oder Solarstrom) oder entscheiden Sie sich für regional erzeugte Energie. Nur so kommen wir von Kohlekraftwerken und Atomenergie weg.
- Kaufen Sie regionale Erzeugnisse. Erdbeeren im Winter? Pangasiusfilet aus Thailand? Steaks aus Südamerika? Alle Produkte die aus fernen Ländern kommen, müssen aufwendig mit dem Schiff und/oder dem Lkw transportiert werden. So werden Unmengen an Treibstoff verbraucht, nur damit wir möglichst das ganze Jahr Erdbeeren auf den Tisch bekommen. Fisch bekommen Sie übrigens jeden Tag in Travemünde frisch vom Kutter. Er ist nicht nur regional und frischer als alles was Sie im Supermarkt bekommen, sondern oft auch deutlich günstiger zu haben.
- Essen Sie weniger Fleisch. Die Fleischproduktion benötigt viel Energie (Wasseraufbereitung, Anbau von Futtermitteln etc.), viel Fläche und der Ausstoß von Methan durch die tierische Verdauung ist auch nicht zu verachten.

All diese Tipps lassen sich mit Kindern wunderbar umsetzen, wenn man sie spielerisch vermittelt und selbst als Vorbild fungiert.. Versuchen Sie doch einfach mal einen Wettbewerb aus dem Energiesparen zu machen? Wer kommt beim Zähneputzen mit dem wenigsten Wasser aus? Stellen Sie die Kids unter die Dusche und stoppen Sie mit einer Stoppuhr die Zeit die es braucht, um sauber zu werden. Die Kleinen haben einen Heidenspaß an solchen Herausforderungen und der spielerische Umgang mit dem Thema sorgt vielleicht auch zusätzlich dafür, dass das oft genug Nerven aufreibende Thema „Abends fertig machen“ dann viel besser klappt. Sie schützen so auch nicht nur die Umwelt, sondern schonen auch die Familienkasse!

Umweltzerstörung

Die Umweltzerstörung ist eines der größten Verbrechen der Menschheit an sich selbst. Zur Zeit der industriellen Revolution konnte man die Folgen der Umweltzerstörung noch nicht abschätzen. Das ist heute anders. In Deutschland begann die Trendwende in den 1970er Jahren, als man erkannte, dass der Saure Regen, der eine Folge der Luftverschmutzung war, Wälder und Gewässer zerstörte. Man verbannte den Schwe-

fel, der für das Phänomen verantwortlich war, aus den Kraftstoffen und versuchte ihn durch Reinigungsanlagen zu reduzieren. Das brachte unter anderem die Katalysatorpflicht mit sich und so bekamen wir das Problem in den Griff. Auch die Flüsse wurden sauberer. Klärwerke und Filteranlagen halfen, verunreinigtes Wasser aus unseren Gewässern fernzuhalten. Heute gibt es in Europa unzählige Umweltschutzauflagen, die dafür sorgen, dass unsere Natur intakt bleibt. Dann ist doch alles gut, oder?

Leider nicht, denn was in Europa gilt, gilt nicht überall auf der Welt und so wird der Regenwald, die grüne Lunge der Erde, abgeholzt, um Möbel herzustellen oder Flächen für den Anbau von Lebensmitteln wie z.B. Kaffee, Kakao oder Palmöl zu gewinnen. Das Problem verlagert sich und es wird uns wieder einholen, auch wenn wir es nicht mehr so vor Augen haben.

Was können wir tun?

Auch gegen die Zerstörung unserer Umwelt können wir eine Menge tun. Vermeiden Sie Müll und verzichten Sie dort wo es möglich ist auf Produkte, für die irgendwo auf der Welt Wälder gerodet und die Natur zerstört wird.

- Trennen Sie ihren Müll! Auch wenn das Thema Mülltrennung oft genug kontrovers diskutiert wird, ist es besser den Müll zu trennen, als es nicht zu tun. Nur so können wertvolle Rohstoffe wieder recycelt werden.
- Verzichten Sie auf billige Elektronik. Wer kennt sie nicht, die Sonderangebote für billigste elektronische Helfer. Leider sind diese oft genug sehr fehlerbehaftet und auch wenn sie innerhalb der Garantiezeit Ersatz bekommen, lohnt sich eine Reparatur des defekten Artikels oft nicht. So werden wertvolle Rohstoffe vernichtet. Obwohl man vieles recyceln kann, ist jedes Produkt, was nicht hergestellt werden muss, ein Beitrag für die Müllvermeidung.
- Verzichten Sie, wenn möglich, auf Produkte die Palmöl oder ähnliche Stoffe enthalten. Gerade für die Gewinnung von Palmöl werden in Drittwelt- und Schwellenländern großflächig Wälder abgeholzt und Lebensraum vernichtet.
- Verzichten Sie auf Plastiktüten. Stecken Sie sich einfach einen oder zwei Stoffbeutel in die Tasche, um nicht an der Kasse auf Plastiktüten angewiesen zu sein. Übrigens: Auch Papiertüten belasten die Umwelt, sie sind zwar besser als Plastiktüten, wirklich umweltfreundlich sind sie aber auch nicht.
- Versuchen Sie Plastik generell zu meiden. Der Stoff verrottet kaum und hat in der Umwelt katastrophale Folgen. Plastik verschmutzt unsere Umwelt mehr als wir manchmal denken. Unsere Strände sind inzwischen voll von Plastik-Mikropartikeln, die zwischen den Sandkörnern liegen. Kleinstteile von Plastiktüten werden von Fischen gefressen und so gelangen Weichmacher und Flämmschutzmittel über Umwege auf unseren Teller. Wir müssen das einfach stoppen!

Nicht alles was hier aufgeführt ist, lässt sich so gut mit Kindern umsetzen wie das Sparen von Energie. Dennoch gibt es vieles was Sie ihren Kleinen beibringen können. Gerade an der Mülltrennung haben Kinder oft Spaß. „Wo gehört das hier hin, Mama?“ diesen Satz, oder ähnliche, gehören inzwischen zum Standardrepertoire unseres Vierjährigen. Am schönsten ist es allerding für ihn, wenn er schon ganz alleine weiß, dass der Karton ins Altpapier gehört. Er ist ja schließlich schon groß!

Unsere Hoffnung: Die nächste Generation

Unsere Kinder sind für das, was wir ihnen vorleben noch sehr empfänglich. Sie sind formbar und sie wollen Verantwortung übernehmen. Reden Sie mit Ihren Kleinen. Erzählen Sie ihnen, was auch sie tun können, um unsere Umwelt zu schützen. Sie werden es dankbar aufnehmen und Sie werden entdecken, dass ihr Kind ihnen plötzlich sagt „Mama, du hast wieder das Licht angelassen“. Und dann werden Sie lächeln und wissen, dass Sie nicht so machtlos sind wie Sie denken. Sie haben der neuen Generation ein Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber unserer Natur gegeben. Ein Bewusstsein, das in der Lage ist, die Welt zu verändern!

(THE)

Tipp

Auf der Website des Umweltbundesamtes können Sie diverse Bücher zu diesem Thema unter: www.umweltbundesamt.de/publikationen downloaden oder kostenfrei bestellen. Für Projekte in Schule oder Kita finden Sie hier auch Unterrichtsmaterial.

Der kleine Umweltschreck

Bärbel Spathelf/Susanne Szesny

Katharina und Philip matschen im Sandkasten, da entdecken sie einen kleinen, dicken Kerl, der sich riesig freut, dass das Wasser pausenlos läuft. Es ist der kleine Umweltschreck, der sogar am liebsten noch mehr Wasser verschwenden würde. Zum Glück taucht die kleine grüne Fee auf, die den Kinder hilft, den Umweltschreck zu verjagen. Das tut sie, indem sie den Kindern, ohne erhobenen Zeigefinger zeigt, wo überall unnötig Energie und Wasser verbraucht wird. Denn da sitzt meist auch der kleine Umweltschreck und wird immer größer. Es gibt keine Zweifel, dieser ungebetene Gast ist ein richtiger Energiefresser! Die Kinder sind so begeistert davon, dem Umweltschreck ein Schnippchen zu schlagen, dass sie die kleine grüne Fee auch in den Kindergarten einladen. Dort entdecken sie noch mehr Energieverschwendung und malen zusammen mit der Fee und der Erzieherin ihre Ideen zum Thema Energiesparen auf ein großes Poster. Dieses Energiespar-Poster soll auch den Kleinsten helfen, das Gelernte umzusetzen.
Ein erstes Bilderbuch, in dem die Themen Umweltschutz und Energiesparen kindgerecht und anschaulich erklärt werden. Mit vielen Tipps, die man zu Hause mit den Kindern direkt umsetzen kann, um ihr Umweltbewusstsein zu schärfen und Energie (und auch Geld) zu sparen.
albarello Verlag, ISBN: 978-3- 86559-092-3, € 6,95, ab 3 Jahren und für alle.

STADTWERKE LÜBECK

LübeckStrom
Von Zuhause für Zuhause.

Regionaler Strom aus heimischen Anlagen.
Atomfrei. Kohlefrei. Zu einem fairen Preis.

100 % lokal erzeugt

FOCUS MONEY
TOP STROM-ANBIETER
Lübeck
Ausgabe 06/2016

swhl.de

Kinderseite

Wusstest Du...

...das jeder Haushalt in Deutschland rund 120 Liter Trinkwasser am Tag verbraucht? Das sind 120 Wasserflaschen! Wahnsinn, oder?

Etwa ein Drittel der Menge wird für die Körperpflege benötigt. Ein weiteres Drittel zum Reinigen der Wäsche, des Geschirrs und der Wohnung. Das letzte Drittel wird buchstäblich das Klo heruntergespült. Wir nutzen es für die Toilettenspülung.

Lediglich fünf Liter Trinkwasser nutzen wir tatsächlich zum Trinken, Kochen und Essen.

Mülltrennung

Mülltrennung ist gut für die Umwelt, denn nur so können Materialien wiederverwertet werden. Um den Müll richtig zu trennen, muss man aber wissen, welche Abfälte in welche Tonne kommen. Weißt Du es? Ordne den Müll mit einem Strich den richtigen Tonnen zu.

Auflösung der Ki

Experiment

Das Wasser auf der Erde befindet sich in einem ewigen Kreislauf. Die Sonne erwärmt das Meer, bis das Wasser verdunstet. Am Himmel sammelt sich der Dunst zu Wolken, die über das Land ziehen und das Wasser als Regen wieder freigeben.

Der Regen tränkt die Pflanzen und Tiere, sammelt sich in Flüssen, die dann wieder ins Meer strömen. Ein ewiger Kreislauf.

Wenn du willst, kannst Du auch einen eigenen Wasserkreislauf machen. Dazu nimmst Du ein großes Marmeladenglas, füllst erst Steinchen, dann Sand und zuletzt Erde in das Glas und setzt dann eine kleinen Pflanze hinein.

Zum Schluss gießt Du etwas Wasser hinein und verschließt das Glas mit Folie und einem Gummiband. Dann stellst Du das Glas in die Sonne. Das Wasser verdunstet, bildet an der Folie Tropfen, die wiederum ins Glas fallen und die Pflanze gießen. Du hast nun Deinen ganz eigenen ewigen Wasserkreislauf.

Wusstest Du...

...dass zwei Drittel der Erde mit Wasser bedeckt sind? Die Erde sieht daher vom Weltraum betrachtet ganz blau aus. Deshalb nennen wir sie auch den blauen Planeten.

Unsere Erde ist übrigens der einzige uns bekannte Planet der Leben hervorgebracht hat. Der Grund: Wasser! Ohne Wasser kein Leben.

Genau wie die Erde besteht der Mensch zu rund zwei Drittel aus Wasser. Wir können daher auch nur etwa drei Tage ohne Wasser überleben.

Einige Fische...

...die es gar nicht gibt haben sich hier versteckt. Findest du sie? Wie viele sind es?

Witz*

Zwei Kühe stehen auf der Weide. Die eine schüttelt sich wie verrückt.

„Was tust du da!?“ - fragt die andere verwundert.

„Ich habe doch heute Geburtstag. Da mache ich schon mal Sahne.“

Milan aus Lübeck, 8 Jahre

*Wenn ihr auch einen tollen Witz kennt, schickt ihn uns gerne an: info@luettbecker.de

Verantwortung

oder „Ich schaff das ganz alleine…“

Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“

Dieser Satz (der erste Absatz des deutschen Kinder- und Jugendhilfegesetzes) spiegelt die Absicht des Gesetzgebers wider, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu eigen- und sozialverantwortlichen jungen Erwachsenen begleiten und unterstützen zu wollen. Und: es ist kein Zufall, dass die Begriffe „starkes Selbstwertgefühl“ und „Verantwortung“ in vielen pädagogischen und psychologischen Veröffentlichungen in einen gemeinsamen Zusammenhang gestellt werden.

Doch was ist das eigentlich: Verantwortung? Und: wie können wir Kinder auf diesem Weg begleiten?

Soziologisch hat Verantwortung zwei Ebenen: Zum einen muss jemand überhaupt dazu in der Lage sein und die Möglichkeit haben, verantwortlich zu handeln. Dies geschieht beispielsweise schon dann, wenn wir jemandem eine Aufgabe übertragen. Dieser ist dann „verantwortlich“, die Aufgabe zu bewältigen, er kann dies aber auch verweigern. In jedem Fall benötigt der Mensch die Freiheit, Verantwortung zu übernehmen: Wenn jemand vollständig abhängig von den ihn umgebenden Rahmenbedingungen ist und keinerlei Handlungsspielraum besitzt, kann er oder sie auch nicht „verantwortlich“ sein. Es geht also im Sinne philosophischer Betrachtung im Wesentlichen um die Freiheit, überhaupt aktiv ziel- und werteorientiert handeln zu können.

Die zweite Ebene umfasst die moralische Seite: in vielen Kulturen gibt es die Vorgabe, „gut“ zu sein, sich also „gerecht“ bzw. ethisch und moralisch einwandfrei zu verhalten. Dies umfasst die Vorstellungen, jemanden zu beschützen, für jemanden einzutreten, ihn nicht alleine zu lassen – eben Verantwortung für jemanden zu übernehmen.

In der Psychologie hat der Begriff der Verantwortung insbesondere Wurzeln in der Handlungstheorie („welche Handlungen vollziehen Menschen, um welche Ziele zu erreichen?“), in Ansätzen zur Motivation („was bewegt mich zu handeln?“) oder der Psychologie der Gruppe. Sozialpsychologische Untersuchungen haben gezeigt, dass es zur Übernahme von Verantwortung in besonders kritischen Situationen wichtig ist, sich auch in Gruppen als verantwortlich zu zeigen. Nur so kann man andere zu einer besonderen Handlung, vornehmlich im Sinne der Zivilcourage, animieren. Grundsätzlich ist Verantwortung in allen gesellschaftlichen Bereichen bedeutsam.

Das Verantwortungsgefühl entwickelt sich in der Kindheit, verbunden mit einem durch die jeweiligen familiären bzw. sonstigen Umweltbedingungen vermittelten Wertesystem. Der Entwicklungspsychologe Jean Piaget und sein Mitarbeiter Michael Kohlberg haben in ihren Untersuchungen zur Entwicklung des „moralischen Urteils beim Kinde“ bereits in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts die allmähliche Entwicklung von kindlichen Moralvorstellungen, ausgehend vom „Lust“- bzw. „Unlust“-Gefühls des Säuglings, bis hin zu immer weiter ausdifferenzierten positiv und negativ gefärbten Moral- und Wertevorstellungen beim Jugendlichen und jungen Erwachsenen beschrieben. Hier ist Verantwortung ein wesentlicher Teil eines positiven, auf den Mitmenschen gerichteten aktiven Lebensstils.

Kinder kommen als eher eigennützige kleine Wesen auf die Welt, ganz ihren Neigungen nach persönlichem Wohlbefinden verpflichtet. Erst allmählich, unter der liebevollen und

Lasst die Kinder los

Margrit Stamm

Warum entspannte Erziehung lebenstüchtig macht

Die renommierte Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm will mit ihrem Buch den Eltern von heute Mut machen, die eigene Erziehungskompetenz (wieder) zu finden. Bei der Erziehung und der Entwicklung ihrer Kinder stehen Väter und Mütter heutzutage mächtig unter Druck – das führt zur Überforderung aller und selten zu wirklich glücklichen Kindern. Erfolg und Versagen werden immer mehr den Müttern und Vätern zugeschrieben und dabei mit Angstszenarien argumentiert, wodurch ihre Verantwortungs- und Schuldgefühle immer größer werden. Margrit Stamm versucht in sachlicher, teils wissenschaftlicher Sprache, Dinge wieder „zurechtzurücken“, die „verrückt“ geworden sind. Eltern sind „nicht an allem schuld“ und statt des eher verkrampften Versuchs, „perfekte Eltern“ zu sein oder zu werden, ist es vielleicht besser, „hinreichend gute Eltern“ zu sein. Sie zeigt Wege zu einem entspannteren Erziehungsstil für lebenstüchtige Kinder und zufriedene Eltern auf. Das Buch ist kein typischer Erziehungsratgeber, aber ein sehr zu empfehlendes Buch für Eltern und alle die sich mit Bildung, Erziehung, Förderung und Betreuung von Kindern beschäftigen.
Piper Verlag, ISBN: 978-3-492-05711-0, € 24,00

gleichzeitig strukturierenden Begleitung bzw. Erziehung seitens ihrer Eltern und Familien und später durch Kita und Schule sowie durch die Peergroup (Gruppe Gleichaltriger), lernen Kinder Werte erkennen, die nicht nur ihrem unmittelbaren Eigennutz dienen, sondern sich eben auch in Richtung Verantwortung und Gemeinsinn entwickeln können.

Was sind nun die Entwicklungsbedingungen, die bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einem „gesunden" und nicht zu einem übergriffigen und diktatorischen Verantwortungsgefühl führen?

Hier hilft uns ein Blick in die Theorie der Resilienz („Widerstandsfähigkeit"), also derjenigen Eigenschaften, Fertigkeiten und Haltungen von Kindern und Erwachsenen, sich positiv mit den Widrigkeiten des Lebens auseinandersetzen zu können, sprich: Verantwortung für das eigene Handeln und für andere zu übernehmen.

Die Resilienztheorie beschreibt wesentliche Faktoren der Entwicklung einer „starken" Persönlichkeit: neben allgemein positiven Temperamentseigenschaften gehört dazu auch die Fähigkeit zur Selbstregulierung, also sich auch einmal beherrschen und zurücknehmen zu können, die sogenannte „Selbstwirksamkeitsüberzeugung". Es ist also das Wissen darum, dass ich selbst Dinge schaffen kann (im Sinne des Mottos von Barack Obama „Yes we can…"), gepaart mit einem guten Selbstwertgefühl und dem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Für die Entwicklung von Resilienz und Verantwortungsgefühl sind eine gute Bindung zu den Eltern bzw. den primären Bezugspersonen wichtig. Das Erziehungsverhalten sollte klar und strukturiert sein, dabei emotional positiv gefärbt und unterstützend für das Kind.

So arbeiten inzwischen auch viele Kindertagesstätten nach diesem Ansatz der Förderung der Resilienz. Insgesamt ist es wichtig, dem Kind zu helfen, positive soziale Fähigkeiten zu entwickeln und soziale Beziehungen aufzubauen. Auf der Basis eines gesunden Selbstvertrauens wird das Kind dabei unterstützt, ein Verantwortungsgefühl zu entwickeln, indem es schon früh lernt, auch selbst Verantwortung im Gruppenalltag für sich und andere zu übernehmen (ein wichtiges „Amt" ist z.B. der tägliche Tischdienst).

Wenn wir unsere Kinder zu Leistungsbereitschaft und Verantwortung erziehen wollen, dürfen wir ihnen gerne schon von klein an Aufgaben übertragen, die sie eigenverantwortlich durchführen können. Ein dreijähriges Kind z. B. kann schon alleine den Tisch decken oder abräumen. Wir sollten nicht versuchen, auch wenn es unserer eigenen mütterlichen oder väterlichen Fürsorglichkeit entspricht, unseren Kindern so viele Schwierigkeiten und Probleme wie möglich aus dem Weg zu räumen, sondern ihnen helfen, diese anzupacken und zu lösen, je nachdem, welche Möglichkeiten sie in ihrem jeweiligen Alter dazu haben.

Dies gilt auch für die Unterstützung der Kinder in der Korrektur eigenen Fehlverhaltens und für das Bemühen von Eltern, ihren Kindern nicht immer alles abzunehmen: wenn ein Kind beispielsweise in einem Supermarkt etwas „mitgehen lässt", nicht darüber hinweggehen, sondern das eigene Kind darin begleiten, die Sachen zurückzugeben und sich bei dem Verkäufer oder der Ladeninhaberin zu entschuldigen. Erstaunlicherweise werden diese, zunächst als unangenehm erlebten, kleinen Begebenheiten zu sehr positiven Erinnerungen. Haben sie doch etwas damit zu tun, dass Kinder sich zu überwinden lernen und am Ende feststellen, dass, wenn sie ihren Fehler selbst korrigiert haben, dahinter auch ein wichtiger persönlicher Erfolg steht.

Kinder zu verantwortungsbewussten kleinen Persönlichkeiten heranwachsen zu lassen ist besonders in der heutigen Zeit ein richtiger und guter Weg für die Kinder dieser Welt. Ganz im Sinne Maria Montessoris: „Hilf mir, es selbst zu tun!".

Autor
Joachim Karschny
Diplom-Psychologe,
Psychotherapeut,
Geschäftsführer von
KinderWege gGmbH

Stamm
PIPER
os

Sternberg
Seminare

- Heilpädagogische Förderung
- Mobile Frühförderung
- Einzelintegrationsmaßnahmen in Kindertagesstätten
- Elternberatung/Training

Sonja Sternberg
Staatl. anerkannte Heilpädagogin
Körpertherapeutin/Biodynamik/ESBPE e.V.
Triple P ® Trainerin
Marte Meo Beraterin

Telefon: 0451 - 14032757
Mobil: 0176 - 61366465
sternbergseminare@t-online.de
www.sternberg-seminare.de

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Für einen guten Schulstart
– jetzt auch Nachhilfe in den Sommerferien.

Die Nachhilfe-Profis vom Studienkreis wissen, wie es geht. Lassen Sie sich beraten. Ihre Kinder danken es Ihnen.

- Wir beginnen immer mit kostenlosen Probestunden (außer bei Einzelunterricht)
- Geld-zurück-Garantie bei Nichtgefallen im ersten Monat
- Förderung der Lernkompetenzen
- Fächerwechsel ist unproblematisch möglich
- Unterricht in reinen Fachminigruppen

Studienkreise finden Sie in Lübeck in:

Bad Schwartau, Eutiner Ring 10, 0451-28 28 05
Lübeck-Buntekuh, Moislinger Allee 95, 0451-49 05 94 84
Lübeck-Kücknitz, Kirchplatz 10, 0451-2 03 82 35
Lübeck-Mitte, Holstenstr. 6, 0451-7 45 85
Lübeck-St. Gertrud, Arnimstr. 5, 0451-6 11 18 83

Weitere Informationen unter www.studienkreis.de

HypnoBirthing

Eine Geburt ist ein einzigartiger, emotionaler Moment. Und da wir uns auf alles, was uns im Leben begegnet, versuchen vorzubereiten, bereiten wir uns natürlich auch auf die Geburt vor. Viele Mittel und Methoden sollen sowohl der Mutter als auch dem Kind Unterstützung bieten, denn es ist nicht von der Hand zu weisen: Geburt ist Schwerstarbeit. Eine mittlerweile lang erprobte Methode, die sich bereits mehr als 10.000-fach bewährt hat und die immer mehr Frauen für sich entdecken, ist HypnoBirthing.

HypnoBirthing unterstützt den Wunsch vieler Frauen, ihr Kind natürlich zu gebären, aufgeklärt und sowohl körperlich als auch mental fit und im Vertrauen auf ihre eigenen Fähigkeiten. Die Angst vor der Geburt ist aber besonders bei Erstgebärenden groß. Sie führt zu Verspannungen und Blockaden und erschwert den natürlichen Geburtsvorgang. Genau an diesem Punkt hilft HypnoBirthing. Paare, die sich für HypnoBirthing interessieren, übernehmen schon vor der Geburt gemeinsam Verantwortung. Ihr Ziel ist es, sich zusammen auf ihre neue Rolle als Eltern vorzubereiten und mit Hilfe von geburtsvorbereitender Hypnose Entspannungstechniken zu erlernen, um während der Geburt einen Trancezustand zu erreichen. Voll bei Bewusstsein und ansprechbar können die Frauen sich in den Wehen-Pausen an einen Ruheort begeben und sich entspannen. Sie tanken dabei neue Energie, die ihnen hilft, die nächsten Kontraktionen positiv zu unterstützen. Vor allen Dingen aber wird die Geburt positiv assoziiert und nicht mit Stress und Schmerz.

Diese positive Assoziation wird besonders durch Sprache und Gedanken unterstützt. Denn für alle Vorstellungen, Gedanken und Emotionen, die wir in uns tragen, gibt es korrespondierende Reaktionen im Körper. Was im Körper erfahren wird, bestimmt der Geist. Worte und Gedanken sind machtvoll. Sie wirken sich auf unsere Erfahrungen aus und setzen Energien frei. Deswegen ist es wichtig, die Gedanken und auch die Sprache auf das zu richten, was man erfahren möchte. Wiederholen wir dieselben Gedanken wieder und wieder, rufen wir dadurch Gefühle hervor. Aus diesen Gefühlen entstehen Annahmen, und wir beginnen, uns an diesen Annahmen zu orientieren und uns entsprechend zu verhalten. So führen wir uns entweder zum Erfolg oder in den Misserfolg.

Mit HypnoBirthing erzeugen wir also positive Erfahrungen, indem wir uns auf das Positive konzentrieren. Deswegen nutzen wir bei HypnoBirthing eine Sprache, die gute Gefühle weckt. Eine sanfte Sprache, die vermittelt, dass Geburt eine normale und natürliche Lebenserfahrung ist und vollkommen gesund.

Der positive Effekt von HypnoBirthing ist auch wissenschaftlich belegt: Im Zusammenhang mit HypnoBirthing spüren Frauen deutlich weniger Schmerzen, der Geburtsvorgang verläuft schneller und es gibt weniger Kaiserschnitte. Die Babys profitieren ebenso, denn durch das Vertrauen der Mutter in ihren eigenen Körper verläuft der natürliche Vorgang für beide spürbar entspannter. Darüber hinaus stehen die Empfehlungen des HypnoBirthing im Einklang mit der World Health Organisation (WHO).

Autorin
Anke Penning
zertifizierte HypnoBirthing
Kursleiterin
Overbeckstr. 22
23564 Lübeck
Tel.: 0451-409 4774
hypnobirthing-luebeck.de

Aromatherapie und Schüßler Salben für Säuglinge, Kinder, Schwangere und Erwachsene

Ihr Gesundheitspartner vor Ort!

APOTHEKE AM BEHNHAUS

✔ Gesundheitliche Rundumversorgung
✔ Kostenloser Lieferservice
✔ Ihr individueller Medikamentenblister

Behn Apotheken haus POTT

Königstraße 14 · 23552 Lübeck · Tel. 0451 / 79 96 90

Vorsorgeuntersuchungen

Mit dem „Eltern sein“ tritt eine Extra-Portion Freude und Erfüllung in unser Leben, aber immer wieder kommen auch die kleinen und großen Sorgen um unser Kind: Entwickelt es sich altersentsprechend? Fördern wir es ausreichend? Machen wir es stark für sein Leben?

Wir Kinder– und Jugendärzte möchten Sie auf diesem Weg gerne begleiten. In unserer Ausbildung haben wir uns ausführlich mit der geistigen und körperlichen Entwicklung vom Neugeborenen bis zum jungen Erwachsenen beschäftigt. Wir begleiten Sie gern durch die vielen Phasen, die manches Mal für Sie als Eltern durchaus kräftezehrend sein können. Wir wissen um klassische Kinderkrankheiten wie Masern und Windpocken, aber auch um „moderne Diagnosen“ wie Verhaltens- und Aufmerksamkeitsstörungen.

Bereits seit 1971 gibt es in Deutschland Kinder-Vorsorgeuntersuchungen und das sogenannte „gelbe Heft“, auch Ihr eigenes dürfte sich vielleicht noch in Ihren Unterlagen wiederfinden?!

Von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden insgesamt 10 Vorsorgen von der U1 (noch im Kreißsaal) bis zur U9 mit 5 Jahren sowie die Jugendgesundheitsuntersuchung J1 mit 13/14 Jahren.

Ergänzt wird das Angebot durch drei weitere Vorsorgen: die U10 mit 7/8 Jahren, die U11 mit 9/10 Jahren sowie die J2 mit 16/17 Jahren. Die Kosten für diese Vorsorgen werden nur zu einem Teil von den Krankenkassen übernommen – bitte fragen Sie Ihren Kinderarzt, ob Ihre Kasse ein entsprechendes Programm anbietet.

Die Schwerpunkte der Vorsorgen variieren.

Bei jeder Untersuchen steht im Vordergrund, die gesunde Entwicklung Ihres Kindes sicherzustellen. In den ersten Vorsorgen bis zur U6 mit einem Jahr geht es vor allem um die motorische Entwicklung und die Überprüfung der sogenannten Meilensteine (sich Drehen, Krabbeln, Laufen), natürlich aber auch um Ernährung, Gedeihen, Schlafen und nicht zuletzt um die Kunst, „eine Familie zu werden“.

Die U7a mit drei Jahren hat den Schwerpunkt der Sprachentwicklung: Wortschatz, Wortverknüpfung, beginnender Satzbau. Die Spannbreite der kindlichen Sprachentwicklung ist groß und vielfältig.

In der U8 und U9 geht es verstärkt um die kognitive Entwicklung: Farben erkennen, Menschen malen, Abstraktionsvermögen und vieles mehr. Für viele Kinder ist es in diesem Alter eine wahre Freude, das bereits Gelernte zu zeigen, z.B. wie „pupsieierleicht“ sie balancieren, auf einem Bein stehen und den Hampelmann vorturnen können.

Die Vorsorgen U10 und U11 stellen eine sinnvolle Überbrückung zwischen U9 (noch im Kindergartenalter) und J1 (bereits als Teenager) im wichtigen Lebensabschnitt des „Schulkindes“ dar. Hier bietet sich die Möglichkeit, besonders auf Lernschwierigkeiten oder Probleme in der Sozialisation einzugehen.

Die J1 umfasst neben Themen wie Impfungen, Haltungs- bzw. Skelettauffälligkeiten, Schulleistungen, Mediennutzung und soziale Integration, das große Feld der Pubertät. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, kompetente Antworten auf die vielen Fragen zu erhalten, die sich einstellen, wenn Körper, Gedanken und Gefühle Achterbahn fahren. Sexualität und Verhütung dürfen ebenfalls zum Thema werden. Die meisten Kinder- und Jugendärzte gestalten deshalb einen Teil der J1 mit dem Jugendlichen allein.

In der J2 sitzen uns dann zum Teil schon sehr reife Jugendliche gegenüber. Der Sprung ins Erwachsenenalter ist greifbar. Wir können diesen Übergang ein letztes Mal intensiv begleiten.

Die Vorsorgen sind für uns eine Möglichkeit, uns mit etwas mehr Ruhe unseren kleinen und größeren Patienten zu widmen, als es das Akutgeschäft in aller Regel zulässt. In den allermeisten Fällen handelt es sich um eine wunderbare „win-win-Situation“ – das Kind und sein Arzt sind entspannt, die Angst kann weniger werden und die positive Beziehung kann wachsen.

Autorin
Dr. Kathrin Ott
Kinder- und Jugendärztin in einer Gemeinschaftspraxis mit Frau Dr. Anne Knopp, Moltkestr. 2a
Verheiratet, 3 Töchter im Alter von 11, 9 und 5 Jahren.

Nie mehr ohne...

Diesen Ausspruch kennen, glaube ich, alle Eltern: „Alleine Mama!“. Das ist momentan der „Lieblingssatz“ meiner Tochter. Deswegen möchte ich Euch gerne drei Dinge vorstellen, die meine Kleine viele bedeutende Dinge „ganz alleine“ meistern lassen.

Integrierter Toilettensitz - Kleine Leute ganz Groß!

Mama ich muss mal! Los geht's um die Wette zur Toilette. Schnell den Klodeckel hoch, Aufsatz drauf, Tritt davor, Kind kraxelt hoch... „Puh, gerade noch geschafft!“ Wer kennt das nicht, wenn es mal wieder ganz knapp war. Es ist natürlich prima, dass meine Tochter wie die Großen auf die Toilette möchte, doch leider ist sie dafür noch zu klein. Zum Glück geht das seit knapp drei Monaten jetzt doch, denn durch unseren „Nie mehr ohne“-Toilettendeckel von „Sanwood“ ist es möglich geworden, mit dem „Zwei in Eins-Toilettendeckel“ für jeden Popo. Ein integrierter Kindersitz macht es einfach und leicht zu händeln für die Kleinen. Die Absenkautomatik verhindert das Fingerklemmen und die angepasste Form lässt es nicht zu, dass kleine Kinderpopos verschluckt werden. Nun gibt es keinen Wettlauf mehr ums erste Tröpfchen und die Mamas und Papas brauchen auch nicht mehr über Tritte und Aufsätze zum stillen Örtchen klettern.

Sammelkisten - Ordnung ist das halbe Leben!

Wieder und wieder: im Wohnzimmer, in der Küche, im Schlafzimmer, überall ein Spielzeug. Hier die Puppe, da die Bausteine und jede Menge Pferdchen. Irgendwie findet immer etwas den Weg aus dem Kinderzimmer in den Rest der Wohnung. Zum Glück gibt es inzwischen bei uns in jedem Zimmer eine Sammelkiste. Diese Kisten habe ich mit meiner Tochter gemeinsam gebastelt, um ihr das Aufräumen „alleine“ netter zu gestalten. Ein Schuhkarton, lustig bemalt oder beklebt mit bunten Bildern, steht an einer Stelle im Raum, wo er nicht stört. Im Vorbeigehen können wir dann immer alles darin sammeln, was wieder mal auf kleinen Füßchen das Kinderzimmer verlassen hat. Nach ein paar Tagen kommt der große Moment, sie nimmt den Karton mit ins Spielzimmer und sortiert alles wieder zurück. Wie viel Spaß das bringt: Sachen zu entdecken, die man schon „lange“ nicht mehr gesehen hat. Außerdem erhöht sich durch diese Kisten die Chance unglaublich, mal eben schnell Kleinigkeiten wiederzufinden. Probiert es doch einfach mal aus, so wird Ordnung auch ein kleiner Teil vom Leben!

Autorin
Juliane Seiler
Medienberaterin und alleinerziehende Mutter einer Tochter

Vom Rucksack zum Kindersitz

Mit dem Bus morgens zur Kita, dann zur Arbeit und kurz vor Feierabend der Anruf einer Freundin. Sie möchte meine Tochter mit dem Auto vom Kindergarten abholen, um mit ihr ein Eis essen zu gehen. Schön... aber warte, da fehlt doch was - der Kindersitz! Glück gehabt, meine Tochter hat Ihren geliebten „BAP“ dabei, da sie unbedingt morgens noch ihr kleines „Filly-Schloß“ mitnehmen wollte. Und das passt halt nur in den „BoostAPak“, denn „Nie mehr ohne“ unseren „BootsAPak“ von Trunki. Dieser Rucksack ist für uns eine absolute Erleichterung im Alltag geworden. Einerseits ein abwischbarer Rucksack mit viel Stauraum für „Filly-Pferdchen“ oder Picknick und andererseits in Nullkommanix ein Kindersitz fürs Auto oder Flugzeug, sehr stabil und zudem noch schick. Für uns wird er sehr lange „Nicht mehr ohne“ dabei sein. Er gibt uns im wahrsten Sinne des Wortes viel Raum für spontane „Fahrplanänderungen“.

„Nie mehr ohne...“ Unsere Rubrik in der wir kleine und große Helfer für den Alltag mit Kindern vorstellen, auf die wir in Zukunft nicht mehr verzichten wollen. Jeder kennt das, man kauft eine Menge Dinge die viel versprechen, aber eben nicht jedes hält das vollmundige Werbeversprechen. Was wir in dieser Rubrik vorstellen, wurde von Eltern im Alltag über lange Zeit getestet und für gut, ja sogar für unverzichtbar befunden. Um unabhängig zu bleiben, stellen wir darum auch nur Produkte vor, die von Eltern selbst gekauft wurden.

Ihre Apotheke vor Ort!

Lieferservice durch Fahrradkurier*
Montag bis Freitag ab 17:00Uhr
Samstag ab 12:00Uhr

*Wir liefern ihre Bestellungen in der näheren Umgebung unserer Apotheke.

Wir beraten, helfen und informieren.

St. Gertrud Apotheke
Frank Reeder
Roeckstr. 25
23568 Lübeck
Telefon: 0451-3 25 77
www.stgertrud-apotheke-hl.de

WIE FIT SEID IHR?

Einladung zum Sportparcours für Kinder

Liebe Kinder,

mein Freund, der Elch Tore, und ich, euer Schlaubär, laden euch, eure Freunde, Kindergärtner(innen), Lehrer(innen) und Eltern zum großen Sportparcours ein! Am besten bringt ihr eure ganze Schule oder euren ganzen Kindergarten mit und zeigt uns gemeinsam, wie fit ihr seid!

Die VIACTIV Krankenkasse und die verschiedenen Abteilungen des VfB Lübeck warten mit Bewegungsspielen und vielen weiteren Mitmachaktionen auf euch. Ebenfalls am Start sind der JuniorCampus der FH Lübeck sowie das Deutsche Rote Kreuz.

REWE versorgt alle Teilnehmer mit einem kostenlosen Mittagssnack (Würstchen mit Brötchen) und hält darüber hinaus einige gesunde Überraschungen bereit.

Der Eintritt und alle Aktionen sind frei. Bitte bringt sportliche Kleidung mit!

Wir freuen uns schon!

INFOS UND ANMELDUNG

Bewegungsparcours für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Termin: Freitag, 8. Juli 2016, ab 9 Uhr für Gruppen (mit Anmeldung), von 13-17 Uhr für alle Kinder (ohne Anmeldung)

Ort: Stadion des VfB Lübeck an der Lohmühle, 23554 Lübeck

Kitas, Schulen und Kindergärten melden sich bitte bei Angela Haarich, Förderverein für den Handball im VfB Lübeck, telefonisch unter 0451-46488 oder per E-Mail an wiefitseidihr@haarich.de

www.wiefitseidihr.de

Veranstalter:

VIACTIV Krankenkasse

1919 VfB Lübeck

FACH HOCHSCHULE LÜBECK University of Applied Sciences

Partner:

REWE

Deutsches Rotes Kreuz

HANSE trifft HUMBOLDT LÜBECK STADT DER WISSENSCHAFT

Verantwortung für das gesunde Essverhalten der Kinder übernehmen, aber wie?

Sie als Eltern legen den Grundstein im Ernährungsverhalten Ihrer Kinder, deshalb sollten Sie die Verantwortung übernehmen, Ihre Kinder an eine gesunde und bewusste Ernährung heranzuführen. Denn was Ihr Kind heute isst und trinkt, entscheidet auch, wie gesund es in den späteren Jahren sein wird. Darüber hinaus bilden sich jetzt Gewohnheiten, Gefühle und Einstellungen zum Essen, die unter Umständen ein Leben lang fortbestehen. Unterstützen Sie Ihr Kind darin, Schritt für Schritt ein Ernährungs-Profi zu werden. Ihr Kind wird dann auch mehr Spaß an einem ausgewogenen, abwechslungsreichen Essen haben und immer mehr Neues ausprobieren wollen.

Wie fangen Sie es nun am besten an? Was hilft bei Gemüsemuffel, Suppenkasper oder Naschkatze? Kinder sind von Natur aus neugierig. Sie interessieren sich grundsätzlich für alles Essbare. Das können und sollten Sie nutzen!

Vorbildfunktion

Der erste wichtige Schritt, Kindern eine gesunde/bewusste Ernährung näher zu bringen, ist Ihre Vorbildfunktion. Nur wer selbst viel Gemüse isst und sich bei Naschereien zurückhält, wird sein Kind vom gesunden Essen überzeugen. Kinder lehnen Essen oft ab, wenn Eltern es ihnen als gesund verkaufen. Das interessiert sie in dem Alter noch nicht. Außerdem können die Kinder es sich auch nicht vorstellen, dass Essen gleichzeitig zwei Aufgaben haben kann, nämlich gesund sein und gut schmecken.

Also wenn Sie möchten, dass Ihre Kinder Obst und Gemüse essen, sollten Sie dieses ganz selbstverständlich tun, ohne groß zu kommentieren. Ihre Kinder machen es Ihnen dann nach. Kinder lernen vor allem durch Beobachten, Nachahmen und Ausprobieren. Seien Sie ein gutes Vorbild! Das, was Sie Ihrem Kind vormachen, hat eine größere Wirkung als das, was Sie ihm sagen. Verlangen Sie nichts von Ihrem Kind, was Sie nicht selbst einhalten!

Vermitteln Sie Ihrem Kind die Botschaft: Essen soll Freude machen, vertreibt den Hunger, wirkt entspannend und macht meist gute Laune. Und leben Sie es ihnen vor! Der Grundstock für diese Einstellung zum Essen wird schon in der Kindheit gelegt.

Merksatz: Kinder lernen vom elterlichen Vorbild!

Mitmachen lassen

Gemeinsames Kochen macht Spaß und ist die einfachste Möglichkeit, Kindern so ganz nebenbei Ernährungswissen beizubringen. Wenn Ihr Kind in der Küche helfen darf, entwickelt es ein gesundes und natürliches Verhältnis zu Lebensmitteln. Die Kinder lernen, wie die Zutaten aussehen, bevor sie auf den Teller kommen, wie sie sich anfühlen und wie man damit umgeht. Wecken Sie das Interesse Ihrer Kinder und kochen und dekorieren Sie kreativ. Ein spezieller Ernährungsratgeber ist meistens nicht nötig. Wichtig ist die Abwechslung; von jedem etwas. Eine gewisse Gelassenheit und das Vertrauen, dass Ihr Kind im Laufe der Zeit seinen Ess-Horizont erweitern wird, helfen manchmal mehr als ein verzweifeltes Festhalten an einem festen Vorsatz.

Wenn Sie Ihr Kind von klein auf mit ins Küchen-Geschehen einbeziehen, fördert und befriedigt das seine Neugier. Quarkspeisen rühren und Obst schnippeln macht ihnen nicht nur Spaß. Was Ihr Kind selbst geschnippelt und gekocht hat, will es meistens auch essen. Außerdem stärkt es das Selbst- und Verantwortungsbewusstsein. Die Kinder haben das Gefühl, etwas Wichtiges zu machen. Nicht zu vergessen: Ihre Kinder erwerben nebenbei erste Kochkenntnisse.

Machen Sie doch mal gemeinsam Küchenexperimente. Probieren Sie zusammen aus, was passiert: zum Beispiel flüssige Sahne steif schlagen oder feste Butter schaumig rühren. So wird Ihre Küche zum interessanten Abenteuer-Spielplatz. Legen Sie gemeinsam ein Kunstwerk aus Obst und Gemüse und essen Sie es zusammen auf. Ein völlig neues Gefühl, Obst und Gemüse zu essen. Anregungen gibt es auf Anfrage gernevon mir.

Damit der Spaß in der Küche bleibt, gibt es eine goldene Regel für Eltern: Klare Ansagen machen, wer was tun darf, und sich mit Kritik

zurück halten, auch wenn die Möhren zu dick geschnitten sind. Kinder brauchen den Stolz der ersten Erfolge.

Haben Sie Lust auf einen Wochenspeiseplan mit entsprechender Einkaufsliste? Beziehen Sie Ihr Kind je nach Alter auch in diese Planung mit ein. Beispielsweise darf sich jedes Familienmitglied ein Lieblingsgericht pro Woche wünschen und zwei „ungeliebte“ Lebensmittel vom Speiseplan streichen.

Gehen Sie zusammen einkaufen. Was gibt es spannenderes als einen Familienausflug zum Wochenmarkt oder zum Hofladen eines Bauernhofs? Ihre Kinder dürfen dort sicherlich mal ein Stück Käse probieren oder eine Erdbeere naschen. Außerdem lernt man nur so, dass es die „guten“ Erdbeeren nur im Juni oder Juli gibt.

Merksatz: Mitmachen lassen ist der erste Schritt Ihrer Kinder zum Ernährungs-Profi!

Gemeinsames Essen

Der Ess-Tisch als Familien-Anker; gemeinsame Mahlzeiten stärken den Familienzusammenhalt, machen Spaß und strukturieren den Alltag. Mehr als 80% aller Kinder schätzen den Familientisch als Ort für Gespräche, Gemütlichkeit und Entspannung.

Familientisch als Mittelpunkt: Mindestens einmal am Tag sollten Sie mit Ihren Kindern zusammen essen. Wichtig sind klare Tischregeln. Mit kleinen Ritualen lernen Ihre Kinder spielend Tischmanieren. Das ist sehr hilfreich für einen reibungslosen Ablauf beim Essen. Sorgen Sie für eine positive entspannte Atmosphäre am Tisch. Leben Sie Ihren Kindern vor, dass durch einen schön gedeckten Tisch, vielleicht mit passenden Sammelobjekten von einem gemeinsamen Spaziergang, die Stimmung verbessert werden kann.

Streit und permanente Ermahnungen sollten Sie vermeiden. Dadurch wird der Familie die Freude am Essen verdorben. Auch ein laufender Fernseher kann beim gemeinsamen Essen sehr stören und vor allem ablenken.

Erzählen Sie von Ihren Ess-Erfahrungen aus der eigenen Kindheit. Oder lassen Sie Ihre Kinder die Großeltern fragen, was sie gerne gegessen haben, als sie selbst Kinder waren. Beschäftigen Sie sich als Familie mit dem Thema. Sie werden staunen, wie Ihre Kinder reagieren.

Merksatz: Beim gemeinsamen Essen schmeckt es Ihren Kindern besser und ist für sie interessanter, Neues zu probieren; nebenbei lernen Ihre Kinder von Ihnen Esskultur und Tischmanieren!

Spielregeln für richtiges Essen:

Gesunde Kinder wissen ganz genau, wie viel sie essen müssen. Je jünger sie sind, desto zuverlässiger und genauer wissen sie es. Denken Sie an die Zeit des Stillens im Babyalter. Sind die Kinder größer, vertrauen die Eltern ihnen oft nicht mehr. Sie wollen dann für ihre Kinder entscheiden. Es gibt Spielregeln, die es einzuhalten gilt. Wir unterscheiden zwischen der Elternrolle und der Kinderrolle.

Elternrolle

Sie entscheiden: Was biete ich meinen Kindern an? Wann biete ich es meinen Kindern an? Wie biete ich es meinen Kindern an? Das ist Ihre Rolle als Eltern. Wichtig ist, dass Sie Ihre Kinder mit einbeziehen und sie nicht bevormunden.

Kinderrolle

Ihr Kind entscheidet: Will ich davon etwas essen? Wie viel will ich davon essen? Das ist die Rolle Ihrer Kinder. Vertrauen Sie Ihrem Kind und helfen Sie Ihm dabei.

Es ist nicht einfach, konsequent danach zu handeln, doch es lohnt sich. Tipps, wie Sie die Spielregeln je nach Alter Ihres Kindes umsetzen können, erhalten Sie auf Anfrage von mir.

Merksatz: Halten Sie die Spielregeln ein: Was Sie Ihrem Kind wann und wie anbieten, entscheiden Sie. Ob und wie viel es davon essen will, entscheidet Ihr Kind.

Fazit: Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihr Kind. Es lohnt sich, sich Zeit für das Thema Ernährung zu nehmen. Seien Sie ein gutes Vorbild, dann wird eine gesunde Ernährung für Ihr Kind selbstverständlich!

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Sabine Timmermann

Autorin
Sabine Timmermann
Hauswirtschaftsleiterin
mit dem Schwerpunkt
Ernährung,
Gründerin der Zwergenkombüse, Mutter von 2
erwachsenen Kindern
www.zwergenkombuese.de

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Patienteneltern,

wir, Sarah und Cornelius Lenz, haben im Februar die nach neuestem medizinischen Stand renovierte „Gemeinschaftspraxis für Kieferorthopädie Dr. Lenz & Dr. Lenz“ wiedereröffnet und damit die Nachfolge für die Praxis „Dr. Lampe und Dr. Lenz“ angetreten.

Die kieferorthopädische Praxis wurde von Dr. Uwe Lampe bereits 1975 gegründet und befindet sich seitdem in der Mühlenstr. 71 in Lübeck. Viele Eltern erinnern sich, schon als Kind oder Jugendlicher hier behandelt worden zu sein.

Bei bekannter Kompetenz und höchsten Ansprüchen an unsere Behandlungsergebnisse erwarten Sie neu gestaltete Praxisräume mit einer Ausstattung auf dem besten wissenschaftlichen und technischen Niveau.

Einen Termin können Sie gerne unter der Rufnummer 0451-70 55 33 vereinbaren.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie demnächst in unserer Praxis begrüßen dürften.

Herzliche Grüße

Ihre Dres. Sarah & Cornelius Lenz

Dr. Lenz & Dr. Lenz
Kieferorthopädie in Lübeck
www.lenz-kieferorthopaedie.de

Bunte Blumen

Basteln für den Mutter- oder Vatertag

Du brauchst (für 6 Blumen)

Klebepistole
Klebestäbchen
Schere
Acrylfarbe
Pinsel
Filzstifte
Gaffa-Tape

&

1. Plastikblumentopf
2. Erde
3. Eierkartons
4. Strohhalme
5. Perlen

Und so gehts:

1. Blüten

Schneide die kegelförmigen Erhebungen in einem der beiden Eierkartons aus, wie du es auf dem Foto siehst. Um daraus Blütenkelche zu basteln, drehst du sie um und schneidest Zacken hinein.

Male die Blüten an und lass sie trocknen.

Vergrößere vorsichtig das Loch am unteren Ende eines Blütenkelchs, sodass du einen Strohhalm als Stängel hindurchschieben kannst. Klebe ihn auf der Rückseite des Blütenkelchs rund um das Loch fest, damit er nicht verrutscht.

Tropfe etwas Kleber auf eine Perle und klebe sie auf dasjenige Ende des Strohhalms, das in den Blüten-kelch ragt. Drücke die Perle vorsichtig an, bis der Kleber trocken ist.

Die anderen Blüten bastelst du genauso.

Wie du auf dem Foto siehst, bestehen einige Blumen aus zwei Eierkarton-Kegeln: Nachdem du den Blütenkelch auf den Strohhalm-Stängel gesetzt hast, tropfst du ein kleines bisschen Kleber in die Mitte des Blütenkelchs und setzt einen zweiten Kelch darauf. Die Blumen werden so noch bunter und schöner.

2. Stängel & Blätter

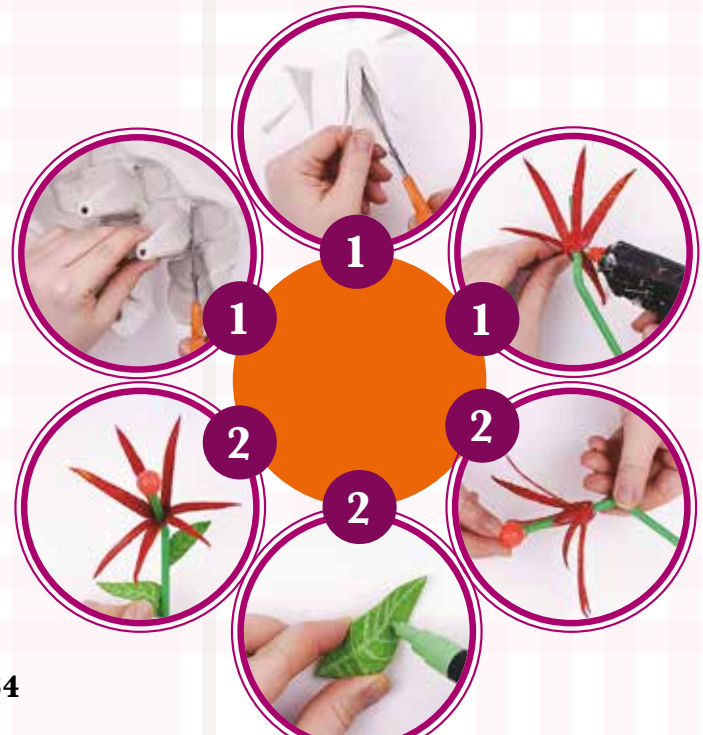
Schneide für jede Blume zwei bis drei Blätter aus den Seitenteilen der Eierkartons aus. Du kannst die gebogene Kartonform nutzen, um schöne, geschwungene Blätter zu bekommen. Mal die Blätter grün an und lass sie trocknen.

Mit einem Filzstift malst du Blattadern in einem anderen Grünton auf. Klebe dann die Blätter an die Stängel.

3. Blumentopf

Male den Blumentopf an und lass ihn trocknen. Falls der Topfboden Löcher hat, klebst du etwas Gaffa-Tape darüber, damit die Erde nicht durchrieselt.

Schütte etwas Erde in den Topf. Jetzt kannst du deine Blumen einpflanzen.



Gefunden in:

Schrottroboter, Pappkühe & Co.

Annika Oyrabø

Riesenroboter Werner, Tim Tausendfüßler, die Wilde Hilde und Cowboy Kenny – das sind nur vier von 60 ungewöhnlichen Ideen, die man aus Müll zaubern kann. Denn ob Schrottroboter, lustige Tiere, Weihnachtsschmuck, bunte Masken oder originelle Geschenke - alles ist aus Dingen gebastelt, die sonst im Müll landen und die garantiert zu Hause vorhanden sind. Die präzisen Anleitungen machen das Basteln kinderleicht und im Einleitungsteil wird erklärt, welche Bastelwerkzeuge man braucht und wie man sie am besten benutzt. Ein buntes Bastel- und Erfinderbuch für Verpackungskünstler, Papierakrobaten und Recycling-Helden, das garantiert keine Langeweile aufkommen lässt. Beltz Verlag, ISBN: 978-3-407-82022-8, € 17,95, ab 8 Jahren.

Wellmaxx®
bodystyle

TESTER GESUCHT!

Wir möchten beweisen, dass Sie eine sichtbare Umfangreduzierung nach wenigen Anwendungen erreichen können!

Programme gezielt für:

- Verminderung des Oberschenkelumfangs
- Reduzierung der Celluliteerscheinung
- Festere und straffere Haut
- Sichtbare Erfolge in kurzer Zeit

Einmalige Testgebühr

2 Wochen

49€

max. 4 Anwendungen
Aktionsteilnahme einmal pro Jahr

www.wellmaxx-bodystyle.com

Betreiber: SUNPOINT Lübeck GmbH, Gartenstraße 17, 23617 Stockelsdorf

Anmeldeschluss ist der 30.06.2016

Telefonische Anmeldung im Studio.

Lübeck, Schwartauer Allee 92, Tel. 04 51 - 400 58 25 • Marlistraße 7-8, Tel. 04 51 - 389 42 93
Ziegelstraße 129, Tel. 04 51 - 88 18 555 • **Stockelsdorf,** Rathausmarkt 1a-e, Tel. 04 51 - 49 68 92

Kleinanzeigen:

Hier können Sie sich unter verschiedenen Rubriken vorstellen oder über Kurse und Veranstaltungen informieren. Darüber hinaus können Sie natürlich auch Etwas zum Verkauf oder Tausch anbieten.

Fließtextanzeigen:
200 Zeichen: € 20,00 (gewerblich) € 10,00 (privat)
jede weiteren 50 Zeichen jeweils: € 5,00 (gewerblich) € 2,50 (privat)

Anzeigen:
Millimeterpreis (Spaltenbreite: 44 mm): € 1,30, Mindestgröße: 30 mm
Schicken Sie eine Email an anzeigen@luettbecker.de oder rufen Sie uns an Tel.: 0451-6933530.
Anzeigenschluss für die Juli/August-Ausgabe zum Schwerpunktthema „Hobby“ ist der 10.Juni 2016.

Kurse

Initiative für Kinderphilosophie
in Schleswig-Holstein
Katharina Meyer, M.A.

Träume, Zeit, Glück...
Mit Elko auf eine Gedankenreise gehen!
Kurse in Kitas und Grundschulen
für Kinder ab 4 Jahren.
Kostenlose Probe- und Info-Einheiten.
kontakt@elkophilo.de
www.elkophilo.de

Kinderyoga
Für Kinder von 5-11 Jahren in der Asana-Praxis Lübeck, Aegidienstr. 29-31. Start am Mittwoch, den 13.04. bis zum 29.06.16. 10 x, außer am 04. und 11.05.16.
Kurszeiten von 16:00-16:45 Uhr.
Anmeldung und Info: Kerstin Tanneberg
www.yoga-allee.de

GEDANKENSPIELRAUM
in der THE WORK Praxis
Wie wäre es, wenn du nicht mehr all deine Gedanken glauben würdest? Überprüfe mit Hilfe von The Work of Byron Katie deine stressvollen Gedanken und mache damit dein Leben immer dann wieder selbst wunderbar, wenn etwas ganz und gar nicht stimmen will.
Jutta Dülsen • Dankwartsgrube 68 • 23552 Lübeck
Tel. 0176-38295843 • www.jutta-duelsen.de

YOGA FÜR KINDER
FACHFORTBILDUNG
Für Pädagogen, Erzieher, Therapeuten, Yogalehrer ...
Ab 28. Mai / 22. Oktober
Tel.: 04502-8574080
info@yogazentrum-travemünde.de

HypnoBirthing in Lübeck
Der nächste Kurs beginnt am 17.06.2016, 16:00-19:00 Uhr. Es finden 5 wöchentliche Treffen statt.
Wochenend-Intensivkurse finden alle 2 Monate statt für diejenigen, die in der Woche Terminschwierigkeiten haben.
Anmeldung und Info unter:
Tel.: 0451-409 4774, Anke Penning, zertifizierte HypnoBirthing Kursleiterin
oder www.hynobirthing-luebeck.de

Villa Mitte
Begegnung rund um die Geburt
Yoga & Bindung
Dialog mit dem Ungeborenen
Rückbildung & Fitness für Mütter
mit Babybetreuung
Bindung durch Berührung
Schmetterlingsbabymassage
Krisenbegleitung
Schlaf-und Stillprobleme
Väterkurs
Stillwerden auch an Vaters Brust
Freies Spiel nach Emmi Pikler
Begegnung mit dem kompetenten Kind
Wakenitzstr 30 • 23564 Lübeck
Andrea Grosenick & Kaja Volz
www.babytherapie-luebeck.de
wwww.villa-mitte.de

Kinderbetreuung

Liebe Drea
von der Minikrippe
im Bornkamp
Betty & Enny
bedanken sich ganz herzlich
bei Dir für die schöne Zeit

Schulkindbetreuung
ab September 2016
freier Platz vorhanden
Spiel der Farben
Auf dem Ruhm 2, 23560 Lübeck
Telefon: 0451/291 63 63
E-Mail: spielderfarben@freenet.de

Gesundheit

AKASHA
Ayurveda-Raum
Frühlingsaktion:
Im Mai & Juni erhältst Du 15% Rabatt auf eine Behandlung.
Ayurveda
für Mutter und Kind
Massage
Entspannung
Ernährung
Weitere Infos: www.akasha-ayurveda.de

Sport

Gymnics - Aktiv und Gesund
Babyschwimmen, Schwimmen lernen, Wassergymnastik, Kurse im Holiday Inn
Sabine Sommer-Fichelmann
Tel.: 0451-795995
oder info@gymnics-web.de

Tanzkurse
für Kinder und Jugendliche
Tanzclub Hanseatic Lübeck e.V., Falkenstr. 37a, 23564 Lübeck
Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche
Di. 15:50-16:40 Uhr Minis (3-4 J.)
Di. 16:40-17:30 Uhr Wichtel (5-6 J.)
Mo. 16:30-17:30 Uhr Kindertanz (7 -13 J.)
Fr. 15:45-16:45 Uhr Zumba Kids (8-12 J.)
Di. 18:00-19:30 Uhr Jugendtanzkreis
Videoclip-Dancing-Gruppen ab 5 J. und Breakdance ab 6 J.
Weitere Infos unter www.tc-hanseatic.de

FAMILIENBAN.DE
Viele Familien-Angebote
Klicken Sie auf „Partner des Monats“
www.familienban.de

WING CHUN
Kinder-Kurse
Eltern-Kind-Kurse
Starke Kinder
Vertrauen, Selbstvertrauen.
Bewusstsein, Selbstbewusstsein.
WING CHUN FORUM
www.wingchun-forum.de
Tel. 0451 409 21 52

MENTOR – Die Leselernhelfer Lübeck e.V. unterstützt Grundschüler ehrenamtlich in deren Leselernprozess und braucht Ihre Mitarbeit! Nehmen Sie sich einmal wöchentlich eine Stunde Zeit für ein Lesekind in dessen Schule und stärken Sie Lese- und Sprachkompetenz.
Mehr Informationen unter:
www.mentor-luebeck.de
oder Tel. (0451) 9 89 52 66
Die Leselernhelfer
MENTOR
LÜBECK e.V.

Handgemacht

Melanie Körber
Schneiderei
Phienchens Nähwerk
Kinder- und Damenmode
Walderseestrasse 2b
23566 Lübeck
0451-48 99 90 17
auch auf Facebook unter Phienchens Nähwerk

Sommerfest

Herzlich Willkommen
am 09. Juli 2016 von 13:00-16:00 Uhr
zum Stadtteil-Sommerfest der
„Kita Schatzinsel“
unter dem Motto
„SUPERHELDEN“
Kupferstraße 74 • Lübeck-Kücknitz

Naturkostservice
Zeit für Veränderungen.
Zeit für die Bio-Kiste.
Naturkostservice
Schwinkenrade 6
23623 Ahrensbök
Tel.: 045 05 / 57 98 07
Fax: 045 05 / 57 98 08
info@naturkostservice.de
www.naturkostservice.de

So. 01.05.2016

Flohmarkt
Plaza Lübeck, Ziegelstr. 232
08:30:00-16:00 Uhr
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

Familiengottesdienst
St. Aegidien, Aegidienstr. 75
10:00 Uhr
Mit Pastorin Nicola Nehmzow: Weißt du noch? Die Himmelfahrtsgeschichte.

Frühlingsfest
Zoologischer Garten Rostock, Rennbahnallee 21, Rostock
10:00-17:00 Uhr
Mit Musik, Spiel und tollen Mitmach-Aktionen. Um 10 Uhr wird die Außenanlage der Zwergflusspferde feierlich eröffnet.

Garten-Challenge
Filippo Obst-Erlebnis-Garten, Blekendorfer Berg 1a, Blekendorf/Futterkamp
11:00-17:00 Uhr
Gartenspiele wie Gummistiefel-Weitwurf, Vogelpicken und Kräuter schnuppern. Geschicklichkeit, Köpfchen und sportlicher Ehrgeiz sind gefragt.

Kinderfest
Wallmuseum Oldenburg in Holstein, Markt 1, Oldenburg
12:00-17:00 Uhr
Anlässlich der Eröffnung des neuen Spielplatzes. Eintritt zum Kinderfest frei.

Maifest
Alternative Tagungsstätte e.V., Willy-Brand-Allee 9
14:00 Uhr
Kinderfest mit vielen tollen Angeboten und Livemusik.

Mo. 02.05.2016

Schmucke Schnucke
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
13:00-15:00 Uhr
Armbänder, Kordeln und Schnüre aus Heidschnuckenwolle herstellen. Im Bastelschuppen. Kosten: € 2,50.

Ein Geschenk für meine Muddi
Oetinger Kinderträume, Dänischburger Landstr. 79-81
Gestaltet einen tollen Muttertagsgruß für eure Mütter. Täglich bis zum 07.05.

Do. 05.05.2016

Mittelalter LIVE am Himmelfahrt-Wochenende
Tierpark Arche Warder, Langwedeler Weg 11, Warder
10:00 Uhr
Bunter Mittelalter-Markt für Groß und Klein. Es können Perlenketten und Lederbeutel hergestellt, Körbe geflochten und Speckstein geschliffen werden. Mit Bogenschießen und Speerwerfen. Täglich bis 8. Mai.

Mittelalterlager
Wallmuseum Oldenburg in Holstein, Markt 1, Oldenburg
10:00-18:00 Uhr
Mittelalterliches Händler- und Handwerkerlager bis zum 8.05.2016.

3. Travemünder Maivergnügen
Travemünde
11:00 Uhr
Veranstaltungsort Tornadowiese. Täglich bis zum 08.05.

Wikinger in Eekholt
Wildpark Eekholt, Eekholt 1, Großenaspe
11:00 Uhr
Frühmittelalterlicher Markt und das Lagerleben auf den Osterauwiesen. Täglich bis zum 08.05.

Rock am Wendehammer
Funambules, An der Obertrave 18
12:00 Uhr
Vatertagsveranstaltung. Rockspektakel an der Obertrave mit Live-Musik und Speisen vom Grill, Kuchen und Getränken. Eintritt frei.

Ein Tag im Zoo
Zoo Schwerin, Waldschulweg 1, Schwerin
13:00 Uhr
Tierisch viel los für Kinder und den Rest der Familie.

Fr. 06.05.2016

Weltfischbrötchentag
Seebrückenplatz, Grömitz
14:00-17:00 Uhr
Mit Fischer- und Piratenboote-Bastelspaß für Kinder. Auch am 07.05. ab 11:00 Uhr.

Vorlesezeit
Oetinger Kinderträume, Dänischburger Landstr. 79-81
16:00 Uhr
Geschichten aus Bilderbüchern aus unserem Verlagsprogramm. Für Kinder ab 5 Jahren.

Sa. 07.05.2016

Überleben in der Wildnis Teil 2: Medizin aus der Natur
Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11, Mölln
11:00-15:00 Uhr
Veranstaltung für Kinder. Kosten: € 12,00, Anmeldung erforderlich.

Großes Hoffest
Hofladen Rothenhausen, Gut Rothenhausen 4, Groß Schenkenberg
14:00 Uhr
Mit Live-Musik von „Ticos Orchestra“, Aufführungen, einer Rallye und speziellen Angeboten für Kinder, wie z.B. Melken und Butter schütteln.

Anbaden in der Ostsee
Travemünde
14:30 Uhr
Parade zum Strand mit der Freibeutermukke, Treffpunkt: Alte Vogtei.
15:00 Uhr
Anbadezeremonie

Tipp

Family Folk Festival

Bereits zum dritten Mal wird in diesem Jahr am Pfingstsonntag, den **15. Mai 2016**, von 13:30 bis 21:30 Uhr auf dem Gelände des Geschichtserlebnisraum Lübeck, Pommernring 58, ein Festival für die ganze Familie stattfinden. Erstmalig kostet die Veranstaltung Eintritt, doch das aus gutem Grund. Bis 2026 soll das Großprojekt „Bau einer mittelalterlichen Klosteranlage“ seinen Abschluss finden. Derzeit befindet sich der Trägerverein im Aufbau eines Fundraisingkonzepts für die pädagogische und kulturelle Arbeit – und hier soll das Family Folk als Benefiz-Festival in seiner neuen Form eine tragende Rolle spielen. Der Erlös der Veranstaltung kommt der pädagogischen und kulturellen Arbeit des Vereins zugute.
Über den Tag verteilt spielen zehn Bands auf zwei Bühnen, wobei Wolfram Eicke (Kindermusical „Der kleine Tag“) mit Liedern für große und kleine Kinder das Festival eröffnet. Den Abschluss bildet die Feuershow der „Drachenrachen“ mit feurigen Pois, Snakes, Stäben, Seilen, Funken-Pois, Pyrotechnik, Feuerschlucken, Körperfeuer, Drachenzungen und reichlich Feuerspucken.
Um die Getränke kümmert sich die Crew des Tonfink mit dem „Tonfink-Tresen“. Es gibt Wild der „Wilderei“, Bio-Rind von den wilden Weiden der Stiftung Naturschutz aber auch Vegetarisches, Kaffee & Kuchen und Waffeln sorgen für das leibliche Wohl.
Der Eintritt kostet für Erwachsene € 19,00. Kinder bis 12 Jahren sind frei, Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren zahlen € 14,00. Familienkarten (2 Erw. + 3 Kinder) € 28,00/38,00. Für Besucher, die freiwillig mehr bezahlen wollen, gibt es VIP-Sponsorentickets für € 30,00 (oder gerne mehr).

So. 08.05.2016

Flohmarkt
Hagebau, Bei der Lohmühle 11 a
08:30-16:00 Uhr
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

Muttertag
Obst-Erlebnis-Garten, Blekendorfer Berg 1a, Blekendorf/Futterkamp
09:00-17:00 Uhr
Jede Mutter, die uns heute besucht, erhält eine kleine Überraschung. Außerdem gibt es Spargel satt zum Muttertag oder ein schönes Muttertagsfrühstück im Garten.

Familien-Waldtag
ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
11:00 Uhr
Mit einer unterhaltsamen Rallye für die ganze Familie.

Flohmarkt
Förderverein Altstadtbad Krähenteich, An der Mauer 51/2
11:00-15:00 Uhr
Weitere Infos: altstadtbad-kraehenteich.de

Was blüht den da?
Schulgarten, An der Falkenwiese
11:30 Uhr
Führung mit Muße zum Genießen. Maispaziergang am Muttertag.

Mikroorganismen - klein aber oho!
Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8
14:00-16:00 Uhr
Workshop – Mikroskopieren Teil 3. Anmeldung erforderlich. Für Kinder von 8-12 Jahren und Erwachsene. Eintritt: € 6,00/3,00/2,00.

Mo. 09.05.2016

Stockpuzzle
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
13:00-15:00 Uhr
Puzzle oder Memory. Mit Stöcken lässt sich vieles machen. Im Bastelschuppen. Kosten: € 2,50.

Merkurtransit
Sternwarte Lübeck, Am Ährenfeld 2
12:00-21:00 Uhr
Der Merkur, der innerste Planet unseres Sonnensystems, durchläuft die Scheibe der Sonne. Er lässt sich in voller Länge von 13:12 Uhr bis 20:40 Uhr beobachten.

Regelmäßige Termine

Jeden Donnerstag

Block- und Querflötenunterricht
Wahlverwandtschaften für Jung & Alt, Depenau 43
ab 16:00 Uhr
Ob Hobby oder Hochschulvorbereitung. Der Verein Wahlverwandschaften bietet gegen einen „Spendenbeitrag" Flötenunterricht in seinen Büroräumen an. Näheres unter Tel.: 0178-5170983 oder einfach mal vorbeischauen.

Jeden Donnerstag und Samstag.

Vogelleben auf der Großen Wiese
Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V., Resebergweg 11
10:00-12:00 Uhr
Eine Naturerlebnisführung in die Kinderstube des NSG „Südlicher Priwall". Treffpunkt: An der Naturwerkstatt Priwall, Fliegerweg 5-7. Kosten: Spende für die Arbeit des Landschaftspflegevereins (LPV) erbeten.

Jeden Samstag

Kinderatelier Spiel der Farben

Recyclingwerkstatt
11:00-12:30 Uhr
Kinderatelier Spiel der Farben, Auf dem Ruhm 2
Für Kinder von 5 – 11 Jahren. Je Termin € 9,90. Voranmeldung bitte unter Tel.: 0451-291 63 63 oder www.spielderfarben.de

Stadtführung
Stadt Ratzeburg
10:30-12:00 Uhr
Treffpunkt Alte Wache, Marktplatz, 23909 Ratzeburg. Preis: € 5,00, Kinder bis 12 Jahre € 2,00.

Jeden 1. Mittwoch

Pflegeperson werden
AWO Schleswig-Holstein Lübeck, Moislinger Allee 97
16:00 Uhr
Info- und Fragestunde um Thema „Kinder in Zwei Familien". Interessierte erfahren, wie sie Pflegeeltern werden können und welche Aufgaben sie erwarten. Mehr Infos Tel.: 5041544

Jeden 1. Sonntag

Mit der Tierpflege unterwegs
Noctalis-Fledermaus-Zentrum, Obergbergstraße 27, Bad Segeberg
09:30:00-11:00 Uhr
Im Rahmen einer Sonderführung kann den Noctalis-Tiepflegern über die Schulter geschaut werden. Anmeldung unter Tel.: 04551-8082-0 erforderlich. Kosten: Erw. € 5,00, Kinder € 3,00, jeweils + Eintrittspreis. Treffpunkt vor dem Noctalis.

Kinderstadtführung
Am Markt 12, Mölln
11:00-12:00 Uhr
Eine spannende Stadtführung durch das historische Mölln für Kinder (und deren Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln…). Anmeldung: Tourist-Info Tel.: 04542-7090. Eintritt: € 2,50

Jeden 2. Mittwoch

Abschnullern im Drägerpark
15:00 Uhr
Mitarbeiter aus dem Bereich Stadtgrün und Verkehr sind mit einem Hubsteiger vor Ort und lassen die Kinder in den Baum auffahren. Dort können sie ihre Schnuller persönlich an einen Ast hängen. Der Baum steht unweit des Eingangs zum Spielplatz.

Jeden letzten Freitag

Café Hahn
Bauspielplatz Roter Hahn e.V., Pommernring 58
15:00-18:00 Uhr
Café für Anwohner und Interessierte, die den Platz kennenlernen wollen.

Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag im Juni

Stranddistel, Meersenf & Co.
10:00-12:30 Uhr
Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V., Resebergweg 11
Naturkundliche Wanderung am Priwallstrand. Treffpunkt: Priwall an der Norderfähre (neben der Passat). Kosten: Spende für die Arbeit des Landschaftspflegevereins (LPV) erbeten.

Jeden Sonntag im Juni

Exkursionsfahrt mit dem Arbeitsboot „Hyla" in die Pöteniter Wiek zur Seeschwalbeninsel
11:00-14:00 Uhr
Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V., Resebergweg 11
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 04502-9996454. Treffpunkt: Priwall, Passathafen/Passatbrücke. Kosten: Spende erbeten.

Kräuterwanderung
Avalun e.V., Hauptstraße 32, Palingen
10:00-12:30:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat. Für Kinder und Erwachsene. Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Kosten: Erw. € 15,00, Kinder € 5,00. Anmeldung unter: veranstaltung@avalun-ev.de

Jeden Freitag im Juni

Naturkundliche Wanderung durch das artenreiche Naturschutgebiet „Südlicher Priwall"
Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V., Resebergweg 11
10:00-12:30 Uhr
Treffpunkt: An der Naturwerkstatt Priwall, Fliegerweg 5-7. Kosten: Spende für die Arbeit des Landschaftspflegevereins (LPV) erbeten.

Kindertheater

Figurentheater Lübeck

Kolk 20-22
Eintritt: € 7,00

Die Prinzessin auf der Blume
Ab 4-8 Jahren. Holzwurmtheater aus Winsen/Luhe. Ein fröhliches Theaterstück über Außenseiter und Freundschaft.
So. 01.05. um 15:00 Uhr

Dornröschen
Marionetten-Inszenierung nach Grimm. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck.
Do. 05.05., Fr. 06.05.,Sa. 07.05., So. 08.05. um 15:00 Uhr

Emil Elch sucht einen Freund
Ab 3-8 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck.
Mi. 11.05., Do. 12.05., Fr. 13.05. um 15:00 Uhr

Trollalarm im Eichenwald
Tischfiguren-Inszenierung. Ab 3-8 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck.
So. 15.05., Mo. 16.05., Fr. 20.05., Sa. 21.05., So. 22.05. um 15:00 Uhr

Ei-Pad, Affe und Giraffe
Live Zeichnen, Masken- und Figurenspiel rund um ein Ei. Ab 3-6 Jahren. Theater Tineola/Prag und Theater Raphael Zwischenraum/Berlin. Mehr Infos unter: rafaelz.de
Mi. 18.05., Do. 19.05. um 16:00 Uhr

Pirat Eberhard auf Kaperfahrt
Tischfiguren-Inszenierung. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck.
Mi. 25.05. um 09:30 Uhr
Do. 26.05., Fr. 27.05., Sa. 28.05., So. 29.05. um 15:00 Uhr

Wir sind Piraten
Ab 3-6 Jahren. Theater Brausepulver aus Lübeck.
Fr. 03.06., Sa. 04.06. um 15:00 Uhr

Ristorante Pinocchio
Theaterstück zur Eröffnung der Sonderausstellung „Pinocchio und seine Brüder - Ein Stück Holz wird lebendig“ im FigurenTheaterMuseum. Von theater1 aus Bad Münstereifel.
Reservierung empfohlen (Tel.: 70060)
So. 05.06. um 14:00 Uhr
Eintritt: € 10,00

Lappen will mit ...
Ein Clown wird aus dem Zirkus geworfen und bekommt einen Lappen an den Kopf geworfen, der dann auch noch lebendig wird. Ab 3-6 Jahren. puppen.etc aus Berlin.
Fr. 10.06., Sa. 11.06., So. 12.06. um 15:00 Uhr

Hans im Glück
Tischfiguren-Inszenierung nach Grimm. Ab 4-12 Jahren. puppen.ect aus Berlin.
Fr. 17.06., Sa. 18.06., So. 19.06. um 15:00 Uhr

Der König mit den Ringelsocken
Tischfiguren-Inszenierung. Ab 4-12 Jahren. puppen.ect aus Berlin.
24.06., 25.06., 26.06. um 15:00 Uhr

Du hast angefangen! Nein Du!
Inszenierung nach dem Kinderbuch von David McKee. Ab 3-6 Jahren. puppen.ect aus Berlin.
Fr. 01.07., Sa. 02.07., So. 03.07. um 15:00 Uhr

Theater am Tremser Teich

Warthestr. 1a
Eintritt: € 7,50 und € 9,00

Das Dschungelbuch
Spannendes Abenteuer frei nach Rudyard Kipling. Für Kinder ab 5 Jahren. Jeweils um 16:00 Uhr
So. 01.05, Sa. 07.05., So. 08.05, Sa. 14.05., So. 15.05, Sa. 21.05., So. 22.05, Sa. 28.05., So. 29.05.
Am 21.05. ab 14:30 Uhr großes Dschungelfest.

Wolfhager Figurentheater

Auf der Hüxwiese

Der kleine König
19.05. bis 29.05.,
siehe Tippkasten S. 40

Zaubertheater Lübeck

Mengstr. 17

Im Land der verlorenen Dinge
Familienprogramm. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Dauer ca. 50 Min. Karten: € 15,00. Mehr Infos unter: zaubertheater-luebeck.de
So. 08.05., So. 16.05. um 16:30 Uhr

Theater Zaunkönig

Puppentheater im Naturparkzentrum Uhlenkolk Waldhallenweg 11, Mölln, Eintritt € 5,00

Der Rattenfänger von Hameln
Do. 05.06. um 16:00 Uhr

KatinkaChorLübeck

Foyer Hochstuhlstadtteilzentrums, Alexander Fleming Str. 6-12

Der kleine Tag
Das beliebte Kindermusical. Siehe Tippkasten 42.
Sa. 28.05., So. 29.05. um16:00 Uhr

Theater Lübeck

Beckergrube 16

Mozart – Wunderkind und Kinderstar
Familienvorstellung: Mitmachkonzert für Kinder ab 6 Jahren im Großen Haus. Eine musikalische Lebensgeschichte über Wolfgang Amadeus Mozart.
So. 08.05. um 11:00 Uhr

Die Marzipanpiraten – Im Namen der Hanse
Uraufführung. Musical für kleine und große Piraten zwischen 7 und 100 Jahren. Mehr Infos Seite 7.
Do. 09.06., Fr. 10.06., Sa. 11.06., So.12.06. um 18:00 Uhr, am 12. auch um 15:00 Uhr.

BOWLING WORLD LÜBECK
Bowling Brunch
jeden Sonntag 10-13 Uhr
WWW.BOWLINGWORLD.DE

Do. 12.05.2016

Die kleinen Bücherbutscher
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
10:00-10:45 Uhr
Geschichten, Lieder, Reime, Spiele für Kinder von 24-36 Monaten und ihre Eltern. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Tel.: 122-4115 erforderlich.

Bilderbuch-Kino
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
16:00-16:40 Uhr
Für Kinder von 4-7 Jahren. Es werden drei Geschichten vorgelesen und die Bilder dazu auf einer großen Leinwand gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Märchenführung: Von Kasperls Bratpfanne zum Zauber Indiens
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
16:00-17:15 Uhr
Mit Birte Bernstein. Eintritt: Erw. € 12,00/ Erm. € 8,00/ Kinder € 6,00.

Sa. 14.05.2016

Saisoneröffnung
Förderverein Altstadtbad Krähenteich, An der Mauer 51/2
10:00 Uhr
Weitere Infos: altstadtbad-kraehenteich.de

Zwergenkram-Markt
Schuppen 6, An der Untertrave 47a
11:00-14:00 Uhr
Baby- und Kinder-Flohmarkt. Kinderbetreuung, Kinderschminken, Kinderbereich mit Bastelaktion, Wickelraum und Bistrobereich inklusive. Für Schwangere und Mütter mit Tragen Einlass ab 10:00 Uhr. Eintritt: ab 16 Jahren € 2,00. Mehr Info: zwergenkram.com. Von 18:00-22:00 Uhr Deernskram-Markt. Mehr Infos: www.deernskram.com

GeoKieswerk - Schnupperexkursion
GeoPark Nordisches Steinreich
14:00-15:30 Uhr
Steine mit dem Hammer zerschlagen. Viele Funde, die von längst vergangenen Meeren erzählen. Für die ganze Familie. Ort: CEMEX Kieswerk Zweedorf Schwanenheide, Zweedorfer Straße, an der Ampel nach Süden. Kosten: € 5,00 p.P./ € 10,00 p. Familie.

Wilde Kräuter – Wildes Backen
Wallmuseum Oldenburg in Holstein, Markt 1, Oldenburg
14:00-17:00 Uhr
Pizzabacken einmal auf slawisch! Auch am 25.05.2016

Mister Twister - Eine Klasse macht Camping
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
16:00 Uhr
Familienkino vom Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Ab 6 Jahren. Mehr Infos: kjhroehre-luebeck.de.

So. 15.05.2016

Flohmarkt
Famila Lübeck Wesloe, Wesloer Landstr. 50
08:30-16:00 Uhr
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

Ornithologische Exkursion im NSG Schellbruch
NABU Lübeck, in Koop. mit dem Museum für Natur und Umwelt
08:45-11:30 Uhr
Vogelstimmenexkursion mit Tim Herfurth und Hermann Daum durch den Wald im Schellbruch und um die große Lagune. Treffpunkt: Übergang Straße An der Hülshorst/Am Schellbruch. Kostenfrei!

Saisonstart
Naturbad Falkenwiese, Wakenitzufer 1b
10:00 Uhr

Sonntagsführung Neu- und Altweltkamele
Zoologischer Garten Rostock, Rennbahnallee 21, Rostock
10:00-16:00 Uhr
Am Eingang Trotzenburg. Um 11:00 Uhr Musik zu Pfingsten.

Pfingsten
Tierpark Arche Warder, Langwedeler Weg 11, Warder
10:00-17:00 Uhr

Überall im Park können Besucher den munteren Nachwuchs entdecken. Verschiedene kostenlose Führungen und Futtertouren werden angeboten. Auch am 16.5.

Family Folk Festival
Bauspielplatz Roter Hahn e.V., Pommernring 58
13:00-21:30 Uhr
Siehe Tippkasten S. 37.

Mo. 16.05.2016

Schaf & Spindel
Wallmuseum Oldenburg in Holstein, Markt 1, Oldenburg
13:00-17:00 Uhr
Über Schur und Haltung der Schafe und alles über das Thema Wolle. Mit vielen Mitmachaktionen. Eintritt: Erw., € 6,00, Kinder von 6 bis 18 Jahren € 3,00, Familien (max. 2 Erw.) 15,00 €.

Mi. 18.05.2016

Neuromotorische Schulreife
M. Pannes - Sinne an - Växa e.V., Wahmstr. 43-45
19:30-21:00 Uhr
Themenabend im Forum für Gesundheit. Anmeldung bitte an: andreas.klinkmueller@dritteantwort.net

Fr. 20.05.2016

Ein Koffer voll Geschichten
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
16:00 Uhr
Für Kinder ab 5 Jahren. Märchen frei und lebendig erzählt von Birte Bernstein. Der Eintritt ist frei.

1. Hanse Kultur-Festival
Nördliche Altstadtinsel rund ums Europäische Hansemuseum.
Fr. + Sa. 11:00-23:00 Uhr
So. 11:00-18:00 Uhr

Sa. 21.05.2016

Großes Kinderfest zum 1. Hanse Kultur-Festival
Schulhöfe der Ernestinenschule, Kleine Burgstr. 24-26
12:00-18:00 Uhr
Auch am 22.05. Siehe Seite 12.

MiniMasterLübeck: Geschichte in Schichten oder Wie arbeitet ein Archäologe?
Wissenschaftsmanagement der Hansestadt Lübeck
11:00 Uhr
Für Kinder von 8-12 Jahren. Vortrag von André Dubisch, Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Archäologe. Veranstaltungsort: Europäisches Hansemuseum Lübeck, Raum „La Rochelle". Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: minimaster-luebeck.de

Tipp

Königliches Puppenspiel für die ganze Familie

Vom **19.05. bis 29.05.2016** gastiert das Wolfhager Figurentheater im Theaterzelt auf der Hüxwiese. In diesem Jahr wir das Stück „Der kleine König" nach den Kinderbüchern von Hedwig Munck gespielt, der sicher vielen aus der Kindersendung „Unser Sandmännchen" bekannt ist. Der kleine König lebt auf seinem Schloss zusammen mit dem königlichen Lieblingspferd Grete, dem Hund Wuff, der Katze Tiger, dem Eichhörnchen Buschel und Vogel Pieps. Es wird getobt, gelacht, gestritten und sich wieder vertragen. Eines Tages kommt seine Cousine, die kleine Prinzessin zu Besuch. Als der kleine König eine Schatzkarte in seinem Schloss findet machen sich die beiden auf Schatzsuche..... Der Prinzessin gefällt es so gut bei dem kleinen König und er darf sich etwas wünschen. Der kleine König wünscht sich etwas riesengroßes, es soll eine schöne Farbe haben und es soll ihn glücklich machen und alle sollen neidisch werden, wenn sie es sehen. Was das wohl sein wird? Vorstellungen sind Montag – Samstag um 16:30 Uhr sowie sonntags um 11:00 Uhr & um 14:00 Uhr. Karten nur an der Tageskasse ab 30 Minuten vor Beginn.

Eltern-Kind-Reisen
Schweden:
Familien-Kanutouren
Familiencamps
Ferienhaus-Urlaub
Floßfahrten
Wintersport
Jugendreisen
Kanutouren MeckPomm
Frankreich: Kanutouren/Familiencamps
RUCKSACK REISEN 0251-87188-0
www.rucksack-reisen.de

Einfach mal kurz raus aufs Land!
Sie brauchen ein paar Tage Erholung und wollen nicht weit fahren? Dann machen Sie einen Kurztrip auf die Insel Fehmarn- einfach mal durchatmen und entspannen. Wir haben eine passende Wohnung für Sie und würden uns über einen Besuch freuen. Schauen Sie doch mal vorbei und genießen Sie die Ostseeluft.
Bauernhof Marquardt
Avendorf • Sundstraat 20 • 23769 Fehmarn
Tel: 04371-3291 • www.marquardt-fehmarn.de • info@marquardt-fehmarn.de

Kinder-Tanz
10er-Karten ab 45.-Euro
Einstieg jederzeit möglich!
SAAL 2 kids!
Schwartauer Allee 84
23554 Lübeck
T: 0451-47 88 88
M: 0170-909 99 41
www.saal2.de

Käsen über offenem Feuer
Hofladen Domäne Fredeburg GbR, Domänenweg 1, Fredeburg
11:00-13:00 Uhr
Hofkäser Lothar de Vries wird im Kupferkessel einen Bergkäse herstellen. Anschließend kann der seit einem Jahr gelagerte Bergkäse vom Mai 2015 probiert werden. Am Spielplatz vorm Hofladen.

Schlacht um Suentana 798 n. Chr.
ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
11:00-18:00 Uhr
Originalgetreue Darstellung der historischen Schlacht Händler- und Handwerkermarkt. Auch am 22.05.

6. Möllner Bachforschertag
Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11, Mölln
13:00-16:00 Uhr
Erforschung des Lebensraumes Wasser. Für Kinder von 6 – 12 Jahren. Anmeldung erforderlich.

GeoKieswerk - Schnupperexkursion
GeoPark Nordisches Steinreich
14:00-15:30Uhr
Steine mit dem Hammer zerschlagen. Viele Funde, die von längst vergangenen Meeren erzählen. Für die ganze Familie. Ort: Kieswerk Fischer, Kiesstraße 2, Tensfeld. Kosten: € 5,00 p.P./ € 10,00 p.Familie.

Markt & Werkstatt
Wallmuseum Oldenburg in Holstein, Markt 1, Oldenburg
14:00-17:00 Uhr
Mittelalterliches Handwerk. Eintritt: Erw., € 6,00, Kinder bis einschl. 6 Jahren frei, bis 18 Jahren € 3,00, Familien (max. 2 Erw.) 15,00 €.

So. 22.05.2016

Vogelstimmen-Exkursion für Groß und Klein
Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11, Mölln
08:00-10:00 Uhr
Morgendliche Vogelstimmenwanderung. Für Familien mit Kindern: € 4,00. Anmeldung erforderlich.

Exkursion „Dummersdorfer Ufer“
NABU Lübeck in Koop. mit dem Museum für Natur und Umwelt
08:20-11:30 Uhr
Mit Torsten Bath durch das Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer. Veranstaltungsort: Kirchplatz Lübeck-Kücknitz, Hst. „Solmitzstraße“ 23569 Lübeck. Kostenfrei!

Flohmarkt
Mönkhof Karree, Alexander-Fleming Str. 1
08:30-16:00 Uhr
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

Sonne, Wind und Wasser - Energie-Erleben
Wildpark Eekholt, Eekholt 1, Großenaspe
11:00 Uhr
Informationen und Aktionen, Groß & Klein können mit viel Spaß studieren und probieren.

Internationaler Museumstag

Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8
10:00-17:00 Uhr
Großer Familien und Kinderaktionstag mit „Wissens- und Entdeckerprogramm“ im Museum und angrenzendem Domhof. Eintritt frei.

Museum Holstentor, Holstentorplatz
11:00 Uhr
Piratenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Eintritt frei.

Museumsquartier St. Annen, St.-Annen-Str. 15
14:00 Uhr
„KinderZeit“ - Führung für Familien durch unsere Spielzeugsammlung. Eintritt frei, Führungsgebühr wird erhoben.

Günter Grass Haus, Glockengießerstr. 21
15:30 Uhr
Märchenstunde für Familien. „Märchenzeit ... mit Witz und Weisheit um die Welt!“. Eintritt frei.

Do. 26.05.2016

Die kleinen Bücherbutscher
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
10:00-10:45 Uhr
Geschichten, Lieder, Reime, Spiele für Kinder von 24-36 Monaten und ihre Eltern. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Tel.: 122-4115 erforderlich.

MUSIK + KUNST SCHULE LÜBECK
Eine Schule alle Künste
Musik Kunst Tanz Theater
Musik- und Kunstschule Lübeck
Kanalstr. 42-50
23552 Lübeck
Telefon 04 51- 2 96 32-0
info@mks-luebeck.de
www.mks-luebeck.de

Lübeck bekommt ein neues Zentrum und hat noch Platz für Eure Konzepte :)

Coaches, Therapeuten, Kreative und Individualisten, die gemeinsam ihre Arbeit in einem tollen Konzept anbieten möchten, können hier ab Juli

Schulungs-, Praxis-, Massage- und einen Tanzraum

anmieten.

Bunte Räume Lübeck

Zentrum für Gesundheit und Entwicklung

Infos unter:

www.bunte-räume-lübeck.de

Sa. 28.05.2016

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt
Kita St. Augustinus, Falkenhusener Weg 4
10:00-13:00 Uhr
Auf der Kirchwiese vor der Kita. Mit Kaffee und Kuchen, Waffeln, heißen Würstchen. Bücher können zum Kilopreis erworben werden.

Pflanzentauschbörse
Schulgarten, An der Falkenwiese
11:00 Uhr

Märchenhafter Wald
ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
19:00 Uhr
Sonja Truhn erzählt zwischen den Bäumen Geschichten, die von wunderlichen Bäumen und sagenhaften Menschen handeln.

So. 29.05.2016

Flohmarkt
LUV Shopping, Dänischburger Landstr. 79-81
08:30-16:00 Uhr
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

Familien-Flohmarkt auf der Wiese
Gemeinschaftshaus im Nachtigallenstieg 25
10:00-13:00 Uhr

Ponyreiten
Zoologischer Garten Rostock, Rennbahnallee 21, Rostock
11:00 Uhr
Am Veranstaltungsplatz.

Interkultureller Sommer - Auftaktveranstaltung
Hüxwiese am Falkenplatz
12:00 Uhr
Eröffnung des interkulturellen Sommers. 5. Geburtstagsfeier der Bürgerakademie.

Verkaufsoffener Sonntag
Stadt Ratzeburg
13:00-18:00 Uhr

Interkultureller Sommer
15:00 Uhr
Projekt Moisling hilft. Veranstaltungsort: Travewiesen - Moislinger Baum.

Mo. 30.05.2016

Drucken mit Blättern
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
13:00-15:00 Uhr
Mit einer einfachen Technik und viel Kreativität werden Postkarten und Bilder gedruckt. Veranstaltungsort: Bastelschuppen. Kosten: € 2,50.

Mi. 01.06.2016

Interkultureller Sommer
MENTOR - Die Leselernhelfer Lübeck e. V.
15:30 Uhr
„Russische Märchen & russische Klassiker - ein kleines Potpourri der russischen Literatur“ in russischer Sprache vorgetragen von Dr. Kristina Küntzel-Witt, im Jugendzentrum Burgtor, Große Burgstr. 2.

„Der kleine Tag“ – das beliebte Kindermusical mit dem KatinkaChor

Tipp

Am Samstag, **28. und Sonntag, 29. Mai 2016**, jeweils um 16:00 Uhr führt der KatinkaChor Lübeck das Kindermusical „Der kleine Tag“ von Wolfram Eicke, Hans Niehaus und Rolf Zuckowski auf. Unter der Leitung von Anne Kankainen bringt der im Hochschulstadtteil beheimatete Kinderchor das Werk im dortigen Forum des Stadtteilzentrums (Alexander-Fleming-Straße 6-12) auf die Bühne. Begleitet werden die rund 20 jungen Sängerinnen und Sänger von Instrumentalisten der Musikhochschule Lübeck. Der Eintritt beträgt € 8,00, für Kinder bis 12 Jahre € 4,00.
Mehr Informationen unter: www.katinkachor.de

Fr. 03.06.2016

Sonnenbeobachtung
Sternwarte Lübeck, Am Ährenfeld 2
15:00-17:00 Uhr
Mit speziellen Geräten und Filtern die Sonne beobachten. So können Sonnenflecken und Eruptionen gesehen werden. Eintritt: kostenfrei.

20 Jahre Dreamnight
Zoo Schwerin, Waldschulweg 1, Schwerin
16:00 Uhr
Tierisch was los!

Interkultureller Sommer
Auditorium maximum, Mönkhofer Weg 239
16:00 Uhr
Festival of diversity. Bands, Vorträge, Workshops, eine Hüpfburg und Essbares. Ort: Vor dem Audimax auf dem Campus der Universität zu Lübeck.

Vorlesezeit
Oetinger Kinderträume, Dänischburger Landstr. 79-81
16:00 Uhr
Geschichten aus Bilderbüchern aus unserem Verlagsprogramm.

Sa. 04.06.2016

Flohmarkt
Kindertagesstätte und Familienzentrum Willy Brandt, Stargardstr. 21
10:00-13:00 Uhr
Familienflohmarkt mit Kinderaktionen, Kuchen und Grillwurst.

Zauberhaftes Erdbeerfest
Obst-Erlebnis-Garten, Blekendorfer Berg 1a, Blekendorf/Futterkamp
10:00-19:00 Uhr
Erdbeerfeen verzaubern den Garten, historische Riesenholzspiele faszinieren nicht nur die Kinder. Ein kleiner Markt lädt zum Bummeln ein und Erdbeeren leuchten als Riesentorte, auf Waffeln, im Salat und anderen leckeren Variationen. Auch am 05.06.2016.

Überleben in der Wildnis Teil 3: Spuren lesen
Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11, Mölln
11:00-14:00 Uhr
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Eintritt € 10,00, Anmeldung erforderlich.

GeoKieswerk - Schnupperexkursion
GeoPark Nordisches Steinreich
14:00-15:30:00 Uhr
Ort: CEMEX Kieswerk Breitenfelde, Dorfstraße zwischen Breitenfelde und Woltersdorf. Kosten: € 5,00 p.P./ € 10,00 p. Familie.

MINI MASTER LÜBECK 2016

Spannende Vorlesungen für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren

Programm und Anmeldung: www.minimaster-luebeck.de

BOWLING WORLD LÜBECK
Jackpot Bowling
Spiel mit uns und knack den 100 € Pot!
WWW.BOWLINGWORLD.DE

Eröffnungsfest
Naturbad Falkenwiese, Wakenitzufer 1b
15:00 Uhr
Mit buntem Kinderprogramm. Ab 18:00 Uhr Musik mit „Thomas Melzer, Sunny Cosima“. Eintritt: frei. Mehr Infos unter: naturbad-falkenwiese.info

Grömitzer Landmarkt
Auf der Wiese Uferstraße, Grömitz
11:00-18:00 Uhr
Kulinarisches aus Schleswig-Holstein. Jede Menge spannende Spaß- und Spielmöglichkeiten für die kleinen Gäste: Ponyreiten, Insektenhotels bauen, Tiere streicheln und Kaspertheater. Auch am 05.06.

So. 05.06.2016

Morgenpirsch
ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
06:00-08:00 Uhr
Mit fachkundiger Begleitung durch den Wald, auf Wunsch mit anschließendem Frühstück! Anmeldung erforderlich. Kosten: Erwachsene € 8,00, Kinder € 6,00 inkl.Eintritt.

Familiengottesdienst
St. Aegidien, Aegidienstr. 75
10:00 Uhr
Mit Pastorin Nicola Nehmzow und dem Kindergarten St. Aegidien.

Natur ganz nah
Zoo Schwerin, Waldschulweg 1, Schwerin
11:00 Uhr
Der Zoo-Imker, der Zoo-Bauernhof und der NABU stellen sich vor.

Workshop - Experimente
Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8
11:00-13:30 Uhr
„Entdeckungsreise in die Welt der Chemie und Physik“ mit Dr. W. Czieslik. „Kann man übers Wasser laufen“ oder „Wie kann man eine kleine Rakete ohne Feuer betreiben?“. Anmeldung erforderlich. Für Kinder von 8-12 Jahren und Erwachsene. Eintritt: € 6,00/ 3,00/ 2,00.

Kindertag
Zoologischer Garten Rostock, Rennbahnallee 21, Rostock
11:00-17:00 Uhr
Zum Kindertag ist die ganze Welt zu Gast im Zoo - mit tollen Mitmach-Aktionen und vielen Angeboten für die ganze Familie.

Führung mit Muße zum Genießen
Schulgarten, An der Falkenwiese
11:30 Uhr
Kostenfrei/Spende erbeten.

Verkaufsoffener Sonntag
13:00-18:00 Uhr
Lübecker Innenstadt
Citti-Park Lübeck, Herrenholz 14
LUV Shopping, Dänischburger Landstr. 79-81

Sonderausstellung Pinocchio
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
Pinocchio und seine Brüder - Ein Stück Holz wird lebendig. Bis zum 04.09.2016. Eintritt: € 7,00, ermäßigt € 3,50, Kinder € 2,50. Siehe Der, die, das... S. 10

Mo. 06.06.2016

Bunte Sandgläser
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
13:00-15:00 Uhr
Sand, Meersand und noch mehr Sand: Mach Dir Dein eigenes buntes Sandglas zum Mitnehmen. Im Bastelschuppen. Kosten: € 2,50.

Di. 07.06.2016

Homöoparthie bei Kindern
Familienzentrum St. Marien, Dr.-Julius-Leber-Str. 75
19:30 Uhr
Themenelternabend. Anmeldungen unter Tel.: 76565.

Do. 09.06.2016

Die kleinen Bücherbutscher
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
10:00-10:45 Uhr
Geschichten, Lieder, Reime, Spiele für Kinder von 24-36 Monaten und ihre Eltern. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Tel.: 122-4115 erforderlich.

Bilderbuch-Kino
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
16:00-16:40 Uhr
Für Kinder von 4-7 Jahren. Es werden drei Geschichten vorgelesen und die Bilder dazu auf einer großen Leinwand gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Märchenführung: Von Kasperls Bratpfanne zum Zauber Indiens
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
16:00-17:15 Uhr
Mit Birte Bernstein. Eintritt: Erw. € 12,00/ Erm. € 8,00/ Kinder € 6,00.

Fr. 10.06.2016

Aktionstage Artenvielfalt erleben
Schulgarten, An der Falkenwiese
15:00 Uhr
Biene müsste man sein - Prächtige Blütenvielfalt aus nächster Nähe. Kostenfrei/Spende erbeten.

Aktionstage Artenvielfalt erleben
Stadtwald Lübeck
16:00 Uhr
Der Schellbruch früher und heute. Für kleine und große Naturfreunde. Anmeldung erforderlich Tel.: 0451-396010. Kostenfrei. Treffpunkt: Eingang ehemaliger Tierpark Israelsdorf, Waldstr. 2.

Sa. 11.06.2016

Aktionstage Artenvielfalt
Avalun e.V., Hauptstraße 32, Palingen
09:00-11:00 Uhr
Kräuterwanderung im Wesloer Forst. Anmeldung unter: veranstaltung@avalun-ev.de

Aktionstage Artenvielfalt erleben
Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V., Resebergweg 11
10:00 Uhr
Naturkundliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet Südlicher Priwall. Für alle Altersgruppen. Kostenfrei, Spende erbeten.

Eltern und Kinder erkunden den Naturerlebnisraum Schwartautal
Bad Schwartau
10:00 Uhr
Bei dieser Wanderung geht es um Waldspiele, Frühstück unter Buchen, Tierkunde mit Fledermaus- und Vogelkunde, sowie Baum- und Pilzkunde. Anmeldung erforderlich bei der VHS Bad Schwartau. Treffpunkt: Kurpark, Musikmuschel Bad Schwartau. Kosten: 1 Person mit Kind € 5,00.

Schnitzwochenende für Eltern und Kinder
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
10:00-17:00 Uhr
Wir bauen Tische und Stühle! Die Äste werden gesägt, geschnitzt und zu

Tipp

Internationaler Museumstag „Museen in der Kulturlandschaft“

Die LÜBECKER MUSEEN bieten ihren Gästen zum 39. Internationalen Museumstag am **22. Mai 2016** zahlreiche spannende Formate an, die die Vernetzung der einzelnen Einrichtungen mit anderen Kulturen oder kulturellen Institutionen beleuchten. Und das Beste: Der Eintritt ist frei, nur die Teilnahme an Führungen ist kostenpflichtig. Alle Termine finden Sie unter www.die-luebecker-museen.de, die Angebote, die sich speziell an Kinder wenden, hier im Veranstaltungskalender.
Alle Museen öffnen um 10:00 Uhr. Das Günter Grass-Haus, Museum Behnhaus, Drägerhaus, Museum für Natur und Umwelt, Museumsquartier St. Annen und Geschichtswerkstatt Herrenwyk ist bis 17:00 Uhr, das Buddenbrookhaus und Museum Holstentor bis 18:00 Uhr und die Katharinenkirche bis 16:00 Uhr geöffnet.

Schnelle & zuverlässige Wirkung bei Babys geröteter Haut

Babys Haut ist wesentlich dünner als die von Erwachsenen und wird besonders am Po durch das feucht-warme Windelklima sehr stark beansprucht. Als Folge können Rötungen bei den Kleinen entstehen. Dann hilft **HiPP Babysanft Panthenol & Zink Wundschutz** ohne Parfum, die ideale Pflege bei gereizter und geröteter Haut. Das enthaltene Panthenol wirkt beruhigend und fördert die Regeneration irritierter Haut. Anwendertests bestätigen die sehr gute Verträglichkeit (99%) und die Wirkung bei der Heilung von Rötungen bzw. Entzündungen (96 %). **www.hipp.de**

Tipp

Volks- und Erinnerungsfest

In diesem Jahr findet vom **17. bis zum 26. Juni 2016** wieder das traditionelle Volks- und Erinnerungsfest statt, Norddeutschlands ältestes Volksfest, das 1848 das erste Mal gefeiert wurde. Wie bereits im Vorjahr, werden die Schausteller ihre Fahrgeschäfte und Buden auf dem Parkplatz bei der Musik- und Kongresshalle aufbauen. Am Sonntag, den **19. Juni** setzt sich der große Festumzug um 14:00 Uhr in Bewegung. Er führt über die Mühlentorbrücke, Mühlenstraße, Königstraße über Am Koberg in die Breitestraße, Beckergrube, Fünfhausen, Schüsselbuden, Holstenstraße, Willy-Brand-Allee zum Festplatz an der MuK. Da heißt es wieder: ordentlich Bonbons sammeln! Das Lübecker Volksfestkomittee e.V. verspricht Spaß für Jung und Alt und lädt zum Besuch mit der ganzen Familie ein.

einem Möbelstück zusammen gefügt. Holz und Werkzeuge werden gestellt. Kosten pro Teilnehmer € 40,00. Auch am 12.06. Dann lautet das Motto „Mein Essgeschirr - das schnitze ich mir selbst!“

Aktionstage Artenvielfalt erleben
Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
10:30 Uhr
Artenvielfalt und Naturerleben auf der Humboldtwiese. Für alle Altersgruppen. Kostenfrei.

Aktionstage Artenvielfalt erleben
Herrenhaus Gut Bliestorf, Hauptstr. 40, Bliestorf
11:00 Uhr
Schmeichelhaftes & Handschmeichler selber machen. Werkzeuge stehen zur Verfügung. Für Erwachsene, Kinder und Familien. Kosten: € 8,00 pro Handschmeichler. Veranstalter: atelierfranz

Aktionstage Artenvielfalt erleben
Obstwiese am Krummesser Baum, Kronsforder Landstraße 333
11:00 Uhr
„Die Steinzeit lebt“ - Musik, Feuer und Schmuck aus der Vergangenheit. Für die ganze Familie - Kinder herzlich willkommen.

MiniMasterLübeck:
Wie funktioniert das Internet
Wissenschaftsmanagement der Hansestadt Lübeck
11:00 Uhr
Für Kinder von 8-12 Jahren. Erklärt wird anschaulich, wie eine E-Mail den Weg durch das Netz um die ganze Welt findet. Veranstaltungsort: Großsegler „Kruzenshtern“, Ostpreußenkai Travemünde. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: minimaster-luebeck.de

Flohmarkt
Grönauer Spielstube e.V., Hauptstr. 10, Groß Grönau
11:00-15:00 Uhr

Aktionstage Artenvielfalt erleben
Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V.
14:00-16:00 Uhr
Das Doppelleben der Wasserinsekten. Eine Bachexkursion, insbesondere für Kinder und ihre Eltern oder Grußeltern. Treffpunkt: Ecke Ratzeburger Allee/Falkenhusener Weg. Eintritt frei.

Aktionstage Artenvielfalt
Dreiseithof Palingen, Hauptstraße 32, Palingen
14:00-17:00 Uhr
Tag der offenen Tür. Mit Ponyparcours von 15:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung unter: veranstaltung@avalun-ev.de

Hoffest in der Geschichtswerkstatt
Geschichtswerkstatt Herrenwyk, Kokerstr. 1-3
14:00-18:00 Uhr
Mit Musik, Flohmarkt und Tombola. Für Kinder gibt es viele Aktivitäten wie Glücksrad und Schatzsuche im Sandkasten.

Die Pirateninsel von Black Mor
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
16:00 Uhr
Familienkino vom Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Ab 8 Jahren. Mehr Infos: kjhroehre-luebeck.de.

So. 12.06.2016

Flohmarkt
Plaza Lübeck, Ziegelstr. 232
08:30:00-16:00 Uhr
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

Aktionstage Artenvielfalt erleben
Öko- und Vielfaltsmarkt
Domhof
11:00 Uhr
Zahlreiche lokale Initiativen, Gastronomen, Vereine und KünstlerInnen bieten besondere Aktionen. Ein Fest für alle Sinne mit vielen Überraschungen - bio, fair und regional.

Erleben wie es früher war
April - Oktober 10 - 18 Uhr

MUSEUMS-HOF LENSAHN
Landwirtschaft · Natur · Handwerk
Prienfeldhof, 23738 Lensahn
Tel.: 0 43 63 - 911 22
www.museumshof -lensahn.de

Mi. 15.06.2016

Sonnenbeobachtung
Sternwarte Lübeck, Am Ährenfeld 2
15:00-17:00 Uhr
Mit speziellen Geräten und Filtern die Sonne beobachten. So können Sonnenflecken und Eruptionen gesehen werden. Eintritt: kostenfrei.

Sa. 18.06.2016

GeoKieswerk - Schnupperexkursion
GeoPark Nordisches Steinreich,
14:00-15:30 Uhr
Steine mit dem Hammer zerschlagen. Viele Funde, die von längst vergangenen Meeren erzählen. Für die ganze Familie. Ort: CEMEX Kieswerk Bark, Barker Weg 1, Bark. Kosten: € 5,00 p.P./ € 10,00 p. Familie.

So. 19.06.2016

Flohmarkt
Famila Lübeck - Schwartauer Landstr., Schwartauer Landstr. 4
08:00-16:00 Uhr
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

Sonntagsführung - Eulen, die Jäger der Nacht
Zoologischer Garten Rostock, Rennbahnallee 21, Rostock
10:00 Uhr
Am Eingang Trotzenburg.

Wellness im Wald
ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
10:00 Uhr
Aus natürlichen Produkten die besten Cremes für Gesicht und Haut herstellen und Entspannung in der Ruhe des Waldes finden. Kosten: € 15,00 Erw. inkl. Eintritt. Anmeldung erforderlich.

Allerlei wundersame Blumen und Bäume
Schulgarten, An der Falkenwiese
11:30 Uhr
Erlebnisrundgang für Kinder und Eltern. Kostenfrei/Spende erbeten.

Festumzug
zum 168. Volks-und Erinnerungsfest
Innenstadt
14:00 Uhr
siehe Tippkasten oben.

Mo. 20.06.2016

Muschelketten und Wissenswertes über Weichtiere
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
13:00-15:00 Uhr
Armbänder oder Ketten aus den Schalen von Muscheln und Schnecken der Ostsee erstellen. Im Bastelschuppen. Kosten: € 2,50.

Di. 21.06.2016

Giftpflanzen
- eine Gefahr für Kinder?
Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11, Mölln
16:00-18:00 Uhr
Über den Umgang mit Giftpflanzen in Natur und Garten. Kosten: € 5,00.

Backstein-Wochen
Bauspielplatz Roter Hahn e.V., Pommernring 58
Bis zum 1.7.2016. Mehr Infos: www.geschichtserlebnisraum.de

Do. 23.06.2016

Die kleinen Bücherbutscher
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
10:00-10:45:00 Uhr
Geschichten, Lieder, Reime, Spiele für Kinder von 24-36 Monaten und ihre Eltern. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Tel.: 122-4115 erforderlich.

Zappelphilipp oder Sitzfleisch?
M. Pannes - Sinne an - Växa e.V.
19:30-21:00 Uhr
Einfluß des Atemsystems auf Lern- und Bewegungsverhalten. Referentin Katrin Rabe vom Familienzentrum Buntekuh. Anmeldung an vaexa.vorstand@dritteAntwort.net. Im Familienzentrum BunteKuh, Korvettenstr. 64a.

Fr. 24.06.2016

Figurentheater der Welt
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
15:00 Uhr
Öffentliche Führung mit Einblick in die Sonderausstellung. Kosten: € 10,00, € 6,50, Kinder (6-12 Jahre) € 5,50.

Eulenspiegeltage
Städt. Kurverwaltung Mölln, Am Markt 12, Mölln
16:00-21:00 Uhr
Derbe Späße, Narreteien und ehrliches Handwerk, wie zu Zeiten von Till Eulenspiegel, der sich an allen drei Tagen unters Volk mischt. 25.06. von 11:00-21:00, 26.06.2016 von 11:00-18:00 Uhr auf dem Möllner Marktplatz.

Das Geisterschiff
Piraten Action Openair Theater, Schweriner Landstr. 15, Grevesmühlen
19:30 Uhr
Bis zum 03.09.2016, dienstags bis samstags, Sonntag um 16:00 Uhr. Mehr Infos: piratenopenairtheater.de

Sa. 25.06.2016

Ackerbau-Technik
Hofladen Rothenhausen, Gut Rothenhausen 4, Groß Schenkenberg
10:30 Uhr
Informationsveranstaltung: Der Ackerbauer Phillip erzählt womit er arbeitet und wie es funktioniert.

Tag der offenen Tür
Tanzclub Hanseatic Lübeck e.V., Falkenstr. 37a
14.00 Uhr
Mit einem bunten Programm stellen sich die verschiedenen Gruppen vor. Vorführungen der Kinder- und Jugendgruppen wechseln sich mit Showtänzen der Turnierpaare ab. Den genauen Ablaufplan findet man unter: www.tc-hanseatic.de

Sommerfest in und um die St. Aegidien-Kirche
St. Aegidien, Aegidienstr. 75
15:00 Uhr
Mit Spielen und Mitmachangeboten, Grillen ab 17:00 Uhr, Serenade und Abendprogramm.

Völlig verrittert!
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
16:00 Uhr
Familienkino vom Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Ab 8 Jahren. Mehr Infos: kjhroehre-luebeck.de.

Johannisfeuer
Obst-Erlebnis-Garten, Blekendorfer Berg 1a, Blekendorf/Futterkamp
17:00 Uhr
Lagerfeuer, frischer Räucherfisch und Musik bis in den Abend im Garten. Um Anmeldung wird gebeten, Tel.: 04381-41 88 01.

Midsommar
Oetinger Kinderträume, Dänischburger Landstr. 79-81
Bunte Bastelzeit.

So. 26.06.2016

Sommerspaziergang für Familien
ErlebnisWald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
08:00 Uhr
Die Geheimnisse des Waldes am Wegesrand entdecken, mit etwas Glück lassen sich Hirsche und Rehe beobachten und einige seltene Vögel sehen. Auf Wunsch mit anschließendem Frühstück! Anmeldung erforderlich. Kosten: Erwachsene € 8,00, Kinder € 6,00 inkl. Eintritt.

Flohmarkt
LUV Shopping, Dänischburger Landstr. 79-81
08:30-16:00 Uhr
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

Peter und der Wolf
Evers-Werft, An der Acht 2, Timmendorfer Strand/Niendorf
11:00 Uhr
Großes JazzBaltica-Familienkonzert. Der Kinder-Klassiker im neuen, jazzigen Gewand. Eintritt: € 12,00, erm. € 6,00

Ponyreiten
Zoologischer Garten Rostock, Rennbahnallee 21, Rostock
11:00 Uhr
Am Veranstaltungsplatz.

Holunderfest
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
11:00-18:00 Uhr
Mit Holunder-Leckereien im Café und Bastel-Ideen aus dem Holz im Garten.

Kindermusikwerkstatt
Evers-Werft, An der Acht 2, Timmendorfer Strand/Niendorf
12:00 Uhr
Auf erlebnisorientierte Art das Musizieren kennen lernen. Leichte „Musik-Bausteine“ bieten jedem den direkten Zugang zu einer Vielzahl von Instrumenten, auch ohne Vorkenntnisse. Mitmachen erwünscht! Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei.

Mo. 27.06.2016

Stockpuzzle
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
13:00-15:00 Uhr
Puzzle oder Memory. Mit Stöcken lässt sich vieles machen. Veranstaltungsort: Bastelschuppen. Kosten: € 2,50.

Mi. 29.06.2016

Themenabend
M. Pannes - Sinne an - Växa e.V., Wahmstr. 43-45
19:30:00-21:00 Uhr
„Lernen und Entwicklung verbessern mit RIM-Reflex Integrierender Motorik“ im Forum für Gesundheit. Anmeldungen bitte an: maike.pannes@sinnean.net

Fr. 01.07.2016

GeoPark: Brodtener Steilufer
GeoPark Nordisches Steinreich
16:00 Uhr
Für neugierige Familien mit festem Schuhwerk: Auf spielerische und lehrreiche Art die Erd- und Klimageschichte des Nordens entdecken. Mehr Infos: geopark-nordisches-steinreich.de

Märchenführung: Von Kasperls Bratpfanne zum Zauber Indiens
TheaterFigurenMuseum g, Kolk 14
16:00-17:15 Uhr
Mit Birte Bernstein. Eintritt: Erw. € 12,00/ Erm. € 8,00/ Kinder € 6,00.

Sa. 02.07.2016

Interkultureller Sommer
Sportplatz Holstentor Süd (Kunstrasen), Märkische Str. 22.
10:00 Uhr
Interkulturelles Fußballturnier - Cup der Guten Hoffnung.

Interkultureller Sommer
Musik- und Kunstschule Lübeck, Kanalstr. 42-48
12:00 Uhr
Musik E(t)Motion Panafrika TROMMELN für KINDER - Stéphane Zamblé. Eintritt: € 5,00 pro Kind.

Gewand und Geschmeide
Wallmuseum Oldenburg in Holstein, Markt 1, Oldenburg
14:00-18:00 Uhr
Wie sich die Slawen vor 1000 Jahren kleideten und schmückten. Mit vielen Mitmachaktionen. Eintritt: Erw., € 6,00, Kinder bis einschl. 6 Jahren frei, bis 18 Jahren € 3,00, Familien (max. 2 Erw.) 15,00 €.

Kurpark Spektakel
Städt. Kurverwaltung Mölln,
14:00-23:00 Uhr
Mitreißende Künstler, amüsante Pantomime, spektakuläre Artistik und nivauvolle Komik für die ganze Familie. Auch am 03.07. von 11:00 bis 18:00 Uhr mit vielen Mitmachaktionen für Kinder. Eintritt frei.

So. 03.07.2016

Flohmarkt
Plaza Lübeck, Ziegelstr. 232
08:30:00-16:00 Uhr
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

Familiengottesdienst
St. Aegidien, Aegidienstr. 75
10:00 Uhr
Mit Pastorin Nicola Nehmzow.

Gartenfest - Bees In The City
Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8
10:00-17:00 Uhr
Alles rund um die Biene. Eintritt: € 6,00/3,00/2,00.

Rindertag
Tierpark Arche Warder, Langwedeler Weg 11, Warder
10:00-17:00 Uhr
An diesem Tag dreht sich alles rund um die Rinderrassen. Es werden Futtertouren zu den Rindern, Wettmelken uvm. angeboten.

Auflösung der Kinderseite

Mülltrennung:

Braune Tonne: Melone, Teebeutel
Blaue Tonne: Zeitung, Papier
Gelbe Tonne: Dose, Plastikflasche

Einige Fische:

Gesucht wurden die gelben Fischstäbchen. Es sind insgesamt sechs Stück im Bild.

Ihr Termin fehlt?

Möchten Sie Ihre Termine in unserem Veranstaltungskalender veröffentlichen?
Dann senden Sie uns eine Email an info@luettbecker.de.
Nennen Sie uns die Veranstaltung, den Ort, die Uhrzeit, eine kurze Info zur Veranstaltung und die Kosten.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffenlichung.
Für die Juli/August-Ausgabe ist der 10.06.2016 der letzte Abgabetermin.

Impressum

Herausgeber/Verlag
German Europe Link GmbH
Beckergrube 43-47
23522 Lübeck

Tel.: 0451-693 35 30
Fax: 0451-585 90 85

www.luettbecker.de
info@luettbecker.de

Redaktion
Christiane Herrmann (CH) (ViSdP)
Tobias Herrmann (THE)
Angelika Volkrodt (AVO)

Lektorat
Franziska Hasselbach

Layout & Grafik
Tobias Herrmann (THE)

Anzeigen
Juliane Seiler
Angela Friese

Druck
PRINTEC OFFSET, Kassel

Auflage
11.000 Exemplare

Erscheinungsweise
6 x im Jahr, zum 1.01., 1.03., 01.05., 01.07, 01.09., 01.11.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2
gültig seit dem 1. Januar 2016
Anzeigenschluss
jeweils der 10. des Vormonats

Vertrieb
kostenlose Auslage über Vertriebsstellen

Veranstaltungskalender
erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Einträge sind kostenlos und freiwillig. Es besteht keine Gewähr für die Richtigkeit. Für Fehler wird keine Haftung übernommen.

Hinweis
Der Verlag übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Alle Informationen werden nach besten Wissen und Kenntnisstand, aber ohne Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit, veröffentlicht. Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Fotos, Beiträge und von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Titelbild
© fotolia/Natallia Vintsik

Auflösung des letzten Gewinnspiels

Das Foto des letzten Gewinnspiels zeigte den Nadelscanner, eines von zehn Exponaten des Wissenschaftspfades in Lübecks Altstadt. Der Wissenschaftspfad weckt den Entdeckergeist und lässt staunen. Von ihm breitet sich der Gedanke der „Stadt der Wissenschaft“ zudem in alle Stadtteile aus. Auch dort steht jeweils ein interaktives Element, das Phänomene beleuchtet und neugierig macht. So kann man auf der Altstadtinsel und in allen Lübecker Stadtteilen Wissenschaft spielerisch erleben.

Die Gewinner:

Wo der Nadelscanner steht wussten: Paula L. (7), Bastian B. (5) und Luna B. (9), die sich über einen Besuch im „Serengeti Park“ freuen dürfen. Ebenfalls aufgepasst haben: Noah G. (9), Bente W. (11) und Justus L. (8), die sich jeweils ein Heimspiel mit Papa oder Opa vom „VfB Lübeck“ anschauen können. Außerdem haben Edda W. (6), Milena H. (8) und Jurina V. (10) je eine Familienkarte für „Filippos Erlebnisgarten“ gewonnen. Wir freuen uns mit den Gewinnern und wünschen viel Spaß mit den tollen Preisen.

Gewinnspiel

Wir wollen von Dir wissen:

Wo genau sitzt dieser kleine Teufel auf dem Foto in Lübeck? Wenn Du es weißt, schicke eine Email an: gewinnspiel@luettbecker.de oder schreibe uns einen Brief oder eine Karte an: Lüttbecker Familienmagazin, Beckergrube 43-47, 23552 Lübeck. Vergiss bitte nicht Deinen Namen, Adresse, Dein Alter und Deine Telefonnummer. Schreibe bitte auch dazu, was Du gerne gewinnen würdest. Der Einsendeschluss ist der 31. Mai 2016.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir:
3 x 1 „BoostAPak“ Rucksack von „Trunki“, 2 x 1 „WC-Sitz HOME“ von „Sanwood“, 3 x 1 Gutschein im Wert von € 50,00 für den Onlineshop von „Ostseezwerge“, 1 x 1 Platz im Fußballferiencamp vom „VfB Lübeck“ und 3 x 4 Familienkarten für die „Marzipanpiraten“ (S. 11)

2x

WC-Sitz HOME – Ein Sitz für Alle

Der Familien-WC-Sitz Home bietet Ihnen ein ganz besonders Extra: Die integrierte „Junior-Brille“. Diese macht einen separaten Kinder-WC-Sitz völlig überflüssig! Einfach Deckel hochklappen und schon kommt der kindgerechte WC-Sitz zum Vorschein. So können die Kleinen ganz problemlos lernen, selbstständig zu werden. Für die Erwachsenen wird der Kindersitz einfach per Magnet am Toilettendeckel gehalten. Egal ob Groß oder Klein, so kann jeder höchsten Komfort auf dem stillen Örtchen genießen. Dieses komfortable Gefühl wird noch durch die praktische Absenkautomatik unterstützt, welche besonders leises und sanftes Schließen des Deckels ermöglicht. Für einen besonders hygienischen Aspekt sorgt die Schnellbefestigungsfunktion. Mehr Infos unter: www.sanwood.de und auf Seite 30.

Vom Rucksack zum Kindersitz und wieder zurück

3x

Der BoostAPak von Trunki verwandelt sich im Handumdrehen von einem Rucksack in einen Kindersitz. Dieser handgepäckgeeignete Rucksack für Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren ist ein prima Begleiter für den Familienurlaub. Er bietet aber nicht nur Abhilfe im Urlaub, sondern ist auch eine Erleichterung für den Familienalltag. Jetzt müssen sich Eltern keine Gedanken mehr über die Mitnahme eines sperrigen Kindersitzes machen, sondern können ganz bequem den BoostAPak beispielsweise für die anstehende Zugfahrt packen und dann beim Umsteigen ins Auto in einen Kindersitz umwandeln, ohne den Inhalt aus- oder umpacken zu müssen. Der BoostAPak ist zertifiziert und entspricht allen europäischen Sicherheitsstandards für Kindersitze. Außerdem bietet der wandelbare Rucksack nicht nur genügend Stauraum für die Spielzeuge der Kleinen, sondern eignet sich auch für Schul- oder Sportsachen und dank der Hartschale wird auch im Inneren nichts zerdrückt. Mit seinem abwischbaren Bezug und den angebrachten Reflektoren passt der Rucksack bestens in den Kinderalltag. Mehr Infos unter: www.trunki.com und auf Seite 30.

Verrückt – faszinierend - Begeisternd

Ihr liebt das runde Leder und jagt für Euer Leben gern dem Fußball hinterher? Ihr wollt eine Woche lang täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr mit anderen Gleichgesinnten verbringen und in den Genuss eines professionellen Trainings kommen? Dann seid ihr in den Fußballcamps des VfB Lübeck genau richtig! In den Sommerferien (22.08.– 26.08.16 und 29.08.-02.09.2016) sowie in den Herbstferien (24.10.– 28.10.2016) sind täglich fünf Stunden Fußball, gemeinsames Mittagessen und noch vieles andere mehr angesagt. Der VfB Lübeck macht es gemeinsam mit seinem Partner Ford Hugo Pfohe möglich und stellt einen Platz in der Fußballschule im Wochenkurs in den Sommerferien zur Verfügung. Gemeinsam mit Kids im Alter von 6 bis 14 Jahren werdet ihr in altersgerechten Gruppen von lizenzierten Trainern trainiert, könnt das DFB-Fußballabzeichen erwerben und bekommt jeden Tag eine warme Mahlzeit und ausreichend Getränke! Wir freuen uns auf Euch! Mehr Infos unter: www.vfb-luebeck.de

1x

3x

Ostseezwerge Onlineshop

Der Lübecker Onlineshop für Zwergenkram und Kindermode legt Wert auf frische Farben, klare Formen und nachhaltiges Design. Ob maritim, skandinavisch oder organic - bei den Lieblingsmarken ist für alle etwas dabei. Auch für Waldkinder findet man im Shop schicke und robuste Outdoorsachen. Die Ostseezwerge sind online und immer auch persönlich für Sie da: in Ruhe online stöbern und auf Wunsch vor Ort anprobieren und aussuchen... Zweimal wöchentlich wird ein Anprobe- und Abholservice in Lübeck angeboten. Für registrierte Kunden gibt es 10% auf jeden Einkauf sowie Gutscheine und Einladungen zum Presale. Neu sind die Themenabende mit Zeit für netten Austausch, bei einem Glas Prosecco und besonderen Aktionen. Das Team der Ostseezwerge freut sich auf Sie! Mehr Informationen, tolle Mode und Accessoires unter: www.ostseezwerge.com

DECATHLON

SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

HALLO LÜBECK!

WIR ERÖFFNEN AM 19.05.2016

70 SPORTARTEN 1 STORE

DECATHLON Lübeck · beim CITTI-PARK · Lohgerberstraße 1 · 23556 Lübeck

Lübecker

Das Familienmagazin für Lübeck

Ausgabe 3 - Mai/Juni 2016

Fairtrade - Fairer Handel für eine gerechtere Welt

Umwelt & Nachhaltigkeit - Was können wir tun?

Gesundheit - Vorsorgeuntersuchungen